



Voranschlag 2010



Voranschlag 2010

Der Gemeinderat unterbreitet den Voranschlag für das Jahr 2010 mit folgendem Bericht und Antrag:

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2010 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 817'400.-- aus. Dieses Ergebnis resultiert aus einem Ertrag von Fr. 75'272'600.-- und einem Aufwand von Fr. 76'090'000.--. Dies bei einem gegenüber dem Vorjahr gleich bleibenden Steuerfuss von gesamthaft 4,3 Einheiten.

Im Voranschlag der Investitionsrechnung stehen den Bruttoausgaben von Fr. 14'912'000.-- Investitionseinnahmen von Fr. 630'000.-- gegenüber. Der budgetierte Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung beträgt somit Fr. 14'282'000.--.

Das Konto Vor- und Rückschläge weist per 31. Dezember 2008 einen Saldo von Fr. 3'845'752.81 aus. Mit dem geplanten Ertragsüberschuss 2009 und dem Aufwandüberschuss 2009 vermindert sich das Eigenkapital auf voraussichtlich rund 3,4 Mio. Franken.

Abstimmungsfrage

Der Voranschlag 2010 wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit folgender Abstimmungsfrage zum Entscheid vorgelegt:

Voranschlag 2010

Wollen Sie den Voranschlag für das Jahr 2010 mit einem Steuerfuss von gesamthaft 4,3 Einheiten annehmen?



I. Bericht zum Voranschlag 2010

Laufende Rechnung

Allgemeines

Für die Vorbereitung des Voranschlages der Laufenden Rechnung setzte sich der Gemeinderat die folgenden Ziele:

- Keine Steuerfusserhöhung - Beibehaltung des Steuerfusses von gesamthaft 4,3 Einheiten
- Sicherstellung einer mittelfristig ausgeglichenen Verwaltungsrechnung
- Begrenzung der Nettoverschuldung auf maximal 150 % des Gesamtertrages aus Steuern.

Mit sämtlichen Abteilungen wurden restriktive Zielvorgaben vereinbart. Bei einem gleich bleibenden Steuerfuss durfte der Aufwandüberschuss eine Million Franken nicht übersteigen. Wegen den Mindererträgen bei den Steuern, verursacht durch die Steuergesetzrevision und die Wirtschaftskrise, sowie den deutlich höheren Mehrkosten im Ressort Schule wurde dieses Ziel bis zur 1. Lesung im Gemeinderat verfehlt. Die Abteilungen mussten nochmals 1 Mio. Franken sparen. Weiter wurden die Abschreibungen einmalig um 1,5 Mio. Franken gesenkt. Dies war dank Zusatzabschreibungen in den Vorjahren möglich. Mit diesen Massnahmen weist der vorliegende Voranschlag bei gleich bleibendem Steuerfuss einen Aufwandüberschuss von Fr. 817'400.-- aus.

Weil sich bei einer jährlichen Betrachtung der Selbstfinanzierungsgrad für eine Zielvorgabe nicht so gut eignet, hat der Gemeinderat im Mai 2009 als neue Zielsetzung für die Finanzplanung eine Begrenzung der Nettoverschuldung auf maximal 150 % des Gesamtertrages aus Steuern, inkl. Separatsteuern, festgelegt. Bei Ausschöpfung dieser Limite dürften die Nettoschulden heute um 18 Mio. Franken höher liegen. Damit besteht ein gewisser Handlungsspielraum für künftige Investitionen.

Vor einem Jahr verabschiedete der Kantonsrat die neuen Schulerlasse. Bei der Budgetierung 2010 zeigt sich, dass der Mehraufwand für unsere Gemeinde um rund 1 Mio. Franken höher liegt, als damals vom Kanton berechnet wurde.

Weiter belasten die Mindererträge bei den Steuern diesen Voranschlag. Sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen muss mit einem Rückgang gerechnet werden. Die Steuergesetzrevision 2010 gewährt nach dem Jahre 2008 die nächsten Steuererleichterungen, diesmal vorwiegend für natürliche Personen. Die Kantonale Steuerverwaltung rechnet für unsere Gemeinde mit Mindererträgen von 2,5 Mio. Franken, was mehr als 0,2 Steuereinheiten entspricht. Als Entlastung entfallen ab dem Jahre 2010 die Beiträge an die Verbilligung der Krankenkassenversicherungsprämien.

Der Budgetierung der Personalkosten geht von einem Gleichstand aus, es sind keine generellen Lohnerhöhungen geplant.

Zur Deckung der Aufwandüberschüsse in den einzelnen Ressorts werden gemäss Budget im Verhältnis zum Nettosteuerertrag die folgenden prozentualen Anteile der Mittel benötigt:

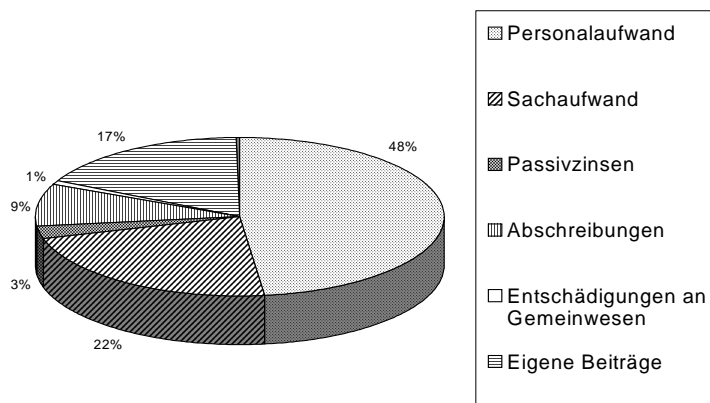
	Budget 2010	<i>Rechnung 2008</i>
	%	%
Allgemeine Verwaltung	8.0	6.6
Finanzen	12.7	17.0
Schule	40.3	33.5
Hochbau/Ortsplanung	5.4	4.1
Tiefbau	5.7	5.3
Umweltschutz	0.9	0.8
Soziales	16.2	15.7
Gesundheit	1.7	2.1
Gartenbauamt/Friedhof/Bestattungen	2.2	2.0
Zivilschutz/Einquartierungen	0.6	0.6
Verkehr	5.8	5.2
Volkswirtschaft	2.3	2.0
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-1.8	5.3



Die Aufwendungen und Erträge sind in den beiden nachstehenden Grafiken nach Arten gegliedert und in prozentualen Anteilen dargestellt:

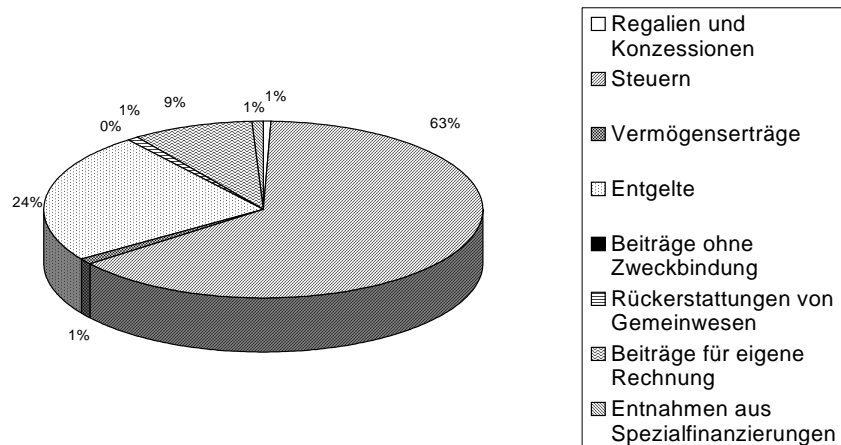
Aufwand Budget 2010 Laufende Rechnung

Der budgetierte Aufwand gliedert sich nach Kostenarten wie folgt:



Ertrag Budget 2010 Laufende Rechnung

Die budgetierten Erträge setzen sich wie folgt zusammen:



Vier der insgesamt vierzehn Kontogruppen rechnen gegenüber dem Vorjahresbudget mit einem Mehrertrag resp. Minderaufwand, zehn Ressorts erwarten ungünstigere Ergebnisse als im Vorjahr.

Gegenüber dem Voranschlag 2009 ergeben sich in den einzelnen Ressorts bzw. Aufgabenbereichen folgende Veränderungen:

	Mehrertrag resp. Wenigeraufwand	Mehraufwand resp. Wenigerertrag
Allgemeine Verwaltung		Fr. 55'000
Finanzen	Fr. 1'039'000	
Steuern		Fr. 2'289'000
Schule		Fr. 1'113'000
Hochbau/Ortsplanung		Fr. 77'000
Tiefbau		Fr. 2'000
Umweltschutz		Fr. 43'000
Soziales		Fr. 7'000
Kostenanteile AHV/IV/Krankenkassen	Fr. 1'605'000	
Gesundheit		Fr. 151'000
Gartenbauamt, Friedhof	Fr. 69'000	
Zivilschutz/Militäreinquartierung	Fr. 4'000	
Verkehr		Fr. 35'400
Volkswirtschaft		Fr. 53'000
Total	Fr. 2'717'000	Fr. 3'825'400

Der budgetierte Aufwandüberschuss im Ressort *Allgemeine Verwaltung* beträgt Fr. 3'606'000.--, dies sind Fr. 55'000.-- oder 1,5 % mehr als im Voranschlag 2009.

Im Ressort *Finanzen* beträgt der Ausgabenüberschuss Fr. 5'735'000.-- (Vorjahr Fr. 6'774'000.--). Der Hauptgrund für diesen Besserabschluss liegt bei den gegenüber den internen Richtlinien um 1,5 Mio. Franken reduzierten Abschreibungen. Weiter kann dank einer geringeren Beanspruchung von Fremdkapital und günstigeren Zinssätzen mit tieferen Passivzinsen gerechnet



werden. Dafür fallen die Härteausgleichszahlungen vom Kanton weg, und die Bonifikation der SAK reduziert sich um über Fr. 300'000.--.

Der Steuerertrag beläuft sich auf Fr. 45'325'000.--. Das sind Fr. 2'289'000.-- weniger als im Voranschlag 2009. Wegen der Wirtschaftskrise muss mit weniger Steuereinnahmen gerechnet werden. Weiter ist für das nächste Jahr eine Steuergesetzrevision geplant, die Mindererträge, vorwiegend bei natürlichen Personen, von 2,5 Mio. Franken vorsieht. Die Separatsteuern unterliegen sehr hohen Schwankungen. Im Voranschlag wurde der Durchschnitt der letzten fünf Jahre eingesetzt, das sind 3,5 Mio. Franken.

Im Ressort *Schule* wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 18'243'000.-- gerechnet. Das sind Fr. 1'113'000.-- mehr als im Vorjahr. Die Umsetzung der kantonalen schulrechtlichen Erlasse auf den 1. August 2009 belastet das Budget bedeutend stärker, als noch vor einem Jahr angenommen wurde. Diese Mehrkosten entstehen, obwohl die Schülerzahl stark zurückging.

Das Ressort *Hochbau* rechnet mit einem Nettoaufwand von Fr. 2'433'000.--, das sind Fr. 77'000.-- mehr als im Vorjahr. In den Vorjahren war der Liegenschaftsunterhalt auf das Allernötigste beschränkt.

Auch im Ressort *Tiefbau* wird der Unterhalt auf das Dringendste beschränkt. Der Nettoaufwand beträgt hier Fr. 2'583'000.--, das ist gleich viel wie im Vorjahr.

Im *Umweltschutz* (Abwasser, Abfallentsorgung) gilt grundsätzlich das Verursacherprinzip. Die Kosten werden mit zweckgebundenen Beiträgen und Gebühren finanziert, sodass lediglich die nicht weiterbelastbaren Kosten im Betrage von Fr. 419'000.-- aus Steuermitteln zu finanzieren sind.

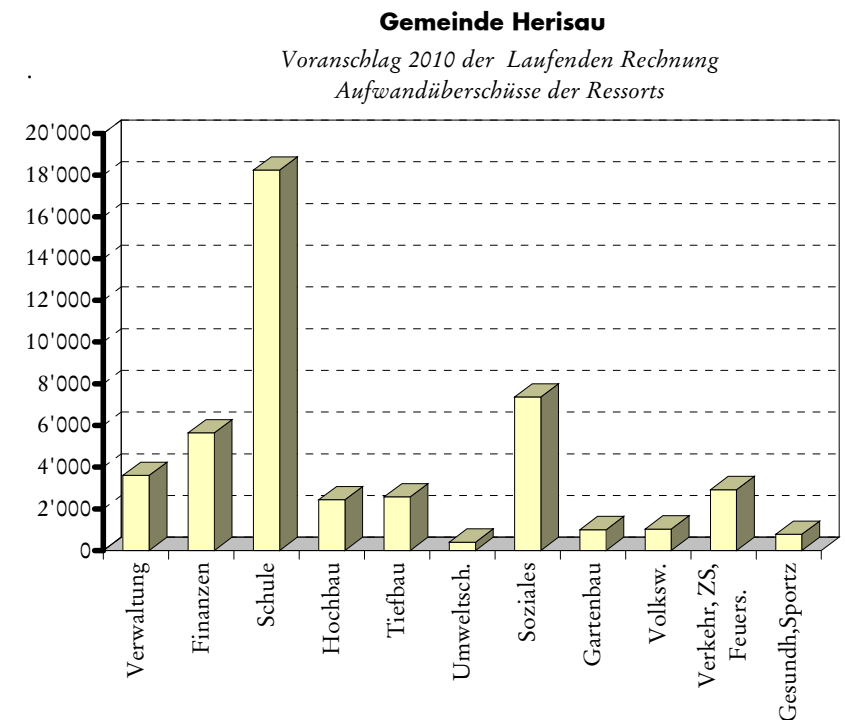
Im Ressort *Soziales* beträgt der Nettoaufwand Fr. 7'362'000.--. Das sind Fr. 1'598'000.-- weniger als im Voranschlag 2009. Die Sozialen Dienste rechnen mit dem gleichen Aufwand wie im Vorjahr. Neu übernimmt der Kanton die Beiträge an die Verbilligung der Krankenkassenprämien. Dies gibt eine Entlastung von 1,8 Mio. Franken.

Im Bereich *Gesundheit* beträgt der Nettoaufwand Fr. 785'000.--. Das sind Fr. 151'000.-- mehr als im Vorjahr. Die Beiträge an die Spitex erhöhen sich um Fr. 44'000.--. Als weitere bedeutende Position ist das Sportzentrum erhalten. Dieses ist nebst dem Betrieb des Sportzentrums und des Freibades

auch für die übrigen Sportanlagen und die Koordination sämtlicher Belegungen zuständig.

Die übrigen Ressorts weisen nur geringe Veränderungen gegenüber dem Vorjahr aus.

In einer grafischen Gesamtschau ergeben sich nach Ressorts bzw. Konto- gruppen gegliedert die folgenden Aufwandüberschüsse:





10 Allgemeine Verwaltung

1000 Abstimmungen

Der Gesamtaufwand von Fr. 64'000.-- beruht auf der Annahme, dass im kommenden Jahr vier Urnengänge (Bund, Kanton und Gemeinde) stattfinden. Im Konto "Abstimmungsmaterial, Drucksachen, Inserate" sind die Aufwendungen für Stimmzettel, Kuverts und Abstimmungspublikationen enthalten. Die Jahresrechnung und der Voranschlag werden wie in den Vorjahren nur noch in Kurzform veröffentlicht. Auf der Internet-Seite sind die wichtigsten Kennzahlen und alle Abstimmungsunterlagen publiziert.

1010 Gemeinderat / Einwohnerrat / Kommissionen

1010.300.02 Sitzungsgelder/Taggelder für Delegationen/Konferenzen: Die Summe von Fr. 91'000.-- entspricht den Durchschnittswerten der letzten vier Jahre.

1010.317.01 Spesenvergütungen, Repräsentationen: In dieser Position sind die Kosten für Begrüssungen, Ehrungen, Kontaktpflege mit den Nachbargemeinden usw. enthalten. Die nebenamtlichen Mitglieder des Gemeinderates werden zudem für die Aufwendungen für Informatik, Telefonie, privater Arbeitsplatz und Auslagen mit einer Spesenpauschale entschädigt. Der Gesamtbetrag beträgt wie im Vorjahr Fr. 44'000.--.

1020 Gemeindeverwaltung

1020.301.01 Besoldungen: Dieses Konto umfasst die Besoldungen von Gemeindeganzleier, Empfang und Weibeldienst, Einwohnerkontrolle, Grundbuchamt, Betreibungsamt, Erbschaftsamt, Zivilstandsamt und Finanzverwaltung. Diese Abteilungen erfüllen Aufgaben und Dienstleistungen im Rahmen eines gesetzlich allgemein oder konkret vorgegebenen Leistungsauftrages. Die Berechnung der Besoldungen basiert auf einem Stellenplan mit 25,4 Stellen (Vorjahr 25,1 Stellen).

1020.311.01 Anschaffungen Büromobiliar und Geräte: Aus Spargründen ist in diesem Jahr nebst den jährlichen Ersatzbeschaffungen keine Neumöblierung von Büros vorgesehen.

1020.312.01-02 Wasser u. Elektrizität: Weil das Haus zum Baumgarten nur noch durch die Abteilung Sozialen Dienste belegt ist, werden die Energiekosten für dieses Haus neu direkt der Kontogruppe 1750 belastet. Für die Allgemeine Verwaltung gibt dies eine Entlastung von Fr. 7'500.--.

1020.351.01 Anteil an Gebühren für Pass/IDK/Ausländerausweise: Die Gebühren werden vollumfänglich den Bezüglern dieser Ausweise weiterbelastet. Die Einnahmen erscheinen im Konto 1020.431.05. Ab März 2010 können Pässe nur noch beim Kanton bezogen werden. Damit entfallen die Kosten für die Pässe aber auch die entsprechenden Einnahmen im Konto 1020.431.05.

1020.390.01 Wärmeverbund Heizkosten: Neu erfolgt die Kostenaufteilung des Wärmeverbundes nach effektivem Verbrauch. Die Energie für das Haus zum Baumgarten wird den Sozialen Diensten, Kontogruppe 1750, belastet. Dies gibt eine Entlastung von Fr. 10'000.--.

1020.431.01-12 Gebühren: Nach Abzug des Kostenanteiles für Pass/IDK und Ausländerausweise resultiert ein Gebührenertrag von Fr. 1'677'000.--. Dies sind Fr. 64'000.-- mehr als im Voranschlag 2009. Ab März 2010 erfolgt die Abgabe von Reisepässen durch den Kanton. Dadurch muss mit Mindereinnahmen von Fr. 30'000.-- gerechnet werden. Aufgrund der Jahresrechnung 2008 und den neusten Zahlen des laufenden Jahres kann diese Reduktion bei den anderen Abteilungen kompensiert werden. Der mit Abstand höchste Anteil an Gebühren resultiert vom Betreibungsamt. Hier sind Fr. 920'000.-- budgetiert.

1020.434.03 Verschiedene Dienstleistungen für Dritte: Die Führung der Zivilstandsämter für die Gemeinden des Hinterlandes wird nach einem vertraglich festgelegten Verteilschlüssel entschädigt. Die Rechnungsstellung erfolgt aufgrund der effektiv anfallenden Kosten gemäss Vollkostenrechnung. Der Grundbuchverwalter gibt die Führung des kantonalen Grundbuchinspektors im Nebenamt per Ende 2009 ab. Die jährliche Entschädigung von Fr. 50'000.-- für Personalkosten, Spesen und die Infrastruktur entfällt damit.

1025 Informatik / Kommunikation

1025.301.01 bis 1025.305.01 Personalkosten: Die Informatik-Infrastruktur ist in den letzten Jahren ständig gewachsen, die Komplexität gestiegen. Obwohl laufend im technischen und organisatorischen Bereich Optimierungsmassnahmen umgesetzt wurden, können der laufende Betrieb in den beiden Netzwerken (Verwaltung und Schule) sowie die Projekte mit dem bestehenden Personalbestand von 2,7 Stellen nicht mehr bewältigt werden. Eine Aufsto-



ckung des Informatikdienstes um eine Stelle ist unumgänglich geworden. Ausserdem besteht die Absicht, per August 2010 eine zweite Lehrstelle Mediamatiker/in zu schaffen. Mehraufwand gegenüber dem Voranschlag 2009 Fr. 65'000.--.

1025.311.01 Anschaffungen Hardware: Diese Position beinhaltet vor allem Ersatzbeschaffungen im Bereich der Arbeitsplätze. Sie bewegen sich in der Grössenordnung der Vorjahre.

1025.311.02 Anschaffungen Software: Über diese Position wird sowohl zentrale wie auch abteilungsspezifische Software nach Bedarf beschafft (Neubeschaffung und Lizenzerweiterungen). Die Beschaffungen bewegen sich in der Grössenordnung der Vorjahre.

1025.315.01 Hardware: Support/Wartung: Der Ausbau der Netzwerke (Sportzentrum, Emdwis, Jugendzentrum) und der Arbeitsplätze verursacht im Vergleich zum Voranschlag 2009 höhere Support-/Wartungskosten von Fr. 13'000.--.

1025.315.03 Software: Support/Wartung: Die Anzahl der Applikationen und Lizenzen erhöht sich von Jahr zu Jahr. Damit verbunden sind auch höhere Support- und Wartungskosten von Fr. 8'000.-- im Vergleich zum Voranschlag 2009.

1025.318.02 Kommunikation: Auch im Telekommunikationsbereich steigen die Anforderungen an die Infrastruktur. Dank der Konkurrenzsituation bei den Providern können in diesem Bereich die Mehrkosten für die Infrastruktur mit sinkenden Kommunikationsgebühren der Swisscom aufgefangen werden.

1025.490.01 bis 490.03 (verrechnete) Dienstleistungen: Die an die internen Kostenstellen (Schule und Spezialfinanzierungen) verrechneten Dienstleistungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahresbudget um Fr. 19'000.--. Dies sind Auswirkungen der stetig wachsenden und komplexeren Informatik-Infrastruktur. Der Hauptteil der Mehreinnahmen betrifft das Ressort Schule (Schulinformatik).

1030 Allg. Personal- und Verwaltungsaufwand

1030.307.01 Teuerungszulagen an Pensionierte und Überbrückungsrenten: Die Ausrichtung der Teuerungszulagen an Rentner und Rentnerinnen richtet sich nach den reglementarischen Bestimmungen der bis Ende 1989 gültigen Statuten der Gemeindepensionskasse bzw. der Verordnung der kantonalen Pensionskasse. Seit 1996 werden die Erhöhungen der Teuerungszulagen von

der Pensionskasse von Appenzell A. Rh. getragen. Die Arbeitgeber haben somit nur noch für die Zulagen mit Stand vor 1996 aufzukommen. Die abnehmende Zahl der rentenberechtigten Personen bewirkt eine sukzessive Reduktion dieses Aufwandes.

Mit der Teilrevision des Dienst- und Besoldungsreglements wurde per 1. Januar 2002 eine einheitliche Ruhestandsregelung für das Gemeindepersonal (analog der kantonalen Regelung und der Regelung für die Lehrpersonen) eingeführt. Mit der Überbrückungsrente wird der Übertritt in den Ruhestand auf das vollendete 63. Altersjahr ermöglicht. Die erwarteten Überbrückungsrenten betragen Fr. 156'000.--. Der Kanton hat inzwischen die Anstellungsbedingungen für das eigene Personal und die Lehrpersonen geändert und diese Regelung mit einer Übergangsfrist wieder aufgehoben. Im Entwurf der neuen Personalverordnung der Gemeinde ist ebenfalls vorgesehen, zukünftig auf die Überbrückungsrenten zu verzichten.

1030.309.01 Übriger Personalaufwand: Der Hauptanteil in dieser Position betrifft die Kosten für die Personalwerbung (Stelleninserate usw.). Weiter sind verschiedene kleinere Auslagen für die Betreuungen im Personalwesen enthalten.

1030.309.20 Kurse, Weiterbildung, Lehrlingswesen: Die Gemeinde fördert die berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Übernahme von Kosten für Kurse und Lehrgänge. Die Kosten für das Lehrlingswesen (10 Lernende der Gemeindeverwaltung) werden ebenfalls in diesem Konto verbucht. Weiter ist ein Ausbildungsanlass für das gesamte Personal sowie ein Seminar für das Kader geplant.

1030.318.14 Rechtspflege: Gemäss Verwaltungsrechtspflegegesetz müssen die Gemeinden vermehrt den Aufwand für Parteienentschädigungen übernehmen. Die unentgeltliche Rechtspflege nimmt ebenfalls zu. Es wird mit einem Aufwand von Fr. 10'000.-- (Vorjahr = 8'000.--) gerechnet.

1030.319.01: Mitgliederbeiträge an verschiedene Institutionen: Nebst verschiedenen kleineren Mitgliederbeiträgen sind in diesem Konto neu die Beiträge für die Gemeindepräsidentenkonferenz, die sich neu organisiert hat, für die Vereinigung der Gemeinden der Region Appenzell – St. Gallen – Bodensee sowie für die Agglomeration St. Gallen enthalten. Ein Teil dieser Beiträge war bis anhin im Ressort Hochbau unter Ortsplanung enthalten.



11 Finanzen

Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt Fr. 5'735'000.-- (Vorjahr = Fr. 6'774'000.--). Die Zinsbelastung fällt um Fr. 130'000.-- tiefer aus als im Vorjahr. Negativ wirkt sich die um Fr. 209'000.-- geringere Bonifikation der SAK sowie das Ausbleiben der Härteausgleichszahlung des Kantons aus, welche im Vorjahr noch Fr. 109'000.-- betrug. Die Abschreibungen wurden um Fr. 1'298'000.-- tiefer budgetiert als im Vorjahr. Die internen Abschreibungsrichtlinien wurden um 1,5 Mio. Franken unterschritten. Nachdem in den Vorjahren zusätzliche Abschreibungen möglich waren, ist dies auch in der Beurteilung des kantonalen Finanzdepartements zu verantworten. Die übrigen Positionen entsprechen etwa dem Vorjahresbudget.

1100 Aktivzinsen

1100.420.01-1100.424.01 Aktivzinsen: Die berechneten Aktivzinsen betragen Fr. 50'000.--. Das sind Fr. 40'000.-- weniger als im Voranschlag 2009. Das Zinsniveau für kurzfristige Gelder liegt beinahe bei Null. Die Liquidität wird etwa auf gleicher Höhe sein wie im Vorjahr. Weiter wird angenommen, dass die auslaufenden langfristigen Darlehen erst bei Fälligkeit ersetzt werden. Die Finanzverwaltung ist bestrebt, das Cash-Management aktiv zu betreiben und kurzfristige Gelder aus Steuererträgen bis zur Verwendung zu bestmöglichen Konditionen anzulegen.

Die budgetierten Erträge des Zedelkapitals, der Anteilscheine und der Aktien wurden auf Grund der Wertschriftenbestände berechnet.

1110 Passivzinsen

1110.321.01-1110.490.01 Passivzinsen: Es wird mit Passivzinsen von Fr. 1'695'000.-- gerechnet, das sind Fr. 170'000.-- weniger als im Voranschlag 2009. Der Gemeinderat hat im April 2009 die Begrenzung der Nettoverschuldung auf maximal 150 % des Gesamtertrages aus Steuern festgelegt. Momentan liegt dieser Wert rund 18 Mio. Franken unter dieser Höchstgrenze. Im laufenden Jahr wird sich das Fremdkapital nicht wesentlich verändern. Gemäss Finanzplan werden aber die Schulden im Jahre 2010 um rund 9 Mio. Franken zunehmen.

Im Rechnungsjahr 2009 wurden bis heute zwei Darlehen von 5 Mio. Franken fällig und noch nicht ersetzt. Diese Schulden konnten mit liquiden Mitteln

getilgt werden. Momentan liegen die Zinssätze für 10-jährige Darlehen auf einem sehr tiefen Niveau von weniger als 3 %.

Der veranschlagte Aufwand für die Verzinsung der Fonds basiert auf den zu erwartenden Fondsbeständen und einem Zinssatz von 1.5 %. Der verrechnete Zinsaufwand zu Lasten der Spezialfinanzierungen im Betrage von Fr. 455'000.-- wurde auf Grund der geplanten Saldi der entsprechenden Verwaltungsvermögen sowie dem geltenden Zinssatz für das Fremdkapital berechnet.

1120 Finanzausgleich, Ertragsanteile

1120.341.01 Finanzausgleich Kanton: Das kantonale Finanzausgleichsgesetz sieht einen horizontalen Finanzausgleich zwischen den Gemeinden vor: Finanzstarke Gemeinden zahlen an finanzschwache. Massgebend für die Höhe des Ausgleichbeitrages ist die Steuerkraft der Gemeinden. Weil diese in Herisau in den letzten drei Jahren unter dem kantonalen Durchschnitt lag, musste keine Zahlung geleistet werden. Im Budgetjahr wird mit sinkenden Steuererträgen gerechnet. Es wird keine Pflicht für eine Ausgleichszahlung entstehen.

1120.410.01 Bonifikation SAK: Die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG richten an die Detailgemeinden Bonifikationen aus. Für die Zuweisung ist neu nicht mehr die Anzahl Messstellen massgebend, sondern die bezogene Menge Strom. Für die Gemeinde Herisau bedeutet dies, dass die Bonifikation von Fr. 600'000.-- auf Fr. 321'000.-- reduziert wird. Die SAK hat zugesichert, dass sie die Differenz aus der alten zur neuen Regelung gestaffelt über drei Jahre verteilen wird. Im Jahre 2010 sind Fr. 391'000.-- zu erwarten.

1120.444.01 Finanzausgleich, Härteausgleichszahlungen: Zum Ausgleich der Steuergesetzrevision 2008 gab der Kanton einen Teil der NFA-Gelder als Härteausgleichszahlungen an Gemeinden mit einer speziell hohen Mehrbelastung weiter. Ab dem Jahre 2010 fallen diese Gelder weg.

1130 Abschreibungen

1130.331.01 Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Die Gemeindeordnung verlangt im Artikel 45, dass das Verwaltungsvermögen nach dem Grundsatz einer finanz- und volkswirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben auf dem jeweiligen Restbuchwert der Ausgaben abgeschrieben werden muss. Das kantonale Finanzhaushaltsgesetz schreibt überdies im Minimum eine Abschreibungsquote von 8 % auf dem Saldo des Verwaltungsvermögens des letzten Rechnungsabschlusses zuzüglich der Netto-



investitionen im Budgetjahr vor. Der Gemeinderat hat eine Abschreibungsquote von mindestens 10 % auf dem geplanten Verwaltungsvermögens per 1. Januar festgesetzt. Für das Budgetjahr entspricht dies einer Summe von Fr. 6'555'000.--. Weil in den Vorjahren erhebliche Mehrabschreibungen getätigt werden konnten, wird für das Jahr 2010 die Abschreibung um 1,5 Mio. Franken tiefer festgesetzt, als es die Richtlinien vorschreiben. Die Finanzaufsicht des Kantons über die Gemeinden empfiehlt einen solchen Schritt all denjenigen Gemeinden, die genügend stille Reserven haben und die durch die Mindererträge bei den Steuern und die Schulerlasse in einen kurzfristigen Engpass kommen. Eine Million Franken wird im Konto 1130.331.01 und Fr. 500'000.-- bei den zusätzlichen Abschreibungen im Konto 1130.331.02 gekürzt. Im Sinne einer konsequenten Abschreibungspraxis soll inskünftig im Voranschlag und im Finanzplan durchwegs wieder eine Abschreibungsquote von mindestens 10 % eingehalten werden.

1130.331.02 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Gemäss Abschreibungsregelung werden die den Betrag von Fr. 3'000'000.-- übersteigenden Separatsteuern jeweils für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Die Erträge aus diesen Steuern wurden aufgrund der Erfahrungszahlen der letzten fünf Jahre und der aktuellen Werte berechnet. Im Voranschlag 2010 sind 3,5 Mio. Franken enthalten, die zusätzliche Abschreibung würde demnach Fr. 500'000.-- betragen. Aus den oben erwähnten Gründen wird für das Jahr 2010 einmalig auf diese Abschreibung verzichtet.

1130.490.04: Die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen Parkplatzbewirtschaftung, Abwasser und Abfallbewirtschaftung werden den jeweiligen Abteilungen weiterbelastet. Die Berechnung erfolgt objektbezogen und richtet sich nach der erwarteten Nutzungsdauer der entsprechenden Anlagen.

1140 Beiträge / Übriges

1140.319.01 Nicht verrechnete Leistungen an Dritte: Bei dieser Position handelt es sich um Dienstleistungen einzelner Abteilungen zu Gunsten von Vereinen und Organisationen, welche nicht in Rechnung gestellt werden können.

1140.365.04 Solidaritätsbeitrag Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen: Die Regionsgemeinden der Kantone St. Gallen, Thurgau und der beiden Appenzell entrichten auf freiwilliger Basis Solidaritätsbeiträge, die nach einem vereinbarten Schlüssel (Einwohnerzahl, Steuerkraft, Entfernung vom Theater) berechnet werden. Ab dem Jahre 2010 tritt eine neue Beitragsrege-

lung in Kraft. Der Budgetbetrag wurde für das Jahr 2010 von Fr. 58'000.-- auf Fr. 30'000.-- reduziert.

1140.365.09 Benützungsgebühren an Turn- und Sportvereine: Gemäss Sportanlagenreglement (SRV 92) können Vereinen und Organisationen mit Sitz in Herisau die Gebühren für die Benützung der Sportanlagen erlassen oder reduziert werden. Mit diesen Leistungen soll erreicht werden, dass zumindest jugendliche Mitglieder von Sportvereinen die Sportanlagen möglichst günstig benützen können. Mit einer Summe von Fr. 267'000.-- ist diese Position um nur Fr. 12'000.-- höher als im Vorjahr.

1140.365.20 Verschiedene Institutionen: Unter dieser Position wird eine grosse Zahl wiederkehrender Beiträge an kulturelle oder gemeinnützige Organisationen und Projekte ausbezahlt. Für folgende Empfänger ist ein Betrag von über Fr. 2'000.-- vorgesehen: Walter Zoo Verein, Kulturstiftung AR, Domino Events, Casino Gesellschaft und Historischer Verein. Weiter werden verschiedene einmalige Beiträge für Veranstaltungen und Anlässe geleistet.

12 Steuern

Der gesamte Netto-Steuerertrag beläuft sich auf Fr. 45'325'000.--. Im Voranschlag 2009 wurde mit Fr. 47'614'000.-- gerechnet. Das entspricht einer Abnahme von Fr. 2'289'000.--. Gemäss den aktuellen Zahlen werden die Erträge im Jahre 2009 das Budget leicht übersteigen. Im Jahre 2010 muss aber mit einem empfindlichen Rückgang gerechnet werden. Die schlechten Konjunkturaussichten, ein negatives BIP, der Einbruch bei der Exportindustrie, Kurzarbeit und deutlich weniger Teilzeitbeschäftigte, alle diese Fakten werden sich auf die Steuererträge auswirken. Die erfolgten Neuansiedlungen von juristischen Personen werden die Ertragsminderungen bei weitem nicht kompensieren können.

Auf das Jahr 2010 ist bereits die nächste Steuergesetzrevision geplant. Diesmal ist vorgesehen, die natürlichen Personen zu begünstigen. Aus der Anpassung des Einkommens- und des Vermögenssteuertarifes wird es Mindererträge von 1,7 Mio. Franken geben. Weiter werden die Versicherungs- und Sparabzüge sowie der Zweiverdienerabzug erhöht. Bei der Vermögenssteuer wird



der Freibetrag erhöht. Total wird für unsere Gemeinde mit einem Steuermin-
derertrag von 2,5 Mio. Franken gerechnet.

Bei den juristischen Personen entfallen die Berechnungen nach Steuerein-
heiten. Im ganzen Kanton wird nebst einer minimalen Kapitalsteuer nur noch
6 % des steuerbaren Gewinnes besteuert. Von diesen Steuererträgen erhalten
die Gemeinden 55 %, unabhängig von ihrem eigenen Finanzbedarf.

Weil der Steuerfuss nur noch für die natürlichen Personen von Bedeutung ist,
werden die Steuererträge für die natürlichen und die juristischen Personen
getrennt berechnet und prognostiziert.

a) Steuerertrag natürliche Personen

Bis Ende Juli 2009 wurden 96 % des budgetierten Steuerertrages für das
Rechnungsjahr 2009 erreicht. Nach den Erfahrungswerten der Vorjahre kann
davon ausgegangen werden, dass das Budgetziel bis Ende Jahr um rund
Fr. 200'000.-- überschritten wird. In diesem Fall werden die Steuererträge
gegenüber dem Vorjahr um 2,0 % zugenommen haben. Für das Budgetjahr
2010 sehen die Aussichten nicht mehr so gut aus. Wegen teilweise tieferen
Löhnen, vermehrter Kurzarbeit und weniger Teilzeitbeschäftigten wird mit
einem Rückgang der Steuerkraft um 2 % gerechnet.

Für das Jahr 2010 ist die nächste Steuergesetzrevision geplant. Tiefere Tarife
für die Einkommens- und Vermögenssteuern, höhere Abzüge für Versiche-
rungen und Sparzinse sowie für Zweitverdiener und ein höherer Freibetrag
bei der Vermögenssteuer werden einen Gesamtausfall von 2,5 Mio. Franken
bringen. Es wird angenommen, dass sich zwei Drittel dieser Summe im Jahre
2010 und ein Drittel im Jahre 2011 auswirken wird.

Der grösste Teil der Veranlagungen bis zum Steuerjahr 2007 ist erledigt. Aus
diesen Vorjahren werden keine Nachzahlungen mehr erwartet. Im Weiteren
wird davon ausgegangen, dass die nicht einbringlichen Steuerausstände dem
Durchschnitt der letzten drei Jahre entsprechen. Für Verluste aus Abschrei-
bungen und Erlassen wurden deshalb Fr. 590'000.-- eingesetzt.

Die nachstehende Berechnung des budgetierten Steuerertrages für natürliche
Personen basiert auf folgenden Annahmen:

Ertrag einer Einheit für 2010	Fr.	8'998'000
Ertrag ordentliche Gemeindesteuern inkl. Nachsteuern bei	4,3 E. Fr.	38'691'000

b) Steuerertrag juristische Personen

Die Erträge sind sehr stark von den Ergebnissen einzelner Betriebe abhängig.
Dadurch sind grössere Schwankungen möglich.

Die Steuererträge bis zum Juli 2009 liegen um 18 % unter dem Voranschlag
2009. Es wurden 2,9 Mio. Franken in Rechnung gestellt. Das ist etwa gleich
viel wie im Rechnungsjahr 2008. Die über hundert neu angesiedelten Firmen
in unserer Gemeinde haben bis heute noch keine namhaften Steuererträge
generiert. In der jetzigen schwierigen Wirtschaftslage muss angenommen
werden, dass sich die Steuererträge bis Ende Jahr nur noch unwesentlich
verändern.

Die Prognosen für das kommende Jahr sind sehr düster. Die schlechten Kon-
junkturaussichten, der Einbruch in der Exportindustrie aber auch das Kon-
sumverhalten der Bevölkerung wird die Geschäftsergebnisse stark schmälern.
In diesem Voranschlag wird mit einem Rückgang der Steuererträge gegen-
über dem Budget des Vorjahres von 14 % ausgegangen. Dies trotz der Zu-
nahme von neuen Firmen und trotz dem Umstand, dass Appenzell Ausserr-
hoden für die juristischen Personen momentan zu den steuergünstigsten
Kantonen der Schweiz zählt.

Steuerertrag juristische Personen für 2010	Fr.	3'134'000
--	-----	-----------

c) Steuerfuss

Das Konto Vor- und Rückschläge weist per 31. Dezember 2008 einen Saldo
von Fr. 3'845'000.-- aus. Für das Jahr 2009 wird mit einem ausgeglichenen
Resultat gerechnet.

Obwohl der Gemeinderat auch dieses Jahr restriktive Budgetvorgaben fest-
setzte und nach der 1. Lesung nochmals eine Sparrunde mit einschneidenden
Massnahmen beschloss, war es unmöglich, einen ausgeglichenen Voranschlag
vorlegen zu können. Um die Steuermin-dererträge sowie die vom Kantonsrat



beschlossenen schulrechtlichen Erlasse kompensieren zu können, musste die Abschreibungsquote reduziert werden. Das Budget 2010 weist bei gleich bleibendem Steuerfuss, mit den erwähnten Massnahmen, einen Aufwandüberschuss von Fr. 732'400.-- aus.

Im Finanzplan 2010 bis 2014 der Laufenden Rechnung ist auch für die folgenden Jahre die Beibehaltung eines unveränderten Steuerfusses von 4,3 Einheiten vorgesehen. Allerdings resultieren ab dem Jahre 2011 Aufwandüberschüsse von über 3 Mio. Franken. Um den Steuerfuss auf dem heutigen Niveau halten zu können, sind weitere grosse Anstrengungen notwendig. Die Mindererträge aus der vorgesehenen Steuergesetzrevision müssen kompensiert werden.

Für das Jahr 2010 beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss unverändert bei 4,3 Einheiten zu belassen.

d) Abschreibungen, Erlasse

1200.330.01-02 Abschreibungen, Verluste, Steuererlasse: Es ist sehr schwierig, den Umfang der Abschreibungen und Verluste im bevorstehenden Jahr abzuschätzen; einzelne Fälle können diese Zahl stark beeinflussen. Im Vorschlag wurde eine Summe von Fr. 590'000.-- berücksichtigt. Das entspricht 1,4 % des Gesamtsteuerertrags.

e) Separatsteuern

1200.403.01-406.01 Grundstückgewinnsteuer, Handänderungssteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Hundesteuer: Die Grundstückgewinn-, Handänderungs- sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern unterliegen grossen Schwankungen.

13 Schule

Übersicht

Aufwand	Fr. 23'535'000.--
Ertrag	Fr. 5'292'000.--
Nettoaufwand	Fr. 18'243'000.--

Der Kantonsrat verabschiedete am 12. August 2008 die Schulrechtlichen Erlasse. Ihre Einführung auf Beginn des Schuljahres 09/10 (01.08.09) hat erhebliche Auswirkungen auf das Budget 2010 der Schule Herisau. Unter anderem werden die Pflichtstunden der Lernenden, die Blockzeiten, die Pensen für Differenzierungen, die Unterrichtspensen der Lehrpersonen und die Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen neu vorgegeben. Auf der Primarstufe ergeben sich mit der Integration der Musikalischen Grundschulung und der Einführung des Englischunterrichts ab der 3. Primarklasse einige zusätzliche Differenzierungslektionen, auf der Oberstufe fallen mit der neu bestimmten Anzahl Pflichtstunden für Oberstufenschüler/innen mehr Unterrichtslektionen für die Lehrpersonen an. Seit dem 01.08.09 gibt es nur noch zwei Lohnklassen (Primar- und Oberstufe). Kindergärtnerinnen werden wie Primarlehrpersonen entlohnt. Ab demselben Datum beträgt die generelle Lohnerhöhung 1.5 % für Lehrende auf der Primarstufe/Kindergarten und 2.5 % für Lehrende auf der Oberstufe. Im Budget 2010 wirken sich diese Anpassung vollumfänglich aus.

Am 01.08.2009 tritt die neue Anstellungsverordnung (AVO) in Kraft. Darin werden die Dienstaltersgeschenke für Lehrende neu geregelt (Art. 24). Leh-



rende erhalten nach Vollendung des 10., 20., 30. und 40. Dienstjahres in der gleichen Gemeinde als Anerkennung ein Dienstaltersgeschenk von einem Monatsgehalt (bisher nach 15, 25 und 35 Jahren Berufstätigkeit in der gleichen Gemeinde).

Die Anpassungen der Besoldungen der Lehrpersonen wirken sich auch direkt auf die Lohnnebenkosten wie AHV/IV/EO/ALV und die Pensionskassenbeiträge aus (Mehraufwand).

Der Kantonsbeitrag pro Schüler für das Jahr 2010 wurde noch nicht definitiv festgelegt. Der Kantonsrat wird in seiner Dezembersitzung entscheiden. Zurzeit ist im Budget 2010 der Betrag von Fr. 2'425.85 pro Schülerin/Schüler hinterlegt.

Bei sämtlichen *Kantonsbeiträgen* (461.01) wurde der aktuelle Schülerbestand vom 30. Juni 2009 hinterlegt (1'605 Lernende).

Gegenüber dem Budget 2009 sind insgesamt 86 Lernende weniger an der Schule Herisau. Dies führt zu einem Minderertrag von Fr. 208'623.--.

Im Vergleich zum Budget 2009 (Fr. 17'130'000.--) resultiert ein Nettomehraufwand von Fr. 1'113'000.--. Dieser setzt sich u.a. aus folgenden Positionen zusammen:

• Gehälter: Anpassung Kiga-Gehalt	Fr. 281'000.--
• Zusatzpensen infolge Änderung der Stundentafel PS	Fr. 454'000.--
• Integration der Musikalischen Grundschule	Fr. 88'000.--
• Änderungen Stundentafel OS, Gehaltsanpassungen	Fr. 97'000.--
• Dienstaltersgeschenke Lehrpersonen	Fr. 94'500.--
• Anpassung der Schulleitungspensen (ab 01.08.10)	Fr. 65'100.--
• Informatik	Fr. 25'000.--

1300 Kindergarten

302.01 Besoldungen: Wegen den reglementarischen Stufenversetzungen, dem Wechsel der Lohnklasse ab dem 01.08.09, den deutlich erweiterten Unterrichtspensen für Kindergartenlehrpersonen und der einen Lektion Entlastung für die Klassenverantwortung steigen die Löhne massiv an (+ Fr. 281'000.--).

1310 Primarschule

302.01 Besoldungen: Die Mehrkosten ergeben sich aus der generellen Lohn-erhöhung, den reglementarischen Stufenversetzungen, der Einführung der neuen Stundentafel, die höhere Pensen pro Klasse zur Folge hat, und der einen Lektion Entlastung für die Klassenverantwortung.

Ab dem neuen Schuljahr 10/11 werden voraussichtlich drei Klassen weniger geführt (neue 3./4. Doppelklassen).

310.01 Lehrmittel: Im Budget 2010 wurde neben weiteren Lehrmitteln für das Englisch (5. Klasse) auch das neue Deutschlehrmittel berücksichtigt.

310.02 Schulmaterial: Die Leasingkosten für die Kopierer werden diesem Konto belastet.

1320 Sekundarstufe I (Oberstufe)

302.01 Besoldungen: Durch die generelle Lohnerhöhung von 2.5 % (ab 01.08.09), die ordentlichen Stufenversetzungen, die zusätzlichen Lektionen auf der Oberstufe und die eine Lektion Entlastung für die Klassenverantwortung fällt die Lohnsumme um Fr. 97'000.-- höher aus. Je nach dem, wie viele Lernende aus der Sekundarschule nach der Beobachtungszeit (Mitte November 2009) an die Realschule wechseln, kann auf das 2. Semester des laufenden Schuljahres eine 1. Realklasse reduziert werden.

310.01 und 310.02 Lehrmittel und Schulmaterial Sek: Die Abgrenzung zwischen diesen beiden Konten wurde neu gezogen. Die Leasingkosten für den Kopierer werden dem Konto 310.02 (Schulmaterial Sek) belastet.

310.11 und 310.12 Lehrmittel und Schulmaterial Real: Die Abgrenzung zwischen diesen beiden Konten wurde neu gezogen. Zudem werden Kosten aus dem Werken neu dem Konto 310.03 belastet. Die Leasingkosten für den Kopierer werden dem Konto 310.12 (Schulmaterial Real) belastet.

310.03 Schulmaterial Hauswirtschaft, Handarbeit und Werken: Die Abgrenzung innerhalb dieses Kontos wurden neu gezogen. Sämtliche Aufwendungen für Werken textil und nicht textil auf der Oberstufe fallen unter dieses Konto.

311.11 Schulmobiliar/Anschaffungen Real: Die Infrastruktur der Oberstufenschulzimmer wird in drei Tranchen modernisiert. Die erste Tranche steht im Kalenderjahr 2010 an.



317.01 und 317.11 Schulreisen, Exkursionen und Schulveranstaltungen: Im Vergleich zum Budget 2009 haben mehr Klassenlehrpersonen der Realschule ein Klassenlager beantragt. Dieser Trend wird im Budget 2010 berücksichtigt. (Für den ersten Jahrgang, der ins neue Oberstufenmodell einsteigt, sind die Sonderwochen vorgegeben.)

1330 Textiles Werken/Hauswirtschaft

302.01 Besoldungen: Seit dem Jahr 2009 werden die Lohnkosten für textiles Werken/Hauswirtschaft direkt den entsprechenden Stufen (Primar/Sekundarstufe 1) belastet.

Ab dem Schuljahr 10/11 werden die Werkstunden in den Doppelklassen nicht mehr zusätzlich differenziert geführt. Dies führt zu Einsparungen von Fr. 50'000.--.

1340 Schulhäuser/Turnhallen/Kindergärten

301.01 Besoldungen: Die Besoldungen für die Hauswarte fällt um Fr. 21'000.-- höher aus (Stufenanstiege).

311.01 Anschaffungen Maschinen und Turngeräte: Die anstehenden Revisionsarbeiten in den Turnhallen verursachen Mehrkosten. (2010: Fr. 44'000.-- / 2009: Fr. 34'000.--).

312.03 Heizmaterial: Aufgrund der hohen Ölpreise wurde der Betrag im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 20'000.-- erhöht.

315.01 Unterhalt Mobiliar und Geräte: Dieses Konto wurde für das Budget 2010 neu angelegt. Der Unterhalt der Geräte der Hauswartspersonen wird neu unter diesem Konto verbucht.

1360 Musikschule

Die Musikschule rechnet für das Schuljahr 2009/10 mit konstanten Schüler/innenzahlen.

302.01 Besoldungen Lehrkräfte: Die Anstellungsverträge der Lehrpersonen, welche in der Musikschule Herisau tätig sind, wurden auf den 01.08.09 jenen der Volksschullehrkräfte angepasst (Pensionierungsalter, Dienstaltersgeschenk, Realloohnerhöhung). Durch diese Anpassung erfährt das Budget 2010 keine Mehrkosten (Stufenanstiege werden gewährt).

304.01 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse: Die Musikschule Herisau hat per 01.01.09 auf paritätische Pensionskassenbeiträge umgestellt (analog den Lehrpersonen der Volksschule).

310.03 Büromaterial und Drucksachen: Dieses Konto wurde neu erstellt, da der Musikschule neu Kosten für Telefon, EDV, Kopierer, Strom, Wasser und Heizung in Rechnung gestellt werden. Zusätzlich muss im kommenden Jahr das Werbematerial der Musikschule aktualisiert werden (Flyer, etc.).

311.02 Anschaffungen für Projekte: Dieses Konto wurde neu erstellt. Im kommenden Schuljahr 09/10 sind einige Investitionen innerhalb der Musikschule Herisau geplant: Schlagzeug, neuer Internetauftritt in Zusammenarbeit mit der Informatikabteilung der Gemeinde, Klassenmusizieren (Zusammenarbeit mit Klassen der Volksschule).

317.02 Schulveranstaltungen: 2010 feiert die MSH ihr 30-jähriges Jubiläum. Obschon dieses Jubiläum vorwiegend mit Geldern Dritter finanziert werden soll, muss mit einem Mehraufwand gerechnet werden (Fr. 4'000.--).

1370 Informatik Schule

311.01 Anschaffungen: Die IT-Infrastruktur der Schule besteht seit 2005. Die Performance der Notebooks hat deutlich nachgelassen, Ersatzbeschaffungen stehen an. Auch die zentrale Infrastruktur (Server etc.) muss erneuert werden. Im IT-Sicherheitsbereich besteht ebenfalls Handlungsbedarf.

Die grossen Beschaffungspositionen (Ersatz der zentralen Infrastruktur, Virtualisierung, Ersatz Notebooks) werden aufgrund der Kostenhöhe über die Investitionsrechnung finanziert bzw. budgetiert.

315.01 Support/Dienstleistungen Dritter: Die gesamte IT-Infrastruktur der Schule ist 2009 vier Jahre alt geworden. Dies hat zwangsläufig Auswirkungen im Wartungsbereich. Zudem fordern der sukzessive Ausbau des Schulnetzes und die laufende technologische Optimierung zusätzlichen Aufwand. Die Kosten basieren auf bestehenden Verträgen oder sind gebunden.

390.02 Dienstleistungen Informatik: Das Alter der Infrastruktur sowie die steigende Komplexität des Schulnetzes verursachen Mehraufwendungen im Supportbereich (Fr. 15'000.--). Die Berechnung für das Budget 2010 basiert auf den effektiven Kosten 2009 sowie auf der Leistungskontrolle des Informatikdienstes Januar - Juni 2009.



1390 Schulleitung/Allgemeines

302.01 Besoldungen Schulleitung und Schulverwaltung: Aufgrund der Unterdotierung des Schulleitungspensum der Schule Herisau (u.a. Ergebnis der Evaluation Schulführung vom Februar 2009 durch das Departement Bildung) wurden Fr. 65'000.-- für zusätzliche Schulleitungspensen (ab dem 01.08.10) ins Budget 2010 aufgenommen. Ein entsprechender Antrag wird dem Gemeinderat vorgelegt.

310.02 Bücher / Medien: Anpassung aufgrund der definitiven Zahlen 2008 (- Fr. 10'000.--).

318.08 Schülertransporte: Anpassung aufgrund der definitiven Zahlen 2008 (+ Fr. 10'000.--).

318.11 Honorare für Dienstleistungen Dritter: Spezielle Herausforderungen (aufwändige Projekte, Krisensituationen, Prävention...) bedingen den zeitweisen Einsatz externer Fachpersonen.

14 Hochbau/Ortsplanung

1400 Hochbau - Baulicher Unterhalt Liegenschaften

Das Budget enthält neben dem ordentlichen Unterhalt (Servicekosten und allgemeiner Unterhalt) die nötigsten eher kleineren Sanierungen und Umbauten wie z.B. die Erneuerung von Nutzflächen (Malerarbeiten, Bodenbeläge), Ersatz von Fenstern und Sonnenschutzanlagen, einzelne Fassadenrenovierungen, den periodischen Unterhalt der haustechnischen Anlagen, insbesondere der Ver- und Entsorgungsleitungen, die Sanierung von energie- und sicherheitstechnischen Mängeln oder Anpassungen aus betrieblichen Gründen sowie den Umschwung der Gemeindeliegenschaften.

Nicht planbare ausserordentliche Aufwendungen, wie zum Beispiel der zwangsweise Ersatz von Heizungsanlagen oder Renovierungen auf Grund von Mieterwechseln, sind nicht budgetiert und müssen über entsprechende Nachtragskredite finanziert werden.

1400.312.01-.20 Energiekosten

Der mutmassliche allgemeine Anstieg der Energiepreise (Wasser, Elektrizität, Heizmaterial) wurde mit ca. 10 % berücksichtigt.

1400.314.01 Schulhäuser

Schulhaus Kreuzweg alt: Für den anstehenden periodischen Unterhalt der Kanalisation sind zusätzlich zum allgemeinen Unterhalt Fr. 10'000.- budgetiert.

Pavillons Ebnet (Schulhaus Poststrasse): Für das Einrichten der Metallwerkstatt an einem neuen Ort sind Fr. 16'000.-- vorgesehen. Ein alternativer Standort im Schulhaus Poststrasse ist in Abklärung, wo jedoch Anpassungen in gleicher Höhe zu erwarten sind.

Schulhaus Waisenhaus alt: Das Waschküschchen, bisher als Abstellraum für den Hausdienst, soll für spezielle schulische Zwecke nutzbar gemacht werden. Für den Umbau und die Renovation des Waschküschchens sind gemäss einer Grobschätzung Fr. 53'000.-- notwendig.

1400.314.24 Kindergärten

Kindergarten Bleichi: Die Fassadenverglasung im Bereich des Einganges ist dringend zu ersetzen. Dafür sind Fr. 30'000.-- budgetiert.

Kindergarten Kreuzweg: Für die Anpassungen an Gebäude und Umgebung (Verkehrssicherheit) nach dem Abbruch des angebauten Hauses "Untere Fabrik 2" sind zusätzlich Fr. 50'000.-- vorgesehen.

1400.314.43 Verwaltung

Gemeindehaus: Durch eine schrittweise Renovation der Arbeitsräume sollen zeitgemässe Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Im Berichtsjahr ist für Renovierungen einzelner Büros in Folge von Personalwechseln sowie für partielle Anpassungen (ohne Mobiliar) ein Rahmen von Fr. 40'000.-- vorgesehen.

Haus Baumgarten: Für die Erneuerung der Beleuchtung in allen Korridoren und neue Glasabschlüsse zwischen Treppenhaus und Korridoren im 1.-3. Obergeschoss sind Fr. 60'000.-- veranschlagt (Synergie Brandschutz und Sicherheit).

Waisenhausstrasse 10: In Ergänzung zu den im Frühling 2009 ausgeführten Renovationsarbeiten der Hauswartwohnung sind für die aus terminlichen



Gründen zurückgestellte Sanierung des Badezimmers Fr. 30'000.-- budgetiert.

1400.314.55 Gartenbauamt

Kreuzkapelle / Aufbahrungsraum und Friedhofanlagen:

Zufahrt/Vorplatz: Aus betrieblichen Gründen soll bei der Auffahrt von der Schützenstrasse der manuell entfernbare Abschränkungsposten, der verhindert, dass Unbefugte den Vorplatz befahren, durch einen automatischen fernbedienbaren Poller ersetzt werden. Kostenschätzung Fr. 21'000.--.

1400.314.73 Kultur

Saalbau Casino: Hier fallen für die regulären Servicekosten und den allgemeinen Unterhalt jährlich Kosten von ca. Fr. 35'000.-- an.

1400.314.77 Kirche

Kirche und Turm: Die vertraglich vereinbarte jährliche Zuweisung zur Spezialfinanzierung von Fr. 59'000.-- ist nach Abzug der voraussichtlichen Kosten für den Unterhalt der Umgebung von Fr. 5'700.-- mit Fr. 53'500.-- budgetiert.

1400.314.79 Diverse Liegenschaften

Kreckel Hauptgebäude (Wohnheim): Für den unumgänglichen Ersatz der Brandmeldeanlage (keine Ersatzteile mehr erhältlich) werden Fr. 27'000.-- budgetiert.

Buswartehäuschen: Für Sanierungen und Ersatz von Buswartehäuschen ist eine weitere Etappe von Fr. 55'000.-- budgetiert.

1400.314.91 Liegenschaften Finanzvermögen

Untere Fabrik 2: Für den Rückbau des baufälligen Wohnhauses "Untere Fabrik 2" sind Fr. 90'000.-- budgetiert. Die Aufwendungen für die Anpassungen an Kindergarten und Umgebung insbesondere für die Verbesserung der Verkehrssicherheit sind im Konto Kindergarten Kreuzweg 1400.314.27 vorgesehen. Es liegt eine Machbarkeitsstudie vor, die aufzeigt, wie langfristig im Bedarfsfalle (Schulraumplanung) der Kindergarten Kreuzweg ausgebaut werden könnte. Mit dem Abbruch werden die dafür notwendigen Voraussetzungen geschaffen.

1400.315.01 Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und Werkzeuge

Betriebsfahrzeug mit Ladebrücke: Der VW-Bus aus dem Jahre 1991 ist für den Unterhaltsbetrieb und für viele Transport-Dienstleistungen anderer Gemeindestellen nicht wegzudenken. Das Fahrzeug muss ersetzt werden. Für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges liegen Offerten über Fr. 45'000.-- vor. Ein Ersatz mit einem jungen Occasions-Fahrzeug mit relativ viel Kilometern könnte Sinn machen für die kurzen Distanzen, die in Herisau gefahren werden müssen, und wird geprüft. Der Markt ist jedoch sehr spezifisch und entsprechend klein (Alu-Ladebrücke).

1400.427.01-98 Mieterträge

1400.427.01 Schulhäuser/Kindergärten: Beim Schulhaus Ramsen (laufender Verkauf) sowie beim Kindergarten Bienengarten (Vertrag mit Kinderbetreuung) konnten keine Mieterträge mehr budgetiert werden. (Mindererträge von Fr. 32'000.-- sowie Fr. 5'000.--).

1400.427.49 Buchenstrasse: Nach der erfolgten Sanierung und Neuvermietung der Wohnung kann ein Mehrertrag von Fr. 11'000.-- erzielt werden.

1400.727.75 Gossauerstrasse 59 (Jugendhaus): Nach dem Übergang des Lindenhof-Zentrums vom Amt für Volkswirtschaft/Kulturzentrum zur Liegenschaftsverwaltung kann mit Fr. 34'000.-- Mietertrag von Dritten gerechnet werden.

1400.727.89 Verschiedene Gebäude: Bei den Mietobjekten Bahnhofstrasse 20, Schützenstrasse 32 und Kindergarten Walke (Umnutzung in eine Wohnung) werden Mehrerträge von Fr. 28'000.-- erwartet.

1405 Reformierte Kirche Herisau (Spezialfinanzierung)

Mit den vertraglichen Einlagen der Kirchgemeinde (Fr. 48'200.--) und der Gemeinde (Fr. 53'500.-- Konto 1400.314.77) sowie der voraussichtlichen Verzinsung (Fr. 13'000.--) abzüglich regulärer Unterhalt ist eine ausgleichende Einlage in das Verpflichtungskonto von Fr. 95'000.-- zu erwarten.

1405.314-01, 318.01 Baulicher Unterhalt, Sachversicherungen

Es sind nur die jährlich zu erwartenden regulären Kosten für Baulichen Unterhalt und Sachversicherungen Fr. 19'500.-- budgetiert.



1405.318.03 Projektierung

Die Weiterbearbeitung des Siegerprojektes des Wettbewerbsverfahrens zu einem bereinigten Vorprojekt mit Kostenschätzung wurde im Juni 2009 abgeschlossen. Weitere Aufwendungen sind in der laufenden Rechnung noch nicht vorgesehen. Ein allfälliger Kreditantrag für die Erarbeitung eines Bauprojektes mit detailliertem Kostenvoranschlag kann auf der vorhandenen Grundlage dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit vorgelegt werden.

1410 Allgemeines

1410.301-305 Besoldung Verwaltungspersonal und Lohnnebenkosten

Der Stellenplan sieht gegenüber 2009 keine Änderung vor.

1410.318.02 Feste und Anlässe

Hier handelt es sich um Unterhalts- und Ersatzkosten für Tische, Bänke, Bühnenmaterial und Fahnschmuck der Gemeinde (ohne Kinderfest).

1410.318.03 Projektierungskosten

Für allgemeine Projektierungsarbeiten sind gleich bleibend Fr. 50'000.-- budgetiert. Mit diesem Rahmenkredit kann schnell mit Machbarkeitsstudien oder Vorprojekten auf Bedürfnisse reagiert und entsprechend mit fundierten Grundlagen Anträgen zuhanden des Gemeinderates gearbeitet werden. Werden im gleichen Jahr Projektkredite bewilligt, werden die Kosten der Vorarbeiten diesen Krediten belastet.

1410.318.07 Software für Gebäudeunterhaltsmanagement

Für die dringende EDV-basierte Unterstützung der Arbeiten im Fachbereich Liegenschaften und Gebäudeunterhalt wurde die Evaluation in Angriff genommen. Die Anschaffung und Einführung der Software ist im laufenden Jahr budgetiert. Für die jährliche Konzession ist mit Fr. 8'000.-- zu rechnen.

1410.318.08 Digitale Plangrundlagen Liegenschaften

Als Grundlage für ein zeitgemässes Liegenschaftsmanagement müssen schrittweise die meist lückenhaften Plangrundlagen digitalisiert und vervollständigt werden. Anlässlich von objektbezogenen Arbeiten (Projektvorbereitungen, Neuvermietungen, Verkäufen etc.) werden die CAD-Plandoku-

mentationen schrittweise erstellt. Dafür ist ein Rahmen von Fr. 30'000.-- vorgesehen.

1410.365.01 Beiträge an schützenswerte Bauten

Das Konto enthält eine Summe für mutmassliche Anteile der Gemeinde (2/3) an die vom Kanton verfügbaren Denkmalpflegebeiträge. Die Beiträge der Gemeinde bewegten sich in den letzten 5 Jahren zwischen Fr. 36'000.-- und 198'000.--. Es werden Kosten von Fr. 50'000.-- budgetiert. Bedeutend höhere Beiträge müssen mit Nachtragskrediten finanziert werden.

1410.431.01 Gebühren aus Baubewilligungen (Ertrag)

Für die Budgetierung wird auf den Durchschnitt der Erträge der Vorjahre abgestellt. Neben der Vergütung der Mitwirkung bei Baubewilligungsverfahren an das Ressort Tiefbau/Umweltschutz (1410.390.01 Fr. 15'000.--) wird neu auch der Aufwand für die Feuerschau und die Bewilligung der Anlagen an das Ressort Technische Dienste entschädigt (1410.390.01 Fr. 10'000.--). Weiter werden Aufwände und Erträge für ortsbauliche Planungsverfahren nicht mehr diesem Bereich belastet (1410.318.09) resp. obigem Konto gutgeschrieben. Im Bereich 1420 Ortsplanung und Gemeindeentwicklung wurden dafür neue Konti geschaffen, was die Transparenz erhöht. Unter Berücksichtigung dieser Umstände sind im obigen Konto Fr. 150'000.-- budgetiert.

1420 Ortsplanung und Gemeindeentwicklung

1420.318.04 Planungsstudien und -prozesse, Projektentwicklungen

Mit der aktiven Erarbeitung von Planungsgrundlagen und ortsbaulichen Studien sollen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume für die Ortsplanung und die Gemeindeentwicklung erarbeitet werden. Damit werden fundierte Kriterien und Argumente für die effektive Mitwirkung der Gemeinde einerseits für die aktuelle Ortsplanungsrevision, aber auch für die laufenden Aufgaben wie die Aktualisierung der Richtplanung, Teilzonenpläne, Sondernutzungspläne wie auch für konkrete Bauberatungen und Baubewilligungsverfahren verfügbar.

Werkhofareale:

In Abhängigkeit des Volksentscheides für den Baukredit Werkhof Ende 2009 sind für das Berichtsjahr Planungsstudien im Rahmen von Projektentwicklungen für die brach fallenden Werkhofareale geplant. Für die vorgesehenen



Ausschreibungsverfahren, (z.B. Investorenwettbewerbe) müssen Grundlagen (Pläne, Modelle) und Programme ausgearbeitet werden. Für die betroffenen Areale sind die Hälfte der im Berichtsjahr zu erwartenden Kosten budgetiert: "Lindenhof/Gossauerstrasse" Fr. 28'000.--, "Schlachthaus/Melonenstrasse" Fr. 26'000.-- und "Feuerwehrhaus/Schulhaus Bahn" (Kasernenstrasse 7-9) Fr. 15'000.--.

Entwicklung Bahnhofareal:

Für die weitere Grundlagenerarbeitung im Bereich Städtebau und Verkehr, für die Ausarbeitung eines Masterplanes sowie für die Moderation des kooperativen Planungsprozesses werden gesamthaft Fr. 62'000.-- erwartet. Der Kanton beteiligt sich im Rahmen des Regierungsprogramms "Bauen+Wohnen" zur Hälfte an den Kosten (Gemeindeanteil Fr. 31'000.--). Ziel der Arbeiten ist es, die Grundlagen und Rahmenbedingungen für eine zweckmässige Entwicklung und Aufwertung im Gebiet Bahnhof und damit eine Stärkung der Gemeinde Herisau zu erreichen.

Erschliessungs- und Bebauungsstudien:

Zur Klärung von Planungssituationen in Bezug auf Erschliessungs- und Bebauungsmöglichkeiten muss die Abteilung Tiefbau in Zusammenarbeit mit der Abteilung Hochbau/Ortsplanung laufend Planungsgrundlagen erarbeitet werden, damit rechtzeitig auf Bebauungspotentiale und -absichten reagiert werden kann. Dafür ist seitens des Hochbaus ein Rahmen von Fr. 40'000.-- vorgesehen.

1420.318.05-318.07 Überarbeitung Bebauungsplan und Baureglement (Revision der Ortsplanung)

Der aufgrund der Gefahrenkarte und der 1. Vorprüfung überarbeitete Entwurf aller Bestandteile der Ortsplanungsrevision wurde zur 2. Vorprüfung beim Kanton eingereicht. Für die weitere Bearbeitung der Planung mit der öffentlichen Planaufgabe, der Erarbeitung der Grundeigentümereinbarungen im Gegenzug zur vorgesehenen Nutzungsplanung bestimmter Gebiete und die Bereinigung aller Planungsinstrumente sind im Berichtsjahr Fr. 45'000.-- vorgesehen.

Die gesamten Planwerke der Ortsplanungsrevision müssen auf eine aktualisierte digitale Planbasis abgestellt werden (Amtliche Vermessung Übersichtsplan). Dafür ist mit Kosten von Fr. 15'500.-- zu rechnen.

Alle Sondernutzungspläne sowie die der Richtplanung zu Grunde gelegten ortsbaulichen Studien müssen in einer neuen Ebene des GIS abgebildet werden. Dafür werden Fr. 14'500.-- veranschlagt.

1420.318.06 Schutzpläne und -inventare (Revision der Ortsplanung)

Die Schutzinventare sind gemäss Auftrag der Regierung gesamthaft zu überprüfen und aufzubereiten. Aufgrund des Arbeitsumfangs wird die Überarbeitung längere Zeit in Anspruch nehmen. 2010 soll eine 1. Etappe an die Hand genommen werden. Dafür sind Fr. 15'000.-- vorgesehen.

1420.318.07 Öffentlichkeitsarbeit (Revision der Ortsplanung)

Die Bevölkerung ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen über laufende Planungen zu informieren und am Planungsprozess zu beteiligen. Vor der öffentlichen Planaufgabe der Änderungen der Nutzungsplanung soll mit einer Öffentlichkeitsarbeit (Medien, Orientierungsveranstaltung, Ausstellung) die Informationspflicht wahrgenommen werden. Dazu ist ein Betrag von Fr. 20'000.-- vorgesehen.

1420.318.08 Verschiedene Quartierpläne

Die Gemeinde hat aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die Planungspflicht. Daher hat sie für die erforderlichen Planungen Aufträge zu vergeben und vorzufinanzieren. Die Planungskosten können meist erst mit grosser zeitlicher Verzögerung den Verursachern in Rechnung gestellt werden, sodass bei den budgetierten Auslagen von Fr. 20'000.-- und den entsprechenden Erträgen (1420.431.01) grosse Abweichungen zu erwarten sind.

1420.319.01 Mitgliederbeiträge

In dieser Position enthalten ist der Gemeindebeitrag an das Projekt "Hausanalysen", das im Rahmen des Regierungsprogramms Bauen+Wohnen in der Gemeinde Herisau in Zusammenarbeit mit der Stiftung Dorfbild durchgeführt wird. Die Aufwendungen pro "Hausanalyse" (mit Energieanalyse und -konzept) bewegen sich zwischen Fr. 5'000.-- und Fr. 6'000.--. Die Aufwendungen werden je zu einem Drittel von den Liegenschaftsbesitzern, dem Kanton und in Herisau von der Stiftung Dorfbild getragen. Vorgesehen ist fallbezogen die Hälfte des "Gemeindebeitrages", d.h. 1/6 der Kosten für 8-10 Analysen, an die Stiftung Dorfbild zu entschädigen. Dafür sind 8'000.-- budgetiert.

1420.318.08 Verschiedene Quartierpläne

1420.431.01 Gebühren Planungsverfahren

Gemäss kantonalem Baugesetz tragen die Grundeigentümer, welche einen Vorteil aus einem Planungsverfahren (Sondernutzungspläne und Teilzonen-



pläne) ziehen, die Kosten. Zur Verbesserung der Transparenz und Abgrenzung gegen die Gebühren in den Baubewilligungsverfahren (1410.318.09 und 331.01) wurden neue Konti eingerichtet. Langfristig werden sich die budgetierten Erträge von Fr. 20'000.-- mit den entsprechenden Aufwendungen ausgleichen.

15 Tiefbau

Der in der Kostenstelle Tiefbau budgetierte Nettoaufwand von Fr. 2'583'000.-- liegt um Fr. 2'000.-- über demjenigen des Voranschlags 2009. Zu verschiedenen Positionen ist in der Folge ein Kommentar verfasst; die grösseren Abweichungen in den einzelnen Positionen gegenüber dem Voranschlag 2009 werden erläutert.

1500 Strassen, Wege, Plätze

1500.301.01 bis 1500.305.01 Personalkosten Betriebspersonal: Es ist eine Arbeitskraft zur Verstärkung der Werkhofbelegschaft budgetiert.

1500.311.01 Anschaffungen: Für das Budgetjahr sind verschiedene Anschaffungen und Ersatzanschaffungen vorgesehen. So sollen im 2010 die zweite Tranche von Strassenflaggen, ein Salzaufbaustreuer für das Ersteinsatzgefährt und bei Bedarf der Transporter Fiat Ulysse ersetzt werden. Insgesamt sind Anschaffungen von Fr. 105'000.-- geplant.

1500.314.02 Schneeräumung: Die Aufwendungen für den Winterdienst variieren je nach Härte des Winters stark. Fürs Budget wird jeweils das Mittel der vergangenen fünf Jahre genommen.

1500.314.04 Betrieblicher Strassenunterhalt: In diesem Konto werden die Aufwendungen für kleinere Reparaturen an Deckbelag und Randabschlüssen, sowie den Unterhalt an der Strassenentwässerung erfasst. Diese Aufgaben wachsen ständig; dies lässt sich mit dem alternden Gemeindestrassennetz erklären. Weiter werden in dieser Position die GIS Stationen mit Software und die Erfassung des Strassenunterhaltskatasters kostenwirksam.

1500.314.06 Baulicher Strassenunterhalt: Zum baulichen Unterhalt werden die Aufwendungen am Strassenoberbau gezählt. Dies äussert sich in kleinen bis mittleren Strassensanierungen. Der stetig schlechter werdende Strassenzu-

stand fordert mehr Ressourcen für Sanierungen. Die grösseren Projekte werden in der Investitionsrechnung verbucht.

1500.314.08 Unterhalt Gewässer: Bauliche Massnahmen an Gewässern obliegen der Hoheit des Kantons. Gemäss dem Wasserbaugesetz hat sich die Gemeinde an den Kosten mit 14-28 % zu beteiligen. In dieses Konto werden kleinere Sanierungen verbucht, die ohne aufwändige Planungsverfahren ausgeführt werden können.

1500.314.09 Unterhaltsbeiträge an private Strassen: Gemäss dem Strassenreglement beteiligt sich die Gemeinde Herisau an den Kosten für den ordentlichen und ausserordentlichen Unterhalt im Privateigentum stehenden Grob- und Feinerschliessungsstrassen, landwirtschaftlicher Zufahrtswege, sowie Fuss- und Radwege mit maximal 15%. Zusätzlich ist der Gemeindebeitrag für die Erneuerung der Feinerschliessung Sonnhaldenweg budgetiert. Mehraufwand gegenüber dem Budget 2008: Fr. 30'000.--.

1500.461.01 Kantonsbeitrag: Der Kanton leistet an die Aufwendungen des betrieblichen und baulichen Strassenunterhalts mit dem Instrument NFA pauschalisierte Beiträge an die Gemeinden. Dieser Beitrag an Herisau ist für das Budgetjahr analog dem Vorjahr eingesetzt. Der Anteil, welcher im Jahre 2010 in die Investitionsrechnung einfließt ist wesentlich geringer als im Vorjahr.

1505 Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)

Aus dem Voranschlag 2010 dieser als Spezialfinanzierung geführten Rechnung resultiert ein Minderertrag von Fr. 132'500.--. Das Verpflichtungskonto weist per 31. Dezember 2008 ein Guthaben von Fr. 703'303.30 auf.

1505.311.01 Anschaffungen In diesem Konto werden die Anschaffungen von neuen Parkuhren und Abgrenzungen verbucht. Für den Ersatz von mech. Parkuhren und einer Polleranlage auf dem Ebnet sind für das Jahr 2010 Fr. 100'000.-- budgetiert.

1505.314.01 Allgemeiner Unterhalt Parkplätze: In dieses Konto werden die betrieblichen und baulichen Aufwendungen verbucht. Für Sanierungsarbeiten, Markierungen, Reinigungsarbeiten, Winterdienst und Signalisation sind für das Jahr 2010 Fr. 45'000.-- budgetiert.

1505.315.01 Unterhalt/Reparaturen (Geräte/Parkuhren) In diesem Konto werden die Reparaturen für die Parkuhren und Schrankenanlagen verbucht.



1505.390.01 Verrechneter Zinsaufwand: Durch die getätigten Investitionen für die Umgestaltung des Parkplatzes Sportzentrum ist der Zinsaufwand gegenüber den Vorjahren erheblich gestiegen.

1505.390.04 Abschreibungen: Für die laufenden und zukünftigen Investitionen in Parkplätze entfällt der Kantonsbeitrag infolge der NFA ebenfalls, was höhere Abschreibungsbeträge ergibt.

1520 Allgemeines

1520.301.01 bis 1520.305.01 Personalkosten Verwaltungspersonal: Für das Budgetjahr 2010 ist eine Personalaufstockung um 35 Stellenprozent vorgesehen.

1520.434.01 Dienstleistungen für Dritte: Je nach Anfrage Dritter, der Anzahl von Anlässen und Festen variieren die Aufwendungen der verrechenbaren Dienstleistungen.

1520.490.01 Dienstleistungen für andere Ressorts: Aufwendungen für andere Ressorts, welche nicht mit über Stellenprozente ausgeglichen sind, werden intern über dieses Konto verrechnet.

16 Umweltschutz

Die Kostenstellen 1600 Abwasser und 1620 Abfallentsorgung werden als Spezialfinanzierungen geführt. Aus diesem Grund muss nur die Kostenstelle 1610 Umweltschutz Allgemein aus allgemeinen Steuermitteln finanziert werden. Der Nettoaufwand dieser Kostenstelle beträgt Fr. 419'000.--, er liegt somit um Fr. 43'000.-- höher als 2009.

1600 Abwasser (Spezialfinanzierung)

Der Voranschlag 2010 dieser als Spezialfinanzierung geführten Rechnung weist einen Ausgabenüberschuss von Fr. 339'000.-- aus. Dieser Fehlbetrag (Entnahme aus dem Verpflichtungskonto; Kto. 1600.480.01) ist nur verantwortbar, weil das Verpflichtungskonto Abwasser per 31. Dezember 2008 einen Stand von 3.6 Mio. Franken aufweist und unter Berücksichtigung der Rechnung 2009 per Ende 2009 mit einem Kontostand von ca. 4.0 Mio. Franken gerechnet werden kann.

1600.301.01 bis 1600.305.02 Personalkosten: Neben den eigentlichen Lohnkosten berücksichtigt das Budget auch Entschädigungen für Überzeit, Pickettdienst und Gebäudereinigung. Für die Aufarbeitung von Arbeitsrückständen und Bewältigung von zusätzlich anfallenden Arbeiten auf allen Abwasseranlagen muss der Bestand des Betriebspersonals um eine Stelle erhöht werden.

1600.311.01 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge: Folgende Anlagenteile auf der ARA Bachwis müssen altershalber ersetzt oder neu beschafft werden: Leckwasserpumpe, Gebläse Mamutpumpe, Probenentnahmegesetz, Vogelschutz, Räumerbalken, Leitsystemrechner, Laborbeschattung, Laborwaschmaschine, O2/Ph-Handmessgerät, EDV-Programm (Betriebsprotokoll/Wartungsplan), Frequenzumformer, Trübwasserpumpe. Auf den Ausenanlagen sind dies: Steuerung und Wasseranschluss Zulaufschieber Regenwasserklärbecken, Schmutzwasserpumpe Heinrichsbad.

1600.312.02 Elektrizität: Aufgrund des neuen Verrechnungssystems zur Abgeltung der Strombezüge im Zusammenhang mit der Strommarktliberalisierung muss künftig mit höheren Kosten gerechnet werden.

1600.313.01 Verbrauchsmaterialien: Aufgrund der Erfahrungen im 2008 sind vor allem Mehrkosten für den Betrieb der Wasserstrasse ARA Bachwis zu erwarten.

1600.315.01 Übriger Unterhalt Maschinen, Geräte: Gegenüber dem Vorjahr können die Unterhaltskosten deutlich tiefer budgetiert werden. Auf den ver-



schiedenen Abwasseranlagen ist die Revision/Erneuerung folgender Maschinen und Geräte vorgesehen: Wendeschützen, Stellantriebe, Schwamm-schlamm-/Fäkalwasserpumpen, Spülluftgebläse, Schlammbeschickungspumpen, Mühle, Wellenlager, Schmutzwasserpumpen.

1600.318.01 Schlammabfuhr und Beseitigung: Aufgrund der aktuellen Mengen und Preise kann für die Entsorgung des Klärschlammes mit leicht tieferen Kosten gerechnet werden.

1600.318.05 Projektierungen: Über dieses Konto werden die Projektierungskosten noch nicht bewilligter Objekte abgewickelt. Der budgetierte Mehraufwand begründet sich mit absehbaren Planungsarbeiten für die zusätzliche Reinigungsstufe und dem Ersatz der Steuerungsanlagen auf der ARA Bachwis.

1600.351.01 Beitrag an Kantonalen Gewässerschutzfonds: Für die Beitragshöhe ist die Durchlaufmenge und die Reinigungsleistung der Herisauer Kläranlagen massgebend. Die künftige Entwicklung und die jeweils aus dem Vorjahr fällig werdende Nach- oder Rückzahlung ist nur schwer abschätzbar.

1600.390.01 Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen: Der deutliche Minderaufwand ergibt sich aus dem tieferen Verwaltungsvermögen und einem leicht reduzierten Zinssatz.

1600.434.01 Abwassergebühren: Gemäss Abwasserreglement ist in der Spezialfinanzierung Abwasser mit den Abwassergebühren (nach Abzug der übrigen Einnahmen) eine 100 %-ige Kostendeckung zu erreichen. Obwohl die budgetierten Ausgaben wiederum über den Einnahmen liegen, kann unter Berücksichtigung des Standes des Verpflichtungskontos von ca. 4.0 Mio. Franken (vgl. einleitende Bemerkungen 1600 Abwasser) der Gebührensatz bei Fr. 2.30 pro m³ Wasserverbrauch (zuzüglich MwSt.) belassen werden. Mittelfristig muss jedoch mit einer weiteren Anhebung des Gebührenansatzes gerechnet werden. Gegenüber dem Vorjahresbudget wird beim Normalabwasser eine leicht erhöhte, beim Textilabwasser eine leicht tiefere Jahresmenge erwartet. Für die an das Kanalisationsnetz von Herisau angeschlossene Gemeinde Schwellbrunn beträgt der Gebührenansatz neu Fr. 1.69 (Vorjahr 1.66) pro m³ Frischwasserverbrauch.

1600.434.03 Dienstleistungen für Dritte: Die durch den Betrieb von Drittanlagen resultierenden Einnahmen werden voraussichtlich nochmals leicht ansteigen.

1600.480.01 Entnahme aus Verpflichtungskonto Abwasser: vgl. einleitende Bemerkungen 1600 Abwasser und Bemerkungen Kto. 1600.434.01.

1600.490.01 Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungskonto: Aufgrund des deutlich tieferen Bestandes des Verpflichtungskontos und dem leicht tieferen Zinssatz muss mit einem Minderertrag gerechnet werden.

1600.490.02 Ertrag aus Strassenentwässerung: Der leicht tiefere Ertrag spiegelt den gleichermaßen tieferen Aufwand für die meteorwasserführenden Abwasserkanäle (Abschreibungs-/Zinskosten, allg. Kanalunterhalt).

1610 Umweltschutz allgemein

1610.390.03 Beiträge an Separatsammlungen: Für Kosten der Abfallentsorgung, welche durch die Gebühreneinnahmen, Rückerstattungen aus dem regionalen Gebührensack sowie Verkäufe von Altmaterial nicht gedeckt werden können, erfolgt ein Zuschuss aus der laufenden Rechnung in die Spezialfinanzierung. Rückläufige Erlöse aus dem Altmaterialverkauf sowie eine Reduktion der Rückerstattungen aus dem regionalen Gebührensack führen zu einem Mehraufwand von Fr. 45'000.- aus der laufenden Rechnung an die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung.

1620 Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)

Das Budget für das Jahr 2010 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 40'000.-- ab. Dieser Betrag wird dem Verpflichtungskonto entnommen (Kto. 1620.480.01). Per Ende 2008 weist das Verpflichtungskonto einen Bestand von Fr. 378'015.04 aus. Unter Berücksichtigung der für das Jahre 2009 (+ Fr. 4'000.--) und 2010 (- Fr. 40'000.--) budgetierten Abschlüsse weist das Verpflichtungskonto per Ende 2009 voraussichtlich ein Guthaben von rund Fr. 342'000.-- aus.

1620.318.02 Transporte Dritte: Die Einsparungen aus den optimierten Altstoffsammlungen (Glas, Alu/Weissblech), die auf den 1. Juli 2009 neu vergeben wurden, wirken sich nun auf das ganze Jahr aus.

1620.435.01 Verkauf von Altmaterial: Der Erlös aus dem Verkauf von Altmaterial, hauptsächlich von Altpapier, ist eingebrochen. Teilweise kann diese Einbusse durch neue regional abgeschlossene Abnahmeverträge für Glas aufgefangen werden.



1620.452.01 Rückerstattung aus Einheitssack: Die Gemeinden erhalten eine Rückerstattung aus den Erträgen des regionalen Gebührensackes, welche nicht für Sammlung, Transport und Verbrennung des Siedlungsabfalls benötigt werden. Durch die Senkung der Sack- und Containergebühren auf Mitte 2009 werden die Rückerstattungen an die Gemeinden reduziert.

1620.480.01 Einlage in Verpflichtungskonto Abfallentsorgung (Einnahmenüberschuss): vgl. Bemerkungen in der Einleitung zur Kostenstelle 1620.

1620.490.03 Beiträge für Separatsammlungen: vgl. Bemerkungen zu Kto. 1610.390.03.

17 Soziales

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung ist für 2010 in der Sozialhilfe weiterhin von steigenden Fallzahlen auszugehen. Die Erhöhung der Arbeitslosenzahlen im Jahre 2009 wird sich mit zeitlicher Verzögerung negativ auswirken. Zudem dürfte es für Langzeitarbeitslose und ausgesteuerte Arbeitslose schwierig sein, eine neue Arbeitsstelle zu finden. Dies trifft in besonderer Weise auf junge Erwachsene ohne Ausbildung zu.

Entsprechend der Zunahme der Asylgesuche in der Schweiz steigt auch die Zahl der den Kantonen und somit den Gemeinden zugewiesenen Asylsuchenden. Seit dem 1. Januar 2008 können neben den bisherigen Pauschalen für sozialhilfeabhängige Asylpersonen und vorläufig Aufgenommene auch Pauschalen für Schulbeiträge für Kinder von Asylsuchenden sowie die Betreuungskosten mit dem Amt für Asyl und Integration abgerechnet werden.

Für 2010 werden die reinen Betriebskosten für das Jugendzentrum erstmals separat ausgewiesen. Im Jahre 2009 wurden diese über den Jugendfonds (Kto. 2033.44) finanziert.

1700 Öffentliche Fürsorge

1700.361.01 Kostenbeitrag für Flüchtlingsbetreuung: Zusammen mit der Position 1740.351.01 Kostenanteile Beratungsstelle Flüchtlinge ergibt sich der Gesamtbetrag gemäss Budget 2010 der Beratungsstelle für Flüchtlinge.

1700.364.51 Defizitbeiträge an Heime: Über dieses Konto laufen die nachträglich gemäss der interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen (IVSE) abgerechneten Restdefizite für Herisauer in IVSE-Institutionen.

1700.364.52 Beiträge für arbeitsmarktliche Massnahmen: Das Sozialamt setzt einen der Schwerpunkte auf Arbeitsintegrationsmassnahmen und greift hierfür in Einzelfällen gezielt auf Angebote im zweiten Arbeitsmarkt zurück (Stiftung Tosam oder Dock St. Gallen).

1700.365.51 Vormundschaftliche Massnahmen: In dieser Position werden vormundschaftlich bedingte Sozialhilfeleistungen in laufenden Verfahren erfasst und separat ausgewiesen.

1700.366.51 Unterstützung auswärtiger Bürger/innen: Die Einwohnergemeinde Herisau muss als Heimatgemeinde für Sozialhilfeleistungen aufkommen, die in anderen Gemeinden an Personen mit Herisauer Bürgerrecht ausgerichtet werden.

1700.366.52 Unterstützung einkommensschwacher Einwohner/innen: Dieser Betrag ist gegenüber den effektiven Zahlen von 2008 um 17 % erhöht worden.

1700.366.53 Unterstützung ausgesteuerte Arbeits- / Erwerbslose: Diese Position wurde gegenüber dem effektiven Ergebnis 2008 um 23 % erhöht. Damit wird der erwarteten substantiell höheren Arbeitslosenquote Rechnung getragen.

1700.366.55 Heim Versorgungskosten ungedeckte Restbeträge: Nachdem seit 2008 für Heimbewohner höhere EL-Leistungen beantragt werden können, sind nur noch in Spezialfällen Zuschüsse notwendig.

1700.366.56 / 436.71 Krankenkassenprämien, Selbstbehalte und Krankheitskosten /Eingänge individuelle Prämienverbilligung: In der Aufwandposition sind einerseits sämtliche Selbstbehalts- und Krankenkassenprämienkosten der unterstützten Personen und andererseits die gestützt auf das Krankenversicherungsgesetz (KVG) zu übernehmenden Verlustscheine unbezahlter Prämien und Selbstbehalte übriger Personen enthalten. Während die daraus übernommenen Prämien aus den Mitteln der Prämienverbilligung zurückerstattet werden, bleiben Selbstbehalte und Inkassospesen ungedeckt. Die Rückerstattungen sind im Konto 1700.436.53 separat ausgewiesen.



1700.436.61 *Rückzahlungen durch Unterstützte*: Dank aktiver Bewirtschaftung sollen die Rückzahlungen von Unterstützten erhöht werden können.

1700.436.71 *Rückerstattungen von anderen Gemeinden, Kantonen, Staaten*: Dabei handelt es sich um die Gegenposition von 1700.366.51, wonach durch Herisau geleistete Sozialhilfe an unterstützte Personen, welche noch nicht 2 Jahre im Kanton wohnen, mit der Heimatgemeinde abgerechnet werden können.

1700.462.01 *Soziallastenausgleich*: Das per 1. Januar 2008 in Kraft getretene Sozialhilfegesetz sieht einen Lastenausgleich vor. Der Betrag basiert auf der Budgetempfehlung des Kantons.

1705 Betreuung Asylsuchende

1705.350.01 *Kostenanteil Asylwesen*: Der Kanton verrechnet den Gemeinden die anteiligen Mehraufwendungen aus Bundesabgeltungen für das Asylwesen. Dieser Aufwand ist gemäss den Kostenschätzungen des Kantons (Budget 2010) budgetiert.

1705.451.01 *Rückerstattungen vom Kanton*: Der budgetierte Betrag entspricht in etwa den Aufwendungen, die in der Gemeinde anfallen werden.

1710 Kostenanteile AHV/IV und Krankenversicherung

1710.361.02 *Kostenbeiträge an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV*: Die voraussichtlichen Ergänzungsleistungen, die im Kanton Appenzell A. Rh. zur Auszahlung kommen, werden auf 23,2 Mio. Franken geschätzt. Dies sind 16 % mehr als im Jahre 2008 ausbezahlt wurden. Bei den Ergänzungsleistungen für den AHV-Teil wird ein leichter Rückgang erwartet. Beim IV-Teil muss hingegen mit einer Steigerung gegenüber dem Voranschlag 2009 von 1 Mio. Franken (10 %) gerechnet werden. Neu leistet der Bund für die Kranken- und Behinderungskosten keine Beiträge mehr. Diese gehen somit voll zu Lasten vom Kanton und den Gemeinden. Weiter werden für den AHV- und den IV-Teil verschiedene Sätze angewendet. Die gesamten Bundesbeiträge betragen Fr. 7'760'000.--. Die verbleibenden 15,44 Mio. Franken (Vorjahr 13,7 Mio. Franken) sind je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden zu zahlen. Für die Gemeinde Herisau ist mit einem Aufwand von Fr. 2'216'000.- (Vorjahr Fr. 1'988'000.-) zu rechnen.

1710.361.03 *Beiträge an die Verbilligung der Krankenkassenversicherungsprämien*: Durch die Steuergesetzrevision 2010 wird es für die Gemeinden grössere Steuerausfälle geben. Alleine für Herisau wird mit 2,5 Mio. Franken

gerechnet. Als Teilkompensation übernimmt der Kanton die Individuelle Prämienverbilligung ab dem Jahre 2010 voll. Diese Beiträge entfallen deshalb. Im Budget 2009 waren noch Fr. 1'833'000.-- enthalten.

1740 Beiträge

1740.365.01 *Beitrag für familienergänzende Kinderbetreuung*: Für einkommensschwache Familien beteiligt sich die Gemeinde mit max. Fr. 3.-- pro Betreuungsstunde an den Kosten.

1740.365.18 *Beitrag für Beschäftigungsprogramme arbeitsloser Jugendlicher*: Es gibt junge Personen, die aufgrund vorhandener Defizite vorerst weder einer regulären Arbeit noch einer ordentlichen Ausbildung nachkommen können. Es macht Sinn, dass solche Personen vermehrt in geeignete Beschäftigungsprogramme integriert werden, um ihnen einerseits eine sinnvolle Tagesstruktur zu vermitteln und andererseits die Möglichkeit zu schaffen, erste Erfahrungen im Erwerbsleben sammeln zu können.

1750 Allgemeines

1750.301.01 *ff Besoldungen*: Im Personalbudget sind im Sommer 2009 bewilligte 130 % Stellenprozente zur Verstärkung des Sozialamtes inbegriffen. Die mit einem Stellenetat von 90 % ausgerüstete Alimentsbewirtschaftung kann die anstehenden Aufgaben nicht anforderungsgemäss erfüllen. Mit einer Stellenaufstockung von 70 % soll die unbefriedigende Situation verbessert und das Rückerstattungswesen verstärkt werden.

18 Gesundheit

1820 Allgemeiner Gesundheitsdienst

1820.365.03 *Beitrag Pro Juventute*: Für die Leistungen der Mütter- und Väterberatung, inklusive Elternbriefe, wird pro Geburt ein vertraglich vereinbarter Pauschalbeitrag bezahlt. Die Berechnungsgrundlage wurde auf die effektive durchschnittliche Geburtenrate der vergangenen Jahre angehoben.

1820.365.07 *Beitrag Haus- und Krankenpflegeverein (Spitex)*: Die Gemeinde hat die Versorgung mit Diensten der spitalexternen Kranken- und Gesundheitspflege sicherzustellen und den gesetzlich festgelegten Beitrag an das Defizit zu leisten. Die durch den neuen Finanzausgleich entstandenen Mehrkosten sind berücksichtigt. Neu wird der Kantonsbeitrag direkt, und nicht



via Gemeinde, an die Spitex ausbezahlt. Deshalb erfolgt in diesem Konto eine Nettoverbuchung des Gemeindebeitrages (siehe Konto 1820.461.01).

1820.461.01 Kantonsbeitrag Haus- und Krankenpflegeverein (Spitex): Der Kantonsbeitrag wird neu direkt an die Spitex ausbezahlt (siehe Kommentar Konto 1820.365.07).

1830 Sportzentrum

Das Sportzentrum-Budget 2010 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 411'000.-- aus. Dieser setzt sich zusammen aus dem erwarteten Defizit aus dem Betrieb des Sportzentrums (inkl. Freibad) von Fr. 287'000 und den Aufwendungen für die Führung der Koordinationsstelle Sport von Fr. 124'000.-- Diese beiden Bereiche "Sportzentrum" (inkl. Freibad) und "Sportanlagen/Koordination" (alle Sportanlagen ausserhalb des Sportzentrums sowie deren Koordination) werden erstmals getrennt ausgewiesen. Damit soll die Transparenz der Einnahmen- und Ausgabenstruktur erhöht werden.

Neu laufen die Reparaturen/Ersatzmaterial der Sportplätze nicht mehr über das Gartenbauamt, sondern über das Sportzentrum. Dafür sind Fr. 30'000.-- eingesetzt.

Für weitere Informationen wird auf den Leistungsauftrag 2010 verwiesen, der detaillierte Angaben zu den Bereichen enthält.

1900 Gärtnerei / Grabbepflanzungen

1900.311.01 Anschaffung von Maschinen, Geräten und Mobiliar: Die Kastenanlagen bedürfen infolge Witterungseinflüssen eines neuen Folienschlauches für die Frostschutzmatten mit Kosten von Fr. 6'000.--. Der restliche Betrag wird für diverses Kleinmaterial benötigt.

1900.490.02 Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Anlagen: Dem Konto sind Aufwendungen in der Höhe von Fr. 20'000.-- zu Lasten der Position 1920 (Sport- Schul und Parkanlagen) gutgeschrieben worden.

Die übrigen Aufwendungen und Erträge entsprechen den langjährigen Durchschnittswerten. Der Bereich Gärtnerei/Grabbepflanzungen schliesst mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 67'000.-- ab.

1910 Friedhof / Bestattungen

In diesem Konto sind die Instandhaltung der gesamten Friedhofanlage, die Sarg- und Grabkreuzanschaffungen, Leichenbesorgungen, auswärtige Feuerbestattungen usw. sowie der Besoldungsanteil enthalten.

1920 Sport-, Schul- und Parkanlagen

1920.311.01 Anschaffung von Maschinen, Geräten und Mobiliar: Zur Werterhaltung des Kunstrasenplatzes sollte dieser mehrmals im Jahr gereinigt und gepflegt werden. Diese Pflege wurde bis anhin lediglich zweimal pro Jahr mit Kosten von Fr. 5'000.-- pro Jahr einer privaten Firma übergeben. Um in diesem Bereich langfristig Einsparungen zu tätigen, beschafft das Gartenbauamt ein Kunstrasenreinigungsgerät für Fr. 25'000.--.

1920.314.05 Unterhalt Sportanlagen: Die bisherigen Aufwendungen des Gartenbauamtes für Unterhalt und Strom der Sportanlagen Ebnet, Kreckel, Wilen werden neu über das Sportzentrum abgerechnet. Die übrigen Kosten verbleiben beim Gartenbauamt.

1920.314.06 Unterhalt Schulanlagen/Kindergärten: Für die Pflege von Bäumen, Hecken und Rabatten werden Fr. 32'000.-- veranschlagt. Hinzu kommen die Kosten für Geräteunterhalt von Schulsportanlagen und Pausenplätzen in der Höhe von Fr. 12'000.--.

1920.314.07 Unterhalt übrige Anlagen: Gemäss Ortplanung müssen geschützte Bäume, welche wegen Erkrankung gefällt werden, durch neue ersetzt werden. Die Kosten für Baumpflegemassnahmen belaufen sich auf Fr. 10'000.--. Weitere Fr. 36'000.-- werden für Hecken und Biotope benötigt.

20 Feuerschutz (Spezialfinanzierung)

Der Feuerschutz wird hauptsächlich aus dem Ertrag der Feuerwehersatztaxen finanziert und ist deshalb als Spezialfinanzierung geführt. Für das Jahr 2010 ist eine Einlage von Fr. 40'000.-- in dem Verpflichtungskonto Feuerschutz geplant.

2000.301.01 Besoldungen: Diesem Konto werden die Besoldungen der zwei Feststellungen, die Aufwendungen für die Feuerschautätigkeit eines Mitarbeiters des Bauamtes mit neu 45 % (vormals 38 %), die Anstellung einer



Raumpflegerin sowie Besoldungstarife des Kadets der Feuerwehr belastet. Neu sind in der Feuerschautätigkeit auch Leistungen enthalten, die für Dritte erbracht werden. Diese werden verrechnet und dem Konto 2000.434.02 gutgeschrieben.

2000.306.01 Bekleidung und Ausrüstung: Die Feuerwehr ersetzt jährlich rund 10 Brandschutzbekleidungen und Überkleider sowie rund 10 Paar Stiefel und Handschuhe ihrer Feuerwehrangehörigen. Weitere Mittel werden für Reparaturen des bestehenden Materials benötigt.

2000.306.02 Verpflegung der Feuerwehrmannschaft: Die Kosten der Verpflegung sind abhängig von Anzahl und zeitlicher Dauer der Einsätze, die nicht im Voraus bestimmt werden kann.

2000.309.01 Kurse und Ausbildung: Die Ausbildungstage der Angehörigen der FW variieren von Jahr zu Jahr.

2000.310.01 Büromat., Abonnemente, Kopien: Nebst Büromaterial und Abonnementskosten sind in dieser Kontonummer die Einmietung eines Kopierapparates mit jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 1'500.-- sowie Beiträge an Feuerwehrverwaltungsprogramme (EDV) in der Höhe von Fr. 5'600.-- enthalten.

2000.311.01 Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten: Für die Anschaffung einer elektrischen Winde, eines Schlauchbindeapparates und eines Werkzeugwagens mit Werkzeug werden Fr. 15'500.-- budgetiert. Die restliche Budgetsumme wird für den Austausch und Ersatz von Funk, Pagern und diversen Schläuchen verwendet.

2000.315.02 Unterhalt und Reparaturen von Fahrzeugen und Geräten: Dieser Position ist auch der Betriebskostenanteil der Autodrehleiter (siehe Position 2050) in der Höhe von Fr. 30'000.-- angerechnet.

2000.315.01 Unterhalt und Reparaturen Hydranten: Die Aufwendungen hängen von der Strassenbautätigkeit und dem Sanierungsbedarf der Hydranten ab.

2000.351.01 Chemiewehr Betriebskostenbeiträge: Der Chemiewehrbeitrag wird von der Assekuranz AR festgelegt und beträgt Fr. 2.50 pro Einwohner.

2000.430.01 Feuerwehrersatztaxen: Die Feuerwehersatztaxen lassen netto Fr. 810'000.-- erwarten.

2000.434.02 Dienstleistungen für Dritte: Diesem Konto wird auch die Tätigkeit des Feuerschauers für andere Gemeinden gutgeschrieben. Im Budgetjahr

stehen weniger periodische Revisionen der Atemschutz-Geräte der Nachbarfeuerwehren an.

2000.461.01 Subventionen der Kant. Brandversicherung: Mit Beschluss der Assekuranz AR vom Dezember 2007 wurden die Globalbeiträge per 01.01.2009 erhöht. Für die Feuerwehr Herisau resultiert daraus eine Globalsubvention von Fr. 82'000.--.

2050 Interkantonale Feuerwehr-Rettungsgeräte (Spezialfinanzierung)

Die Grundlage für dieses Konto bildet die Vereinbarung über die Anschaffung und den gemeinsamen Betrieb und Unterhalt von sechs Rettungsgeräten für Feuerwehreinätze und technische Hilfeleistungen. Standortgemeinden sind Heiden, Herisau, Teufen, Trogen, Urnäsch (alle AR) und die Feuerschaugemeinde Appenzell (AI). Sie sind gleichzeitig auch Vertragspartner. Alle anderen Ausserrhoder Gemeinden, Obereggen (AI) und Eggersriet (SG) sind Vertragspartner.

Die jährlichen Betriebskosten werden auf die Vertragspartner im Verhältnis der Einwohnerzahl aufgeschlüsselt.

2050.301.02 Personalaufwand: Die Soldkosten für Fahrer und Maschinisten gehen zu Lasten der gemeinsamen Betriebsrechnung.

2050.315.01 Unterhalt / Service Fz / Teledata Hubretter: Infolge des bereits vierjährigem Einsatz der Geräte ist mit erhöhten Unterhalts- und Reparaturkosten zu rechnen.

2050.316.01 Mietzins Einstellhalle: Den Standortgemeinden wird eine jährliche Mietzinspauschale für die Einstellhalle entrichtet.

2050.351.01 Entschädigungen an SG: Die Randgebiete von AR und AI werden durch Gerätestandorte im Kanton St. Gallen bedient. Diese Leistungsbereitschaft wird mit einer jährlichen Pauschale an das Amt für Feuerschutz SG abgegolten.

2050.352.01 Entschädigung Kurse und Ausbildung: Für externe Kurse und Ausbildungen, die für eine einheitliche Grund- und Weiterbildung des Bedienungspersonals unentbehrlich sind, werden Tages- und Km-Entschädigungen ausbezahlt.

Aus der VüBU Art. 4.1 geht hervor, dass die Ausbildung an den Rttg Gt zu Lasten der Betriebsrechnung geht. Die Kommission hat beschlossen, den Standortgemeinden/FW diese Kosten mittels einer Ausbildungspauschale



von Fr. 3'000.-- pro Standort zu vergüten. Den Rest übernehmen die Standortgemeinden.

2050.380.01 / 480.01 Einlagen- resp. Entnahmen aus dem Verpflichtungskonto Rttg Gt: Die aus den Betriebskosten entstehenden Einnahmenüberschüsse, bzw. Mindererträge werden mit diesen Konten ausgeglichen. Es werden keine Rückstellungen für die im Jahr 2014 (Turnus von 10 Jahren) stattfindenden Revisionen getätigt. Der Budgetausgleich wird über die Beitragshöhe der Vertragsgemeinden geregelt.

2050.390.01 Verwaltungsaufwand: Die Gemeinde Herisau führt das Aktuariat und die Buchhaltung für die Betriebskommission der Feuerwehrrettungsgeräte. Die Aufwendungen werden in diesem Konto abgegolten.

2050.480.01 Entnahme aus Verpflichtungskonto: Die Gemeinde Herisau führt das Aktuariat und die Buchhaltung für die Betriebskommission

21 Zivilschutz / Einquartierung

2100 Zivilschutz

Pro Kopf-Kosten in Jahr und Franken

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	Durchschnitt
13.63	12.35	10.94	12.45	11.13	12.10	11.57	9.42	11.40	10.89	<u>11.59</u>
<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	Durchschnitt seit 94							
15.15	11.51		12.75							

2100.309.01 Ausbildungskosten und Kurse: In den Ausbildungskosten sind Aufwendungen enthalten, die nicht auf den Kanton abgewälzt werden können. Die Budgetsumme dieser Position entspricht den Aufwendungen für Kurse und Sitzungen.

2100.311.01. Anschaffung von Zivilschutzmaterial: In einigen Anlagen müssen LüftungsfILTER ersetzt und Arbeiten aufgrund der periodischen Anlagekontrolle ausgeführt werden.

2100.312., 313., 315. Wasser, Elektrizität, Heizmaterial, div. Verbrauchsmaterialien und Unterhalt von Anlagen und Material: Für die Werterhaltung der gemeindeeigenen Zivilschutzanlagen und des Materials werden auch trotz des neuen Bevölkerungsschutzkonzeptes AR finanzielle Mittel benötigt.

2100.318.01 Telefon und Alarmanrichtungen: Die Gebühren für die Sirenenfernsteuerung werden vom Kanton übernommen. Die Anzahl der Amtsanschlüsse wurde auf ein absolutes Minimum gesenkt.

2100.434.01 Dienstleistungen für Dritte: In dieser Kontonummer werden die Arbeitstätigkeit des Sekretärs Technische Dienste für Dienstleistungen zu Gunsten des Kantonalen ZS AR abgegolten. Zusätzlich ist die Tätigkeit für die interkantonale Betriebskommission der Feuerwehrrettungsgeräte AR eingerechnet.

2100.436.01 Erwerbsausfallentschädigung: Die EO-Vergütungen sind abhängig von der Anzahl der zu leistenden Einsätze. Die EO-Abgeltungen werden wegen der Tätigkeit des Sekretärs Technische Dienste zu Gunsten des Kantons zum grössten Teil dem Kanton rückvergütet. Die budgetierte Summe entspricht den übrigen, planbaren Einsätzen.

2100.351.01 Anteil an ZS Kanton AR: Die Gemeinde leistet einen Pro-Kopf-Beitrag an den Kanton. Dieser Betrag variiert nach Anzahl von Einsätzen, die der Kanton zu Gunsten der Gemeinschaft bewilligt. Der Gesamtsumme liegt eine Pro-Kopf-Abgeltung an den Kanton von Fr. 11.36 pro Einwohner zu Grunde.

2100.461.01 Kantonsbeiträge: Der Kanton vergütet die überschüssigen Unterhaltsbeiträge den Gemeinden AR.

2100.490.01 Verrechnerter Personalaufwand: Hier werden die Aufwendungen des Zivilschutzkommandanten für die Betriebsleitung der Verkehrsbetriebe und dem Sekretariat der Technische Dienste abgegolten.

2110 Einquartierungen

2110.312.01 – 2110.312.03 Wasser, Elektrizität, Heizmaterial: Durch die Umnutzung von Zivilschutzanlagen (neu Post + Müli) in vermietbare Unterkünfte werden die Wasser-, Strom- und Heizkosten neu dem Konto Einquartierungen belastet.

2110.450.01 Unterkunftsentschädigungen des Bundes: Die Nichtverfügbarkeit der Unterkunft Markthalle macht sich in den Mindereinnahmen bemerkbar.



22 Verkehr

2210 Regionaler Verkehr

2210.364.01-06 *Anteil Abgeltung AB, SOB, Busbetriebe und Tarifverbund Ostwind*: Die budgetierten Anteile beruhen auf Angaben der Volkswirtschaftsdirektion AR inklusive der Neuregelung des Kantonalen Finanzausgleiches seit 2007. Die Gemeinde Herisau leistet an Transportketten wie SOB, AB Postauto und OSTWIND Abgeltungsanteile von rund 1,33 Mio. Franken. Neu sind auch Fr. 18'000.-- für eine durchgehende, stündliche Abenderschliessung des Bahnhofes Gossau (neu zusätzlich um 22:55 Uhr und 23:55 Uhr ab Herisau Richtung Gossau eingeplant).

2210.434.01 *Generalabonnement Tageskarte Gemeinde, Erlös*: Bei den zwölf im Jahreslos eingekauften GA-Tageskarte Gemeinde wird mit einer Auslastung von 95 % gerechnet.

2220 Verkehrsbetriebe

2220.318.01 *Entschädigung an die Transportbeauftragte*: Die Betriebsleistung der REGIO-Bus als Transportbeauftragte der Verkehrsbetriebe Herisau wird mit Fr. 2'637'500.-- abgegolten. Darin enthalten sind Kurs- und Fahrplananpassungen der Linien 152 (Gossau), 174 (Säge), 175 (Ramsen) und 176 (Rohren) in der Höhe von rund Fr. 169'000.--. Ebenfalls in dieser Position enthalten sind Fr. 191'000.-- für die Amortisation der Fahrzeuge.

2220.319.01 *Übriger Sachaufwand*: Unter dieser Budgetposition sind Abrechnungsprovisionen von SBB und Bundesamt für Verkehr, Instandhaltungs- und Erneuerungskosten vom Haltestellenmobiliar, Fahrausweiskontrollen sowie Aufwendungen für das HEMA-Busangebot enthalten. Die zu erwartenden Einnahmen für das Fahren ohne gültigen Fahrausweis werden unter der Kontonummer 2220.434.00 verbucht.

2220.390.01 *Verrechneter Personalaufwand*: Hier werden die gemeindeinternen Aufwendungen für die Betriebsleitung der Verkehrsbetriebe abgegolten.

2220.434.00 *Erlös aus Billetten und Abonnements*: Als Grundlage dient der Verteilschlüssel des integralen Tarifverbunds OSTWIND (ITV) aufgrund der Werte der vergangenen Jahre. Im ersten Jahr des ITV sind die Einnahmen schwierig abzuschätzen, da die Gültigkeitsdauer sowie der veränderte Fahrpreis die Berechnungen massgeblich beeinflussen können.

2220.460. *Bundesbeiträge*: Der Bund beteiligt sich an zwölf täglichen Kurspaaren der Linie Schwellbrunn mit 80 % des Fehlbetrages. Für die übrigen fünf Kurse von Montag bis Freitag, zwei Kurse an Samstagen und für den Kurs am Sonntag teilen sich der Kanton und die Gemeinden Herisau und Schwellbrunn die ungedeckten Kosten.

2220.461. *Kantonsbeiträge*: Der Kanton leistet an Linien von kantonalem Interesse einen ÖV-Beitrag (Linien: 152 Rietwis, 172 Heinrichsbad, 175 Ramsen).

23 Volkswirtschaft

2300 Markt- und Gewerbe

2300.310.01 *Drucksachen, Inserate, Abonnemente*: Die im Jahr 2009 ausgebauten Werbemassnahmen für den Wochenmarkt werden weitergeführt. Die Broschüre "Netzwerk Alter Herisau" wird überarbeitet und angepasst.

2300.311.01 *Anschaffungen Mobiliar, Einrichtungen*: Für die Parkplatzbewirtschaftung werden zwei mobile Datenerfassungs- und Übermittlungsgeräte für die Ausstellung und Administration von Parkbussen für total Fr. 10'000.-- angeschafft.

2300.315.01 *Unterhalt Reparaturen Mobiliar Einrichtungen*: Elektroverteiler, die für die verschiedenen Märkte sowie für Festanlässe benötigt werden, müssen an die neuesten sicherheitstechnischen Vorschriften und Gegebenheiten angepasst werden. 2010 werden sechs Verteiler zum Preis von je zirka Fr. 1'000.-- umgerüstet.

2300.318.05 *Alpenstadt / Nachhaltigkeit*: Nach dem Entscheid des Gemeinderates, den Titel "Alpenstadt des Jahres" zu behalten, können auch in Zukunft Projekte wie die Kunstaussstellung AR't, das Silvesterchlausen oder Konzerte, die im Alpenstadtjahr 2003 initiiert oder verbessert wurden, unterstützt werden. Im Betrag ist auch der Beitrag für die Titelnutzung enthalten.



2310 Landwirtschaft

2310.318.02 *Seuchenpolizeiliche Massnahmen*: Das Schafräudebad ist nicht mehr obligatorisch vorgeschrieben. Die Ausgaben für diese seuchenpolizeiliche Massnahme können eingespart werden.

2340 Forstwesen

2340.301.01 *Besoldungen*: Die Wiederbesetzung der zweiten Lehrstelle führt zu Mehrausgaben von rund Fr. 10'000.--.

2340.309.01 *Ausbildungskosten*: Höhere Ausbildungskosten durch die zweite Lehrstelle (siehe Kommentar zu Konto 2340.301.01).

2340.315.04 *Instandstellung von Beschädigungen/Vandalismus*: Der Betrag konnte aufgrund der Erfahrungen in den Vorjahren nach unten korrigiert werden.

2340.364.01 *Abgaben an Selbsthilfefonds SHF*: Holzverkäufe werden vermehrt via Verband getätigt und dort direkt abgerechnet. Dies führt zu einer Reduktion der Abgaben an den Selbsthilfefonds.

2340.434.02 *Arbeitsleistungen für Private*: Dank steigendem Arbeitsvolumen bei Dritten können Mehreinnahmen budgetiert werden.

2340.435.01 *Erlös Nutz- und Brennholz aus eigenen Wäldern*: Durch den Preiszerfall beim Rundholz sind Mindereinnahmen von rund Fr. 10'000.-- zu erwarten.

2340.460.01 *Bundesbeitrag*: Die Beiträge des Bundes an die Forstbetriebe werden infolge des neuen Finanzausgleichs gekürzt.

2350 Kulturzentrum (Casino, Altes Zeughaus, Jugendhaus)

Durch die Vermietung von Räumlichkeiten an den Verein "Pro Sonderschule Appenzeller Hinterland" und die Einrichtungen für das neue Jugendzentrum hat das Jugendhaus Lindenhof seine ursprüngliche Funktion als Bestandteil des Kulturzentrums, bestehend aus Casino, Altem Zeughaus und Jugendhaus, weitgehend verloren. Durch permanente und längerfristige Dauerbelegungen steht das Jugendhaus für weitere Aktivitäten nicht mehr zur Verfügung. Es wird deshalb in die Obhut der Liegenschaftsverwaltung überführt. Diese Massnahme zeigt Auswirkungen in den Konten 2350.301.01 Besoldungen, 2350.312.01 Wasser, 2350.312.02 Elektrizität, 2350.312.03 Heizmaterial,

2350.318.01 Sachversicherungen, 2350.390.01 vom Bauamt verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt und 2350.427.02 Mieteinnahmen Jugendhaus. Aufgrund der durchschnittlichen Abschlusszahlen aus den Vorjahren ergibt sich durch die Abgabe des Gebäudes für die Rechnung des Kulturzentrums insgesamt eine Verschlechterung des finanziellen Ergebnisses von rund Fr. 20'000.--.

2350.301.01 *Besoldungen*: Die Lohnanteile des Saalmeisters, seines Stellvertreters und des Betriebsleiters des Casino-Betriebes sind in diesen Aufwendungen enthalten. Dazu kommen die Entschädigungen für die im Stundenlohn angestellten Helferinnen und Helfer im Casino, die bei Bedarf für das Einrichten von Veranstaltungen beigezogen werden. Die Aufwendungen für Reinigungstätigkeiten im Jugendzentrum Lindenhof fallen weg (siehe auch Kommentar zu Konto 2350.434.02).

2350.312.01 *Wasser*, 2350.312.02 *Elektrizität* und 2350.312.03 *Heizmaterial*: Minderausgaben in allen Konten (siehe einleitender Kommentar 2350 Kulturzentrum).

2350.318.01 *Sachversicherungen*: Die Assekuranzprämie für das Jugendzentrum Lindenhof fällt weg.

2350.390.01 *Vom Bauamt verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt*: Der Aufwand für den Liegenschaftsunterhalt von rund Fr. 7'000.-- fällt durch die Übergabe des Jugendzentrums weg.

2350.390.02 *Wärmeverbund Heizkosten*: Die gestiegenen Energiepreise führen zu Mehrkosten.

2350.427.02 *Mieteinnahmen Jugendhaus*: Nach der Übergabe des Jugendzentrums werden die Einnahmen von rund Fr. 41'000 nicht mehr dem Kulturzentrum, sondern der Liegenschaftsverwaltung gutgeschrieben.

2350.434.02 *Dienstleistungen für Dritte*: Die Rückerstattungen durch den Verein "Pro Sonderschule Appenzeller Hinterland" für Reinigungsarbeiten entfallen wegen des Übergangs des Gebäudes an die Liegenschaftsverwaltung (siehe auch Kommentar zu Konto 2350.301.01).



II. Bericht zum Voranschlag 2010

Investitionsrechnung

Allgemeines

Der Voranschlag basiert auf dem Finanzplan 2008 – 2012 und entspricht dem ersten Planungsjahr des Fünfjahresplanes. Der Gemeinderat setzte das Ziel, in den nächsten Jahren für die jährlich anfallenden Investitionen einen Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 100 % einzuhalten. Pro Jahr stehen damit jährlich rund sieben bis acht Mio. Franken zur Verfügung. Für das Budgetjahr 2008 konnte dieses Ziel noch nicht erreicht werden.

Im Voranschlag der Investitionsrechnung sind sämtliche voraussehbaren Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen aufgeführt. Die von den zuständigen Organen mit separaten Kreditvorlagen noch zu bewilligenden Kredite sind im Voranschlag mit einem Hinweis versehen.

Die Bruttoausgaben verteilen sich auf die einzelnen Gruppen wie folgt:

Hochbau	Fr. 3'300'000
Tiefbau	Fr. 2'898'000
Gewässerschutzanlagen	Fr. 2'330'000
Investitionsbeiträge	Fr. 750'000
Verschiedenes	Fr. 237'000

In diesen Beträgen sind noch nicht bewilligte Vorhaben von Fr. 5'045'000.-- enthalten. Von den Bruttoinvestitionen können für Subventionen sowie Anschluss- und Einkaufsgebühren im Betrag von Fr. 772'000.-- in Abzug gebracht werden.

Der budgetierte Ausgabenüberschuss der Investitionsrechnung beträgt somit Fr. 8'743'000.--.

Die Bewilligung der Objektkredite der mit Sperrvermerk (*) versehenen Budgetpositionen erfolgt durch die zuständigen Organe in separaten Vorlagen: durch die Genehmigung dieses Voranschlags werden noch keine Kredite bewilligt. In diesem Sinne hat der Voranschlag der Investitionsrechnung den Charakter eines Investitionsprogramms.

Zu den einzelnen grösseren Positionen ist Folgendes zu bemerken:

300 Hochbauten

3004.38.503 Altes Zeughaus: Für die schrittweise Sanierung des Alten Zeughauses wurde ein Konzept ausgearbeitet. Eine Aussprache mit Interessierten und Betroffenen hat ergeben, dass am heutigen Benutzungskonzept festgehalten werden soll. Mit den Prioritäten Sicherheit (Brandschutz, Fluchtwege), Nutzungs- und Substanzsicherung (Dächer) sowie Energie (Wärmedämmung Dachboden) soll das markante historische Gebäude einer angemessenen Sanierung unterzogen werden. Für die Projektetappe "Innensanierung mit Fensterersatz" wird mit Kosten von netto Fr. 485'000.-- gerechnet. Für die Etappe "Sanierung und Neugestaltung des Vorplatzes" ist ein Kostenanteil "Hochbau" von Fr. 145'000.-- budgetiert. Es ist mit Denkmalpflegebeiträgen von Fr. 50'000.-- zu rechnen.

In einer weiteren Etappe sollen später die Fassaden saniert werden.

3004.69.503 Neubau Werkhof Tiefbau/Feuerwehr: Gemäss der laufenden Projektentwicklung wird im Jahre 2008 der Einwohnerrat und das Volk über die Realisierung des Projektes und den Baukredit befinden können. Für einen Teil der Ausführungsplanung wird für das Jahr 2008 mit Kosten von Fr. 1'000'000.-- gerechnet.

3004.73.503 Markthalle Sanierung (Chälblihalle): Eine brandschutztechnische Beurteilung durch die Assekuranz sowie eine betriebliche und statische Überprüfung des Gebäudes machen nicht aufschiebbare umfangreiche bauliche Massnahmen notwendig. Seitens der Assekuranz wurde entgegenkommend mit speziellen Auflagen eine einmalige Verlängerung der ausserordentlichen Betriebsbewilligung bis Ende September 2008 bewilligt. Auf diesen Zeitpunkt wurde die Schliessung des Betriebes verfügt. Die Unterkunft wird bis zu diesem Zeitpunkt insbesondere im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Sportzentrum intensiv genutzt. Generell ist die Markthalle gut vermietet und in ersten Gesprächen mit dem Militär (WK-Nutzungen) und der BUSA (Durchdiener-Kurse) wurde auch deutlich, dass die Truppenunterkunft langfristig benötigt wird und ein grosses Interesse an einer Weiterbelegung besteht. Deshalb stehen Nutzungsbeiträge für die Unterbringung von Truppen der Armee in Aussicht. Das Sanierungskonzept folgt den nachstehenden Prioritäten:

1. Sicherheit und Nutzungssicherung / Osttrakt und Treppenhäuser: Realisierung der Brandschutzauflagen, statische Massnahmen sowie behindertengerechte öffentliche WC-Anlage. Kosten Fr. 960'000.--.
2. Betriebliche Massnahmen / Westtrakt: Umbauten und Sanierungen im Bereich Duschen/Sanitäranlagen Unterkunft, Küche und Office. Kosten



Fr. 1'030'000.--.

3. Umbau Haupttreppehaus, Eingänge, Windfang. Kosten Fr. 140'000.--.
4. Energetische Sanierung Gebäudehülle: Dach- und Fassadensanierung mit Blitzschutz, neue Fenster, Wärme- und Schalldämmung. Kosten Fr. 820'000.--.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 2'950'000.-- abzüglich zu erwartende Denkmalpflegebeiträge von Fr. 50'000.--. Im Budgetjahr 2008 muss für die Planung und erste Bauarbeiten (Baubeginn gegen Ende 2008) mit Fr. 1'300'000.-- gerechnet werden.

3004.78.503 Einstellhalle Kreckel (Erweiterung): Für die Abdeckung der Bedürfnisse des Forstes wird eine Erweiterung der Einstellhalle Kreckel um 2 Trägerachsen vorgeschlagen. Die Kosten dafür werden auf Fr. 180'000.-- geschätzt.

3005.34.501 Friedhofskapelle Innenrenovation: Im Anschluss an die Neugestaltung des Vorplatzes und der Umgebung sollen der Innenraum renoviert und hindernisfrei erreichbare Toiletten realisiert werden. Dafür ist gemäss einer Kostenschätzung mit Kosten von Fr. 190'000.-- zu rechnen.

301 Tiefbauten

3010.72.501 Umlegung Rütistrasse: Diese Position steht im Zusammenhang mit dem am Standort Talgut vorgesehenen neuen kombinierten Werkhof Feuerwehr/Tiefbau. Die Rütistrasse muss daher verlegt werden. Ab Herbst 2007 laufen die Bauarbeiten. Die Nettoinvestitionskosten sind vom Gemeinderat bewilligt und belaufen sich auf Fr. 1'373'00.--.

3010.91.501 Werterhaltung bestehender Strassen: Der Gemeinderat hat am 8. Juni 1999 aufgrund der Strassenzustandserhebung mit der daraus resultierenden Massnahmenplanung die Strassenwerterhaltung mittels einem jährlich zu bewilligenden Globalkredit im Sinne eines Grundsatzbeschlusses genehmigt. Der Schadenkataster und die Massnahmenplanung wurden im Frühsommer 2006 aktualisiert. Die Resultate dieser Arbeit zeigen einen weiterhin grossen Sanierungsbedarf auf. Für das Budgetjahr wird Ende 2007 beim Gemeinderat ein Sammelkredit von netto Fr. 400'000.-- als gebundene Ausgabe beantragt.

3011.47.501 Erschliessung Industriegebiet Hölzli: Mit den Bauarbeiten zur neuen Erschliessung wird im Sommer 2007 gestartet. Die Nettoinvestitionskosten sind vom Gemeinderat bewilligt und belaufen sich auf Fr. 1'250'000.--.

3014.30.501 Sanierung Seitenbäche und Saumweiher: Der Saumweiher verlandet im Zuflussbereich kontinuierlich. Die Überprüfung des Weiherdammes zeigte, dass die Stabilität genügend, die Hochwassersicherheit jedoch ungenügend ist. Ein Massnahmenkonzept wird zurzeit erarbeitet. Notwendige bauliche Massnahmen sind dann ab dem Budgetjahr umzusetzen. Die Nettoinvestitionskosten sind auf Fr. 240'000.-- geschätzt.

3014.31.501 Sanierung Eindolung Lederbach: Der Lederbach fliesst eingedolt vom Parkplatz Schwimmbad in den Sägebach. Zustandsuntersuchungen haben aufgezeigt, dass Sanierungsmassnahmen für den langfristigen Erhalt der Eindolung notwendig sind. Es ist geplant in den Jahren 2008 - 2009 den Kanal wieder instand zu stellen. Die Nettoinvestitionskosten belaufen sich auf Fr. 200'000.--.

3019.10.506 und 3019.95.506 Fahrzeuge und Geräte: Zur Erledigung von Strassenunterhaltsarbeiten und Winterdienst verfügt der Werkhofbetrieb über fünf trottoirgängige Kommunalfahrzeuge mit den erforderlichen Zusatzgeräten. Das Fahrzeug mit der Aufsatzkehrmaschine ist bereits seit 12 Jahren in Betrieb und ist zu ersetzen. Mit dem Grundfahrzeug sind auch dessen Zusatzgeräte (die Aufsatzkehrmaschine, der Salzstreuer, der Pflug sowie die Schneefräse) zu ersetzen. Der Lieferwagen mit Kippbrücke ist seit 11 Jahren im Einsatz. Um bevorstehende kostspielige Reparaturen zu umgehen, muss auch dieses Fahrzeug ersetzt werden. Für das Budgetjahr resultieren dadurch Investitionskosten von Fr. 340'000.--.

302 Gewässerschutzanlagen (Spezialfinanzierung)

3020.12.501 Neue Kanäle nach GEP 2. Etappe: Der für 2008 noch verfügbare Restsaldo dieses Rahmenkredites (2.0 Mio.) ist abhängig vom noch schwer abschätzbaren Bauvolumen im Herbst 2007. Bei rascher Realisierung der Projekte Untere Melonenstrasse, Rütistrasse und Hölzli ist der Kredit bereits Ende 2007 erschöpft.

3020.14.501 Neue Kanäle nach GEP 3. Etappe: Für die Realisierung weiterer neuer Kanäle gemäss dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) sind im 2008 Fr. 1'500'000.-- zu Lasten dieses Rahmenkredites (2.2 Mio.) budgetiert. Die nächsten zusammen mit Strassenbauarbeiten zu realisierende Entwässerungsprojekte sind: Untere Melonenstrasse, Rütistrasse, Hölzli, Schwänberg (alles Teiletappen) und Waldeggrasse.



3021.29.501 *Sanierung alter Abwasserkanäle 4. Etappe:* Zu Lasten des bewilligten 4. Rahmenkredites (2.0 Mio.) sind für bauliche Sanierungsarbeiten am bestehenden Kanalisationsnetz Fr. 700'000.-- im Voranschlag enthalten. Nebst verschiedenen kleineren Einzelprojekten und der Instandstellung eines Mischwasserkanals im Gebiet Kasernen-/Oberdorfstrasse (Areal Dorferkorporation/Gaswerk) ist auch die Sanierung bestehender Leitungen im Zusammenhang mit den Neubauprojekten vorgesehen (s. Auflistung 3020.14.501 *Neue Kanäle nach GEP 3. Etappe*).

3022.42.501 *ARA Bachwis, Beckensanierung:* Die Betonbecken (Biologie- und Klärbecken) müssen in den Jahren 2006-09 umfassend instand gestellt werden. Das Budget 2008 berücksichtigt einen entsprechenden Teilbetrag von weiteren Fr. 130'000.--.

304 Investitionsbeiträge

3040.56.501 *Verkehrsraum Herisau (Massnahmen Y):* Im Budgetjahr werden die Tore an der Alpsteinstrasse und an der St. Gallerstrasse aktuell. Weiter sollen aus diesem Kredit verschiedene Zweiradprojekte (Veloabstellplätze, Punktuelle Verbesserungen in Radwegnetz) sowie Mobilitätsprojekte finanziert werden. Das Budget 2008 berücksichtigt einen Teilbetrag von Fr. 150'000.--.

3040.64.501 *Chlebbach:* Im Budgetjahr soll der Chlebbach hochwassertauglich ausgebaut werden. Das Budget 2008 berücksichtigt einen Betrag von Fr. 100'000.--.

3041 *Beiträge an Privatbahnen für technische Verbesserungen:* Die kantonalen Beiträge an Privatbahnen für die technische Verbesserung werden je zur Hälfte vom Kanton und den Bahngemeinden getragen. Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die Höhe der Beiträge. Die im Voranschlag und im Finanzplan eingetragenen Werte entsprechen den Angaben des Kantons.

305 Verschiedenes

3050.40.506 *Geografisches Informationssystem (GIS):* Mit dem noch zur Verfügung stehenden bewilligten Kredit ist geplant, in Zusammenarbeit mit der IG GIS AG, bzw. mit der GIS-Betreiberin F+P Geoinfo AG den Gemeindefrichtplan zu digitalisieren und in das GIS-System zu integrieren. Der Reali-

sierungszeitpunkt ist allerdings vom Stand der kantonalen Rahmenbedingungen im geotechnischen Bereich abhängig.

3050.50.506 *Informatik, diverse Projekte:* Die vorhandene Informatik-Infrastruktur muss laufend auf eine zweckmässige und finanziell tragbare Weise den neuen informationstechnologischen Bedürfnissen angepasst werden. Die wichtigsten Projekte der nächsten zwei Planjahre sind: Einführung zentrale Organisations-/Kommunikations- und Planungssoftware (Dokumenten-Management, Geschäftskontrolle, zentrale Adressverwaltung), Ersatz/Migration zentrale Hard- und Software.

Herisau, 8. September 2009

NAMENS DES GEMEINDERATES

Paul Signer, Gemeindepräsident

Christof Bamert, Gemeindeschreiber

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	LAUFENDE RECHNUNG Nettoertrag / Aufwand	76'090'000	75'272'600 817'400	77'117'600 291'000	77'408'600	76'317'328.86 2'565'160.88	78'882'489.74
10	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	5'840'400	2'234'400 3'606'000	5'854'000	2'303'000 3'551'000	5'705'017.68	2'542'604.94 3'162'412.74
11	FINANZEN Nettoaufwand	8'249'000	2'514'000 5'735'000	9'711'000	2'937'000 6'774'000	11'621'871.52	3'461'215.26 8'160'656.26
12	STEUERN Nettoertrag	640'000 45'325'000	45'965'000	598'000 47'614'000	48'212'000	1'012'681.71 48'040'543.94	49'053'225.65
13	SCHULE Nettoaufwand	23'535'000	5'292'000 18'243'000	22'517'000	5'387'000 17'130'000	21'508'903.37	5'441'718.65 16'067'184.72
14	HOCHBAU / ORTSPLANUNG Nettoaufwand	3'715'500	1'282'500 2'433'000	3'585'000	1'229'000 2'356'000	3'378'746.82	1'390'835.70 1'987'911.12
15	TIEFBAU Nettoaufwand	4'473'500	1'890'500 2'583'000	4'173'500	1'592'500 2'581'000	4'072'793.90	1'518'179.49 2'554'614.41
16	UMWELTSCHUTZ Nettoaufwand	5'852'000	5'433'000 419'000	5'867'500	5'491'500 376'000	5'604'353.18	5'247'933.87 356'419.31
17	SOZIALES Nettoaufwand	11'314'000	3'952'000 7'362'000	12'385'000	3'425'000 8'960'000	11'240'956.50	3'712'562.73 7'528'393.77
18	GESUNDHEIT Nettoaufwand	3'290'000	2'505'000 785'000	3'374'000	2'740'000 634'000	3'131'828.10	2'120'047.37 1'011'780.73
19	GARTENBAUAMT FRIEDHOF/BESTATTUNGEN Nettoaufwand	1'478'000	468'000 1'010'000	1'553'000	474'000 1'079'000	1'464'889.96	512'909.84 951'980.12
20	FEUERSCHUTZ	1'140'200	1'140'200	1'111'500	1'111'500	1'167'963.39	1'167'963.39

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	ZIVILSCHUTZ/EINQUARTIERUNGEN Nettoaufwand	446'500	150'500 296'000	424'600	124'600 300'000	455'071.70	193'561.60 261'510.10
22	VERKEHR Nettoaufwand	4'242'400	1'618'000 2'624'400	4'119'000	1'530'000 2'589'000	3'990'162.67	1'511'771.10 2'478'391.57
23	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	1'873'500	827'500 1'046'000	1'844'500	851'500 993'000	1'962'088.36	1'007'960.15 954'128.21
	Total	76'090'000	75'272'600	77'117'600	77'408'600	76'317'328.86	78'882'489.74
	Ertragsüberschuss	0		291'000		2'565'160.88	
	Aufwandüberschuss		817'400		0		0.00
		76'090'000	76'090'000	77'408'600	77'408'600	78'882'489.74	78'882'489.74

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	76'090'000		77'117'600		76'317'328.86	
30	Personalaufwand	34'980'900		33'336'100		31'807'261.50	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	518'700		531'700		492'411.67	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'170'200		12'497'000		11'898'223.42	
302	Löhne der Lehrkräfte	15'358'000		14'727'000		14'104'429.70	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'264'000		2'144'100		2'062'195.08	
304	Personalversicherungsbeiträge	2'424'700		2'183'000		2'211'823.40	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	417'300		378'300		286'954.03	
306	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	52'000		64'000		64'413.85	
307	Rentenleistungen	316'000		355'000		356'549.30	
309	Übriges	460'000		456'000		330'261.05	
31	Sachaufwand	16'355'200		15'979'000		15'450'610.17	
310	Büro- und Schulmaterialien Drucksachen	1'196'000		1'141'800		976'507.73	
311	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'087'700		1'128'800		931'392.35	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'574'200		1'574'700		1'567'635.28	
313	Verbrauchsmaterialien	920'400		925'100		967'908.40	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	2'955'000		2'639'500		2'896'978.16	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1'510'500		1'476'200		1'543'936.56	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	334'600		300'700		284'078.44	
317	Spesenentschädigungen	280'700		272'200		239'866.75	
318	Dienstleistungen und Honorare	6'200'100		6'292'000		5'814'599.02	
319	Übriges	296'000		228'000		227'707.48	
32	Passivzinsen	1'961'000		2'163'000		2'054'895.97	
321	Kurzfristige Schulden	13'000		10'000		13'017.12	
322	Mittel- und Langfristige Schulden	1'862'000		2'069'000		1'982'554.10	
323	Sonderrechnungen	86'000		83'000		58'685.65	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
329	Übrige				1'000		639.10
33	Abschreibungen	6'205'000		7'473'000		9'826'552.16	
330	Finanzvermögen	650'000		623'000		1'115'778.96	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche	5'555'000		6'850'000		8'710'773.20	
332	Zus. Abschr. Verwalt.-Verm.						
333	Abschr. Bilanzfehlbetrag						
34	Beiträge ohne Zweckbindung						
341	Finanzausgleich						
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	659'200		847'700		797'186.37	
350	Bund	52'000		58'000		50'179.47	
351	Kantone	556'800		739'300		725'452.40	
352	Gemeinden	50'400		50'400		21'554.50	
36	Eigene Beiträge	12'644'200		14'094'800		13'107'272.00	
361	Kantone	2'348'000		3'953'000		3'613'878.60	
362	Gemeinden			39'000			
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	1'681'400		1'893'000		1'627'324.10	
365	Private Institutionen	2'304'800		2'424'800		2'222'208.90	
366	Private Haushalte	6'310'000		5'785'000		5'643'860.40	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	135'000		24'500		78'786.54	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	135'000		24'500		78'786.54	
39	Interne Verrechnungen	3'149'500		3'199'500		3'194'764.15	
390	Interne Verrechnungen	3'149'500		3'199'500		3'194'764.15	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		75'272'600		77'408'600		78'882'489.74
40	Steuern		45'986'000		48'233'000		49'070'798.45
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		39'281'000		41'419'000		41'265'160.36
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		3'134'000		3'642'000		2'939'261.09
403	Grundstückgewinnsteuern		1'200'000		1'100'000		1'232'602.45
404	Handänderungssteuern		1'700'000		1'500'000		2'722'570.70
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern		600'000		500'000		843'193.20
406	Besitz- und Aufwandsteuern		71'000		72'000		68'010.65
41	Regalien und Konzessionen		391'000		600'000		605'831.00
410	Regalien und Konzessionen		391'000		600'000		605'831.00
42	Vermögenserträge		983'000		1'021'500		1'119'936.11
420	Banken		5'000		22'000		5'234.58
421	Guthaben		13'000		35'000		125'533.73
422	Anlagen des Finanzvermögens		32'000		33'000		33'707.40
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens						2'000.00
427	Lieg. des Verwaltungsvermögens		933'000		931'500		953'460.40
43	Entgelte		17'111'400		16'826'600		16'707'018.27
430	Ersatzabgaben		810'000		780'000		829'906.72
431	Gebühren für Amtshandlungen		2'123'000		2'138'000		2'408'653.28
432	Spital- und Heimtaxen Kostgelder						
433	Schulgelder		694'000		705'000		689'108.75
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'129'400		9'176'600		8'219'188.69
435	Verkäufe		571'000		678'000		641'186.30
436	Rückerstattungen		3'564'000		3'126'500		3'707'773.98
437	Bussen		130'000		120'000		125'381.45
439	Übrige		90'000		102'500		85'819.10

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44	Beiträge ohne Zweckbindung				109'000		567'000.00
444	Finanzausgleich				109'000		567'000.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		642'000		636'000		697'104.90
450	Bund		5'000				82'554.45
451	Kantone		181'000		120'000		33'155.40
452	Gemeinden		456'000		516'000		581'395.05
46	Beiträge für eigene Rechnung		6'490'200		6'310'700		6'158'366.20
460	Bund		178'000		180'000		153'568.00
461	Kanton		5'720'000		5'590'500		5'430'669.40
462	Gemeinden		592'200		540'200		526'569.80
469	Übrige						47'559.00
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		511'500		472'300		761'670.66
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		511'500		472'300		761'670.66
49	Interne Verrechnungen		3'157'500		3'199'500		3'194'764.15
490	Interne Verrechnungen		3'157'500		3'199'500		3'194'764.15
499	Verrechnungskonto						
	Total						
	Ertragsüberschuss	76'090'000	75'272'600	77'117'600	77'408'600	76'317'328.86	78'882'489.74
	Aufwandüberschuss		817'400	291'000	0	2'565'160.88	
		76'090'000	76'090'000	77'408'600	77'408'600	78'882'489.74	78'882'489.74

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10	ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'840'400	2'234'400	5'854'000	2'303'000	5'705'017.68	2'542'604.94
	Nettoaufwand		3'606'000		3'551'000		3'162'412.74
1000	Abstimmungen	64'000	0	83'000	0	32'943.35	0.00
	Nettoaufwand		64'000		83'000		32'943.35
300.01	Entschädigung Zählbüro	16'000		24'000		12'326.15	
310.01	Abstimmungsmaterial Drucksachen Inserate	24'000		30'000		7'894.90	
318.01	Porti	24'000		29'000		12'722.30	
1010	Gemeinderat/Einwohnerrat/ Kommissionen	549'000	0	544'000	0	515'562.30	0.00
	Nettoaufwand		549'000		544'000		515'562.30
300.01	Entschädigung Gemeinderat	399'000		396'000		388'909.75	
300.02	Sitzungsgelder/Taggelder für Delegationen/Konferenzen	91'000		99'000		79'100.00	
309.01	Kurse Weiterbildung	15'000		5'000		7'899.40	
317.01	Spesenvergütungen, Repräsentationen	44'000		44'000		39'653.15	
1020	Gemeindeverwaltung	3'388'000	1'971'000	3'514'000	2'076'000	3'484'861.02	2'280'492.39
	Nettoaufwand		1'417'000		1'438'000		1'204'368.63
300.03	Entschädigung Vermittleramt	7'000		7'000		6'725.40	
301.01	Besoldungen	2'577'000		2'547'000		2'483'297.85	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	235'000		231'000		229'277.65	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	252'000		249'000		245'043.30	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	45'000		42'000		32'563.10	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	74'000		70'000		83'655.50	
310.20	Mikroverfilmung (Grundbuchamt)	8'000		8'000		8'000.00	
311.01	Anschaffungen Büromobiliar und Geräte	15'000		43'000		85'471.10	
312.01	Wasser	3'500		5'000		4'089.45	
312.02	Elektrizität	24'000		35'000		19'876.70	
312.03	Heizmaterial (Schulverwaltung)	4'500		3'000		4'804.80	
313.01	Reinigungs- und versch. Verbrauchsmaterial	10'000		9'000		13'585.85	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.01	Unterhalt + Reparaturen versch. Maschinen	3'000		3'000		1'431.90	
317.01	Spesenvergütungen	15'000		20'000		20'674.95	
319.01	Übriger Sachaufwand	15'000		12'000		14'289.52	
351.01	Anteil an Gebühren für Pass / IDK / Ausländerausweise	80'000		200'000		195'222.30	
351.02	Amtliche Vermessung Gemeindeanteil						
390.01	Wärmeverbund Heizkosten (1400.490.20)	20'000		30'000		36'851.65	
431.01	Gebühren Kanzlei Erbschaftsamt Kasse		131'000		132'000		171'128.03
431.02	Gebühren Grundbuchamt		184'000		150'000		217'534.75
431.03	Gebühren Betreibungsamt		920'000		850'000		912'714.22
431.04	Gebühren Zivilstandsamt		120'000		125'000		129'225.00
431.05	Gebühren Einwohnerkontrolle		120'000		270'000		260'868.65
431.06	Gebühren Vermittleramt		11'000		8'000		8'880.00
431.07	Gebühren amtliche Vermessung						
431.11	Gebühren Kanzlei Erbschaftsamt Kasse MwSt-pflichtig		155'000		168'000		158'960.94
431.12	Gebühren Grundbuchamt MwSt-pflichtig		116'000		110'000		132'728.45
434.03	Versch. Dienstleistungen für Dritte		109'000		157'500		181'678.90
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		9'000		8'000		4'089.35
436.03	Versicherungsleistungen		10'000		10'000		19'190.00
439.01	Einbürgerungsgebühren		30'000		30'000		29'575.00
451.01	Verwaltungskostenbeitrag des Kantons für AHV-Gemeindezweigstelle		21'000		20'000		20'184.00
490.01	Verrechneter Personalaufwand aus Spezialfinanzierungen		35'000		37'500		33'735.10
1021	Grundbuchvermessung	84'000	84'000	68'000	68'000	94'581.15	94'581.15
318.01	Kosten Grundbuchgeometer	84'000		68'000		94'581.15	
431.01	Vermessungsgebühren		84'000		68'000		94'581.15

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1025	Informatik/Kommunikation	1'070'400	179'400	964'000	159'000	930'061.00	167'531.40
	Nettoaufwand		891'000		805'000		762'529.60
301.01	Besoldungen	334'000		269'000		264'000.30	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	27'000		21'000		20'287.30	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	29'000		22'000		21'389.55	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	5'400		4'000		2'875.40	
311.01	Hardware: Anschaffungen	75'000		75'000		69'180.50	
311.02	Software: Anschaffungen/Lizenzen	75'000		75'000		73'962.60	
313.01	Verbrauchsmaterial	17'000		14'000		15'490.10	
315.01	Hardware: Support / Wartung	98'000		85'000		82'020.85	
315.03	Software: Support / Wartung	71'000		63'000		49'868.65	
315.04	Internet	39'000		38'000		38'667.65	
315.10	Dienstleistungen AR-Net	211'000		210'000		227'394.25	
315.15	Geogr. Informations-System GIS	25'000		24'000		21'021.20	
318.01	Projektierungen	30'000		30'000		9'689.10	
318.02	Kommunikation	34'000		34'000		34'213.55	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		4'400		3'000		3'381.40
490.01	Dienstleistungen Schule		100'000		85'000		93'000.00
490.02	Dienstleistungen Sportzentrum		36'000		32'000		32'150.00
490.03	Dienstleistungen Spezialfinanzierungen		39'000		39'000		39'000.00
1030	Allgemeiner Personal- und Verwaltungsaufwand	685'000	0	681'000	0	647'008.86	0.00
	Nettoaufwand		685'000		681'000		647'008.86
307.01	Teuerungszul. Pensionierte und Überbrückungsrenten	281'000		300'000		317'888.25	
309.01	Übriger Personalaufwand	55'000		53'000		44'662.15	
309.20	Kurse Weiterbildung und Lehrlingswesen	40'000		42'000		35'491.35	
318.01	Porti	150'000		156'000		149'206.36	
318.02	Postkonto-Gebühren	7'000		8'000		6'343.10	
318.03	Sachversicherungen	12'000		11'000		8'799.35	
318.05	Jungbürgerfeier	8'000		8'000		7'035.00	
318.07	Revision Rechnungswesen	37'000		38'000		37'387.60	
318.14	Rechtspflege (Parteientschädigung Anwaltshonorare Expertisen)	10'000		8'000		18'851.50	
318.15	Gutachten von Dritten	10'000		20'000		527.20	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.16	Kosten- Leistungsrechnung Schulung/ Einzelprojekte	5'000		5'000			
319.01	Mitgliederbeiträge an verschiedene Institutionen	70'000		32'000		20'817.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	FINANZEN	8'249'000	2'514'000	9'711'000	2'937'000	11'621'871.52	3'461'215.26
	Nettoaufwand		5'735'000		6'774'000		8'160'656.26
1100	Aktivzinsen / Buchgewinne	0	50'000	0	90'000	0.00	166'475.71
	Nettoertrag	50'000		90'000		166'475.71	
420.01	Konto-Korrent Zinsen		5'000		22'000		5'234.58
421.01	Zinsen von Festgeldern		5'000		25'000		123'440.53
421.02	Verzugszinse Diverse		8'000		10'000		2'093.20
422.01	Zinsen Zedelkapital		4'000		4'000		4'686.85
422.02	Zinsen Obligationen						
422.03	Erträge Anteilscheine u. Aktien		16'000		16'000		15'847.00
422.04	Zinsen Darlehen		12'000		13'000		13'173.55
424.01	Buchgewinne auf Anlagen Finanzvermögen						2'000.00
1110	Passivzinsen	2'150'000	455'000	2'373'000	508'000	2'360'495.97	447'400.00
	Nettoaufwand		1'695'000		1'865'000		1'913'095.97
321.01	Zinsen kurzfristige Schulden	13'000		10'000		13'017.12	
322.01	Zinsen langfristige Schulden	1'862'000		2'069'000		1'982'554.10	
323.01	Zinsen an Sonderrechnungen (Fonds/Stiftungen)	86'000		83'000		58'685.65	
329.01	Verschiedene Passivzinsen			1'000		639.10	
330.01	Abschreibung auf Wertschriften					79'000.00	
390.01	Verrechneter Zins zG Verpflichtungskonti Spezialfinanzierungen (1505/1600/1620/2000)	189'000		210'000		226'600.00	
490.01	Verrechneter Zinsaufwand aus Spezial- finanzierung (1505/1600/1620)		455'000		508'000		447'400.00
1120	Finanzausgleich / Ertragsanteile	0	391'000	0	709'000	0.00	1'220'390.00
	Nettoertrag	391'000		709'000		1'220'390.00	
341.01	Finanzausgleich Kanton						
410.01	Bonifikation SAK		391'000		600'000		605'831.00
444.01	Finanzausgleich Härteausgleichszahlungen				109'000		567'000.00
461.01	Ausserordentlicher Kantonsbeitrag NGG						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
469.01	Uebrige Erträge						47'559.00
1130	Abschreibungen	5'565'000	1'618'000	6'875'000	1'630'000	8'728'870.45	1'626'949.55
	Nettoaufwand		3'947'000		5'245'000		7'101'920.90
330.01	Abschreibungen/Verluste Debitoren	10'000		10'000		9'097.25	
330.02	Abschreibungen Finanzvermögen			15'000		15'000.00	
331.01	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'555'000		6'750'000		6'904'773.20	
331.02	Zusätzl. Abschreibung Verwaltungsverm			100'000		1'800'000.00	
331.03	Ausserordentl. Abschreibungen NGG						
331.04	Ausserordentl. Abschreibungen NGG						
	Bilanzfehlbetrag per 31.12.2006						
490.04	Abschreibungen Spez. Finanzierungen		1'618'000		1'630'000		1'626'949.55
1140	Beiträge / Übriges	534'000	0	463'000	0	532'505.10	0.00
	Nettoaufwand		534'000		463'000		532'505.10
319.01	Nicht verrechnete Leistungen an Dritte	10'000		10'000		4'048.95	
365.02	Casino Gesellschaft						
365.03	Historischer Verein Herisau						
365.04	Solidaritätsbeitrag Genossenschaft	30'000		58'000		98'250.00	
	Konzert und Theater St. Gallen						
365.05	Konzertverein St. Gallen						
365.06	Musik-, Handharmonika- u. Tambourenvereine/Kammerorchester	50'000		48'000		47'500.00	
365.09	Beiträge an Organisationen für die Benützung von Hallen und Anlagen	267'000		255'000		257'975.65	
365.13	Verein Kultur is Dorf	10'000		10'000		10'000.00	
365.14	Projekt Selewie	85'000					
365.15	Pro Senectute	15'000		15'000		15'000.00	
365.16	Standortmarketing Appenzellerland					17'050.00	
365.19	Bundespräsidentenempfang 2008					30'958.00	
365.20	Verschiedene Institutionen	67'000		67'000		51'722.50	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	STEUERN	640'000	45'965'000	598'000	48'212'000	1'012'681.71	49'053'225.65
	Nettoertrag	45'325'000		47'614'000		48'040'543.94	
1200	Gemeindesteuern	640'000	45'965'000	598'000	48'212'000	1'012'681.71	49'053'225.65
	Nettoertrag	45'325'000		47'614'000		48'040'543.94	
330.01	Steuererlasse / Verluste	590'000		550'000		936'860.81	
330.05	Pauschale Steueranrechnung	50'000		48'000		75'820.90	
	Natürliche Personen	0	39'281'000	0	41'419'000	0.00	41'265'160.36
	Einkommens- und Vermögenssteuern						
	Nettoertrag	39'281'000		41'419'000		41'265'160.36	
	Ordentliche Steuer	0	39'281'000	0	41'419'000	0.00	41'265'160.36
	Nettoertrag	39'281'000		41'419'000		41'265'160.36	
400.01	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren		3'926'000		3'846'000		4'812'550.11
400.02	Laufende Steuer		35'337'000		37'550'000		36'432'736.01
400.04	Nachsteuern		18'000		23'000		19'874.24
-	Investitionssteuer	0	0	0	0	0.00	0.00
400.06	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren						
	Juristische Personen	0	3'134'000	0	3'642'000	0.00	2'939'261.09
	Ertrags- und Kapitalsteuern						
	Nettoertrag	3'134'000		3'642'000		2'939'261.09	
	Ordentliche Steuern	0	3'134'000	0	3'642'000	0.00	2'939'261.09
	Nettoertrag	3'134'000		3'642'000		2'939'261.09	
401.01	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren		535'000		742'000		288'171.38

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
401.02	Laufende Steuern		2'599'000		2'900'000		2'651'089.71
-	Investitionssteuer	0	0	0	0	0.00	0.00
401.04	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren						
	Separatsteuern	0	3'550'000	0	3'151'000	0.00	4'848'804.20
	Nettoertrag	3'550'000		3'151'000		4'848'804.20	
403.01	Grundstückgewinnsteuer		1'200'000		1'100'000		1'232'602.45
404.01	Handänderungssteuer		1'700'000		1'500'000		2'722'570.70
405.01	Erbschafts- und Schenkungssteuer		600'000		500'000		843'193.20
406.01	Hundesteuer		50'000		51'000		50'437.85
499.01	Sammelsteuern alte Welt						
499.02	Quellensteuer						
499.21	Sammelsteuern neue Welt						
499.22	Ablieferung an Kanton neue Welt						
499.23	Ablieferung vom Kanton neue Welt						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13	SCHULE	23'535'000	5'292'000	22'517'000	5'387'000	21'508'903.37	5'441'718.65
	Nettoaufwand		18'243'000		17'130'000		16'067'184.72
1300	Kindergarten	1'773'000	561'000	1'438'000	604'000	1'280'030.40	569'222.40
	Nettoaufwand		1'212'000		834'000		710'808.00
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	1'502'000		1'221'000		1'083'847.35	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	118'000		95'000		84'737.35	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	91'000		56'000		62'385.70	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	10'000		7'000		4'165.95	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	8'000		13'000		2'918.00	
310.01	Lehrmittel und Schulmaterial	12'000		12'000		13'123.00	
310.02	Verbrauchsmaterial	11'000		13'000		11'000.00	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen	8'000		8'000		5'988.10	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	1'000		1'000		435.95	
316.03	Benützung Schwimmbad Sonnenberg	5'000		5'000		3'091.00	
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	6'000		6'000		6'484.00	
317.01	Schulreisen, Exkursionen und andere Schulveranstaltungen	1'000		1'000		1'854.00	
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		10'000		10'000		12'622.40
436.03	Versicherungsleistungen						
461.01	Kantonsbeitrag		551'000		594'000		556'600.00
1310	Primarschule	8'982'000	2'253'000	8'626'500	2'278'500	7'709'813.80	2'273'780.40
	Nettoaufwand		6'729'000		6'348'000		5'436'033.40
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	7'181'000		6'946'000		6'168'747.00	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	565'000		542'000		481'256.20	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	628'000		550'000		537'469.10	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	50'000		40'500		24'146.80	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	75'000		75'000		58'855.65	
310.01	Lehrmittel	161'000		151'000		156'958.50	
310.02	Schulmaterial bis 2008					135'783.70	
310.03	Schulmaterial ab 2009	175'000		163'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.03	Material für Handarbeitsdepot						
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen	37'000		35'500		36'025.95	
311.02	Maschinen und Werkzeuge	5'000		5'000			
311.03	Turngeräte						
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	15'000		21'500		5'435.65	
316.03	Benützung Schwimmbad Sonnenberg	9'000		8'000		9'059.20	
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	30'000		30'000		30'691.30	
317.01	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen	51'000		59'000		65'384.75	
433.01	Kursgelder				5'000		5'975.00
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		10'000		11'500		9'358.05
436.03	Versicherungsleistungen						38'755.55
452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden		5'000		5'000		
461.01	Kantonsbeitrag		2'238'000		2'257'000		2'219'691.80
1320	Sekundarstufe 1 (Oberstufe)	6'895'000	1'323'000	6'575'500	1'334'500	5'283'685.25	1'325'236.55
	Nettoaufwand		5'572'000		5'241'000		3'958'448.70
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	5'268'000		5'171'000		4'263'704.10	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	414'000		398'000		337'893.25	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	476'000		417'000		383'881.05	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	36'000		29'500		16'187.80	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	75'000		75'000		29'393.70	
310.01	Lehrmittel Sek	59'000		70'500		55'268.15	
310.02	Schulmaterial Sek.	51'000				47'367.50	
310.03	Schulmaterial Hauswirtschaft, Handarbeit und Werken	175'000		152'000			
310.11	Lehrmittel Real	78'000		60'500		45'593.20	
310.12	Schulmaterial Real	52'000		84'000		20'078.40	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen Sek	17'000		9'500		3'474.00	
311.11	Schulmobiliar/Anschaffungen Real	65'000		9'000		6'305.55	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte Sek	15'000		9'500		9'835.70	
315.11	Unterhalt Mobiliar und Geräte Real	12'000		7'000		3'645.55	
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	7'000		6'000		7'559.65	
317.01	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen Sek	54'000		50'000		32'513.15	
317.11	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen Real	41'000		27'000		20'984.50	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
433.01	Mahlzeitenentschädigung/Kursgelder		64'000		50'000		
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		25'000		23'500		24'430.45
436.03	Versicherungsleistungen						15'701.00
452.01	Schulgelder auswärtiger Schüler		50'000		50'000		81'200.00
461.01	Kantonsbeitrag		1'184'000		1'211'000		1'203'905.10
1330	Textiles Werken/Hauswirtschaft	0	0	0	0	1'609'906.69	55'297.85
	Nettoaufwand						1'554'608.84
302.01	Besoldungen Lehrkräfte					1'252'775.55	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV					98'420.85	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse					121'557.35	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung					4'929.45	
309.01	Weiterbildungskurse					5'050.00	
310.01	Lehrmittel					8'793.80	
310.02	Schulmaterial					10'760.55	
310.03	Lebensmittel					50'683.10	
310.04	Material für Handfertigkeits- unterricht					30'861.44	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen					16'535.00	
315.01	Unterhalt Mobiliar Geräte Einrichtungen					9'539.60	
433.01	Kursgelder/Mahlzeitenentschädigung						34'276.25
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)						21'021.60
436.03	Versicherungsleistungen						
1340	Schulhäuser/Turnhallen	1'945'000	50'000	1'876'000	45'000	1'940'472.97	80'688.15
	Kindergärten (o. baul. Unterh.)						
	Nettoaufwand		1'895'000		1'831'000		1'859'784.82
301.01	Besoldungen Hauswarte	1'120'000		1'099'000		1'118'434.05	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	87'000		85'000		87'390.40	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	85'000		83'000		85'467.75	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	17'000		15'000		12'127.45	
311.01	Anschaffungen Maschinen und Turngeräte	44'000		34'000		37'858.10	
312.01	Wasser	52'000		50'000		40'305.25	
312.02	Elektrizität	120'000		120'000		101'834.50	
312.03	Heizmaterial	200'000		180'000		251'368.70	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterialien	40'000		40'000		40'375.07	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	10'000					
316.01	Miete Turnhallen Sportzentrum	135'000		135'000		135'455.00	
316.02	Miete Benützung Aussengarderoben im Sportzentrum	10'000		10'000			
318.01	Entsorgungsgebühren	15'000		15'000		18'265.95	
390.01	Vom Hochbauamt verrechnete Heizkosten	10'000		10'000		11'590.75	
434.01	Gebühren für Benützung gemeindeeigener Anlagen		20'000		15'000		40'400.00
434.02	Dienstleistungen für Dritte		5'000		5'000		5'180.00
436.01	Rückerstattung Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio		25'000		25'000		30'805.55
436.03	Versicherungsleistungen						4'302.60
1350	Berufsschulen	0	0	0	0	58'016.05	0.00
	Nettoaufwand						58'016.05
351.01	Beitrag an Berufsbildungszentrum Herisau						
351.02	Beiträge an ausserkantonale Berufsschulen					58'016.05	
1360	Musikschule	1'709'000	1'091'000	1'622'000	1'111'000	1'620'698.76	1'119'079.60
	Nettoaufwand		618'000		511'000		501'619.16
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	1'337'000		1'319'000		1'301'526.95	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	103'000		106'000		100'913.15	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	110'000		92'000		110'043.70	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	20'000		18'000		14'214.20	
309.01	Weiterbildung	10'000		10'000		6'481.40	
310.01	Lehrmittel	7'000		7'000		12'895.36	
310.02	Schulmaterial	7'000		10'000		6'351.95	
310.03	Büromaterial Drucksachen	20'000					
311.01	Anschaffung Mobiliar und Geräte	13'000		12'000		11'316.30	
311.02	Anschaffungen für Projekte	30'000					
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	8'000		8'000		10'559.95	
316.01	Mietzinse	1'000		1'000		720.00	
317.01	Spesenvergütungen	9'000		9'000		7'963.30	
317.02	Schulveranstaltungen	12'000		8'000		9'234.35	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.01	Rückerstattung/Schulgeldermässigung	22'000		22'000		28'478.15	
433.01	Elternbeiträge		630'000		650'000		648'857.50
436.03	Versicherungsleistungen		1'000		1'000		21'129.10
452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden		290'000		280'000		270'337.00
461.01	Kantonsbeitrag		170'000		180'000		178'756.00
1370	Informatik Schule	354'000	0	329'000	0	309'383.97	0.00
	Nettoaufwand		354'000		329'000		309'383.97
311.01	Anschaffungen	75'000		80'000		55'451.37	
313.01	Verbrauchsmaterial	27'000		25'000		28'586.50	
315.01	Support/Dienstleistungen	152'000		139'000		132'346.10	
390.01	Verrechneter Aufwand anderer Ressorts	100'000		85'000		93'000.00	
1380	Tagesstrukturen	0	0	0	0	0.00	0.00
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse						
1390	Allgemeines	1'877'000	14'000	2'050'000	14'000	1'696'895.48	18'413.70
	Nettoaufwand		1'863'000		2'036'000		1'678'481.78
301.01	Besoldungen Schulleitung und Schulverwaltung	479'000		394'000		388'183.95	
302.01	Besoldungen Schwimmen	45'000		45'000		30'941.00	
302.02	Schulpsych.Dienst Besoldungen und Therapien	25'000		25'000		2'887.75	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	38'000		31'000		34'768.95	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	35'000		34'000		28'677.50	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	7'000		7'000		4'238.40	
307.01	Teuerungszulagen an pensionierte Lehrkräfte	35'000		55'000		38'661.05	
309.01	Allgemeiner Personalaufwand	25'000		25'000		24'819.00	
309.02	Kurse, Weiterbildung Schulkommission und Schulleitung	15'000		10'000		5'389.80	
309.03	Projekte Schulentwicklung	10'000		10'000			
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	20'000		19'000		19'493.10	
310.02	Bücher / Medien	10'000		20'000		3'117.73	
317.01	Spesenvergütungen	2'000		3'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01	Telefongebühren (alle Schulhäuser)	51'000		51'000		35'986.20	
318.02	Sachversicherungen	10'000		10'000		19'552.80	
318.03	Unfallversicherungen Schüler/-innen	10'000		10'000		9'360.00	
318.04	Schulzahnpflege	15'000		15'000		22'431.25	
318.05	Schulgesundheitsdienst	5'000		5'000		4'193.90	
318.06	Kinderfest			120'000			
318.08	Schülertransporte	180'000		170'000		181'798.35	
318.11	Honorare für Dienstleistungen Dritter	25'000		25'000		18'260.60	
351.01	Anteil an Stipendienauszahlung des Kantons						
351.02	Schulgelder 10. Schuljahr						
351.03	Brückenangebot 10. Schuljahr					7'650.00	
365.01	Schulungsbeiträge (gem. Kant. Schulverordnung)	829'000		915'000		812'868.50	
365.02	Beitrag Erziehungsberatungsstelle						
365.05	Beiträge an verschiedene Institutionen	1'000		1'000			
390.01	Vom Bauamt für Dienstleistungen verrechnete Aufwendungen	5'000		10'000		3'615.65	
390.03	Kinderfest Arbeitsaufwand anderer Ressorts			40'000			
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		3'000		3'000		
436.02	Rückerstattung Telefongebühren						
436.03	Versicherungsleistungen		5'000		5'000		
436.05	Verschiedene Rückerstattungen		6'000		6'000		18'413.70
461.01	Kantonsbeitrag Schulleitung						
461.02	Kantonsbeitrag 10. Schuljahr						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	HOCHBAU / ORTSPLANUNG	3'715'500	1'282'500	3'585'000	1'229'000	3'378'746.82	1'390'835.70
	Nettoaufwand		2'433'000		2'356'000		1'987'911.12
1400	Hochbau	1'992'000	998'000	1'645'500	974'500	1'882'913.67	1'056'850.45
	Nettoaufwand		994'000		671'000		826'063.22
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	231'800		230'000		225'403.12	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/ALV	18'200		18'000		17'663.25	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	21'600		21'000		21'112.50	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	9'400		10'000		7'049.83	
311.01	Anschaffungen Maschinen Geräte und Werkzeuge	7'000		7'000		553.05	
312.01	Wasser	22'000		19'000		21'124.00	
312.02	Elektrizität / Kabel-TV	40'000		38'000		37'894.75	
312.03	Heizmaterial	75'000		62'000		84'291.90	
312.20	Wärmeverbund Energie Unterhalt	90'000		85'000		98'081.55	
313.01	Baumaterialien	50'000		50'000		54'391.40	
314.01	Schulhäuser	286'000		201'500		318'165.35	
314.24	Kindergärten	135'000		96'000		49'587.20	
314.43	Verwaltung	188'000		133'000		253'901.75	
314.48	Hochbauamt	8'000		8'000		1'916.25	
314.50	Tiefbauamt	13'000		15'000		7'638.45	
314.55	Gartenbauamt	41'000		40'000		96'801.02	
314.60	Feuerschutz	7'000		9'000		4'258.85	
314.64	Zivilschutz	8'000		8'000		8'333.40	
314.66	Landwirtschaft und Forst	22'000		21'500		21'683.20	
314.73	Kultur	52'000		45'000		58'019.10	
314.77	Kirche	59'000		58'000		53'300.00	
314.79	Diverse Liegenschaften	218'000		211'500		235'218.90	
314.91	Liegenschaften Finanzvermögen	120'000		35'000		40'286.10	
314.99	Allgemeine Regierechnungen	70'000		65'000		35'431.90	
315.01	Unterhalt Maschinen Geräte und Werkzeuge	56'000		15'000		8'083.00	
318.01	Gebäudeversicherungen	95'000		95'000		93'794.65	
318.02	Kaminfegertaxen	9'000		9'000		12'747.80	
318.03	Periodische Wartung Energieanlagen	25'000		25'000			
318.04	Energiemassnahmen	15'000		15'000		7'490.80	
318.05	Vandalenakte					8'690.60	
427.01	Schulhäuser/Kindergärten		167'000		205'000		204'880.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427.45	Verwaltungsgebäude		83'000		80'000		76'468.00
427.49	Buchenstrasse		16'500		5'500		5'880.00
427.56	Friedhofgut		27'000		25'000		23'780.00
427.67	Wohnheim Kreckel		36'000		36'000		36'000.00
427.75	Gossauerstr. (Jugendhaus)		34'000				
427.80	Liegenschaften Kreckel, Chalkofen, Ufem Berg, Sonnenberg Nordhalden- u. Talgut		74'000		74'000		70'282.00
427.81	Lindenhof		47'000		47'000		46'142.00
427.89	Verschiedene Gebäude		126'000		100'000		121'058.85
427.90	Altes Schlachthaus		19'000		18'000		22'030.00
427.94	Wohnhaus Unt. Fabrik 2		2'000				3'600.00
427.95	Windegg 4		21'000		19'000		16'320.00
427.96	Oberdorfstrasse 42				8'000		9'830.00
427.97	Poststrasse 11		25'000		25'000		25'400.00
427.98	Melonenstrasse 5		91'500		94'000		123'045.20
434.01	Dienstleistungen für Dritte		20'000		20'000		23'651.65
436.02	Rückerstattungen Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio		30'000		30'000		30'443.25
436.03	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						
436.04	Versicherungsleistungen						7'098.75
436.20	Wärmeverbund Heizkosten von Dritten		30'000		28'000		36'979.00
490.05	Feuerschutz Miete (2000.390.01)		55'000		55'000		55'000.00
490.06	Verschiedene Verwaltungen				10'000		
490.09	Jugendhaus Gossauerstr. 59 (2350.390.01)				7'000		4'072.55
490.10	Altes Zeughaus (2350.390.01)		3'000		10'000		795.65
490.11	Casino (2350.390.01)		42'000		35'000		58'056.90
490.20	Wärmeverbund Heizkosten (Interne Verrechnung)		49'000		43'000		56'036.65
1405	Reformierte Kirche Herisau (Spezialfinanzierung)	114'500	114'500	114'500	114'500	112'900.00	112'900.00
314.01	Baulicher Unterhalt	13'500		38'000		13'154.25	
318.01	Sachversicherungen	6'000		6'000		5'934.20	
318.03	Projektierungen			50'000		70'000.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
331.01	Abschreibungen						
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto ref.Kirche (Einnahmenüberschuss)	95'000		20'500		23'811.55	
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verpflichtungs- konto (1110.490.01)						
462.01	Beitrag ref. Kirchgemeinde		48'200		48'200		48'200.00
462.02	Beitrag Gemeinde Herisau		53'300		53'300		53'300.00
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto ref.Kirche (Ausgabenüberschuss)						
490.01	Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungs- konto (1110.390.01)		13'000		13'000		11'400.00
1410	Allgemeines	1'329'000	150'000	1'382'000	140'000	1'135'585.70	177'237.35
	Nettoaufwand		1'179'000		1'242'000		958'348.35
301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	873'800		866'000		754'187.20	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	68'400		68'000		59'432.85	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	85'600		89'000		74'192.70	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	15'200		17'000		11'727.05	
309.01	Weiterbildung, Kurse, Seminare	3'000		3'000		1'593.20	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	15'000		16'000		9'138.45	
316.01	Mieten	1'500		1'500		1'440.00	
317.01	Spesenvergütungen	10'000		10'500		8'448.35	
318.01	Sachversicherungen	7'000		7'000		4'944.25	
318.02	Feste und Anlässe	6'500		8'500		8'027.55	
318.03	Projektierungen	50'000		50'000		32'384.00	
318.04	Telefongebühren	7'000		8'000		6'566.85	
318.05	Gutachten und Honorare	25'000		20'000		15'484.80	
318.06	Nachführen Grundbuchpläne GIS	25'000		24'500		22'481.85	
318.07	Software und Implantation Facility-Management	8'000		70'000			
318.08	Digitale Plangrundlagen Liegenschaften	30'000		35'000		17'224.20	
318.09	Kontrollaufwendungen im Baubewilligungsverfahren	20'000		19'000		29'879.30	
319.01	Mitgliederbeiträge	3'000		4'000		2'430.00	
365.01	Beiträge an schützenswerte Bauten	50'000		50'000		53'803.10	
390.01	Baubewilligungsgebühren Anteil Tiefbau	25'000		15'000		22'200.00	
431.01	Gebühren aus Baubewilligungen		150'000		140'000		177'237.35

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.03	Versicherungsleistungen						
1420	Ortsplanung	280'000	20'000	443'000	0	247'347.45	43'847.90
	Nettoaufwand		260'000		443'000		203'499.55
318.04	Planungsstudien	140'000		276'000		74'647.80	
318.05	Überarbeitung Bebauungsplan Nutzungsplan und Baureglement	75'000		80'000		77'150.85	
318.06	Schutzinventare	15'000		10'000			
318.07	Öffentlichkeitsarbeit	20'000		20'000			
318.08	Sondernutzungs- und Teilzonenpläne	20'000		15'000		93'777.25	
319.01	Mitgliederbeiträge	10'000		3'000		1'771.55	
362.01	Beitrag Regionalplanung			39'000			
431.01	Gebühren Planungsverfahren		20'000				43'847.90

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	TIEFBAU	4'473'500	1'890'500	4'173'500	1'592'500	4'072'793.90	1'518'179.49
	Nettoaufwand		2'583'000		2'581'000		2'554'614.41
1500	Strassen Wege Plätze	3'251'000	1'181'000	3'042'000	930'000	3'001'427.99	786'883.00
	Nettoaufwand		2'070'000		2'112'000		2'214'544.99
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	1'266'000		1'168'000		1'140'644.75	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV	97'000		88'000		88'802.65	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	106'000		95'000		98'389.75	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	50'000		46'000		41'243.30	
306.01	Dienstkleider und Zulagen	10'000		10'000		7'126.95	
311.01	Anschaffungen (Fahrzeuge Maschinen Geräte Werkzeuge)	105'000		122'000		107'470.15	
313.01	Betriebsstoffe	75'000		70'000		75'849.90	
313.02	Baumaterialien (Steine Teer Farbe für Markierungen usw.)	60'000		58'000		63'527.80	
314.01	Reinigung	58'000		57'000		55'745.95	
314.02	Schneeräumung	320'000		320'000		278'602.99	
314.03	Signalisierung	64'000		60'000		64'513.10	
314.04	Betrieblicher Strassenunterhalt	180'000		155'000		175'903.15	
314.05	Unterhalt Wege und Treppen	40'000		37'000		80'727.90	
314.06	Baulicher Strassenunterhalt	290'000		260'000		255'048.55	
314.08	Unterhalt Gewässer	25'000		24'000		35'394.20	
314.09	Unterhaltsbeiträge an private Strassen	80'000		50'000		20'889.20	
315.01	Unterhalt/Reparaturen Fahrzeuge Maschinen Geräte	145'000		145'000		138'399.70	
318.01	Projektierungen	100'000		90'000		102'148.00	
390.02	Verr. Aufwand Strassenentwässerung (1600.490.02)	180'000		187'000		171'000.00	
461.01	Kantonsbeitrag		1'181'000		930'000		786'883.00
1505	Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)	574'500	574'500	495'500	495'500	529'863.35	529'863.35
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	98'000		96'000		93'821.50	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	8'000		8'000		7'434.55	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	8'000		8'000		7'750.55	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'000		2'000		1'652.85	
310.01	Büromaterial Drucksachen	2'000		2'000			
311.01	Anschaffungen (Fahrzeuge Maschinen Geräte Werkzeuge)	100'000		20'000		29'555.00	
312.02	Elektrizität	5'000		2'000		5'000.00	
313.01	Baumaterialien (Steine Teer Farbe für Markierung usw.)	5'000		2'000		5'000.00	
314.01	Allgemeiner Unterhalt Parkplätze	45'000		45'000		76'539.70	
315.01	Unterhalt/Reparaturen (Geräte Parkuhren usw.)	21'000		27'000		16'105.05	
316.01	Mieten	9'000		9'000		10'640.00	
318.02	Telefongebühren	500		500		473.00	
351.01	Kantonsbeitrag Anteil an Gebühren						
365.01	Betriebsbeiträge	43'000		44'000		43'211.70	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Parkplätze (Einnahmenüberschuss)						
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen (1110.390.01)	77'000		79'000		80'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	4'000		4'000		4'000.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	147'000		147'000		148'679.45	
430.01	Parkplatzersatzabgaben						
434.01	Parkplatzgebühren		375'000		380'000		373'423.55
434.02	Nachparkiergebühren		45'000		45'000		46'045.00
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Parkplätze (Ausgabenüberschuss)		132'500		46'500		83'394.80
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		22'000		24'000		27'000.00
1510	Öffentliche Beleuchtung	325'000	0	350'000	0	293'909.05	0.00
	Nettoaufwand		325'000		350'000		293'909.05
312.02	Elektrizität	145'000		170'000		123'373.70	
314.01	Allgemeiner Unterhalt	180'000		180'000		170'535.35	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1520	Allgemeines	323'000	135'000	286'000	167'000	247'593.51	201'433.14
	Nettoaufwand		188'000		119'000		46'160.37
301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	215'000		180'000		156'799.11	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	17'000		14'000		12'915.95	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	22'000		16'000		15'912.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	4'000		4'000		2'887.75	
309.01	Weiterbildung, Kurse, Seminare	4'000		5'000		1'114.55	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate und Abonnemente	12'000		14'000		12'158.85	
317.01	Spesenvergütungen	13'000		13'000		12'077.50	
318.01	Sachversicherungen	25'000		27'000		23'793.50	
318.02	Telefongebühren	9'000		11'000		8'238.70	
319.01	Mitgliederbeiträge	2'000		2'000		1'695.00	
427.01	Mietzins Abstellplätze		7'000		7'000		7'105.95
434.01	Dienstleistungen für Dritte		100'000		100'000		150'283.89
435.01	Erlöse aus Materiallieferungen		5'000		10'000		7'717.75
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)						191.55
436.02	Versicherungsleistungen						10'318.35
490.01	Dienstleistungen f. andere Ressorts		5'000		35'000		3'615.65
490.02	Baubewilligungsgebühren		18'000		15'000		22'200.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	UMWELTSCHUTZ	5'852'000	5'433'000	5'867'500	5'491'500	5'604'353.18	5'247'933.87
	Nettoaufwand		419'000		376'000		356'419.31
1600	Abwasser (Spezialfinanzierung)	4'564'000	4'564'000	4'613'500	4'613'500	4'287'355.54	4'287'355.54
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	740'000		689'000		619'616.00	
301.02	Besoldungen Verwaltungspersonal	256'000		229'000		205'153.79	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV Betriebspersonal	57'000		54'000		52'004.60	
303.02	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV Verwaltungspersonal	21'000		18'000		12'490.80	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse Betriebspersonal	56'000		56'000		49'681.20	
304.02	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse Verwaltungspersonal	26'000		24'000		20'724.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung Betriebspersonal	29'000		28'000		22'036.65	
305.02	Unfall-/Krankenversicherung Verwaltungspersonal	4'500		4'500		4'372.80	
309.01	Übrige Personalkosten Betriebspersonal	19'000		17'000		12'797.95	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	7'000		6'000		8'294.50	
310.02	Information Gewässerschutz	17'000		17'000		17'303.30	
311.01	Anschaffungen Mobilien Maschinen Fahrzeuge	167'000		268'000		167'130.65	
312.01	Wasser	8'500		9'000		8'038.35	
312.02	Elektrizität	123'000		110'000		109'973.53	
313.01	Verbrauchsmaterialien	123'000		105'000		120'898.25	
314.01	Baulicher Unterhalt der Anlagen	127'000		130'000		108'892.70	
315.01	Übriger Unterhalt Maschinen Geräte	91'000		145'000		120'284.85	
315.05	Unterhalt Fahrzeuge	10'000		10'000		7'815.40	
317.01	Spesenvergütungen	4'000		4'000		4'966.80	
318.01	Schlammabfuhr und Beseitigung	370'000		380'000		345'055.75	
318.02	Rechengut- und Sandbeseitigung	22'000		21'000		21'674.70	
318.03	Honorare Expertisen	24'000		24'000		26'902.40	
318.04	Sachversicherungen	19'000		20'000		18'008.75	
318.05	Projektierungen	139'000		90'000		125'477.80	
318.06	Kanalisationskataster	70'000		68'000		51'479.30	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.07	Telefongebühren	8'000		8'000		8'258.20	
319.01	Übriger Sachaufwand	23'000		22'000		26'641.97	
351.01	Beitrag an Kanton für Gewässerschutzfonds	148'000		140'000		148'409.00	
365.01	Beiträge an private Anlagen	10'000		10'000		4'054.00	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Abwasser (Einnahmenüberschuss)						
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen (1110.490.01)	373'000		423'000		360'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	29'000		29'000		28'646.85	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	1'443'000		1'455'000		1'450'270.10	
434.01	Benützungsgebühren		2'984'000		2'970'000		2'475'860.35
434.02	Anschlussgebühren		450'000		450'000		359'101.45
434.03	Dienstleistungen für Dritte		500'000		480'000		476'727.77
434.04	Entschädigung für Schulung (MwSt.-frei)						
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		2'000		2'000		501.60
436.02	Versicherungsleistungen		2'000		2'000		
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Abwasser (Ausgabenüberschuss)		339'000		396'500		659'164.37
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		107'000		126'000		145'000.00
490.02	Ertrag aus Strassenentwässerung (1500.390.02)		180'000		187'000		171'000.00
1610	Umweltschutz allgemein	454'000	35'000	406'000	30'000	398'750.95	42'331.64
	Nettoaufwand		419'000		376'000		356'419.31
301.01	Besoldungen	157'000		149'000		151'680.20	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	12'000		12'000		11'931.80	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14'000		14'000		13'732.95	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	3'000		3'000		2'756.15	
309.01	Kurse Weiterbildungen	3'000		5'000		2'895.00	
310.01	Inserate Drucksachen Information	4'000		5'000		3'727.70	
311.01	Anschaffungen	2'000		2'000		2'153.90	
315.02	Unterhalt Geräte	1'000		1'000		1'032.95	
317.01	Spesenvergütungen	3'000		3'000		3'398.35	
318.04	Gutachten und Honorare	1'000		2'000		569.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.06	Projektierungen	1'000		2'000			
318.07	Energiestadt Massnahmen	30'000		30'000		1'475.75	
318.08	Förderung von Energiesparmassnahmen	30'000		30'000		30'000.00	
319.01	Mitgliederbeiträge	18'000		18'000		18'397.20	
390.03	Beiträge für Separatsammlungen (1620.490.03)	175'000		130'000		155'000.00	
431.01	Gebühren für Feuerungskontrolle		35'000		30'000		32'964.64
434.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						109.40
434.02	Dienstleistungen für Dritte						9'257.60
436.02	Versicherungsleistungen						
1620	Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)	834'000	834'000	848'000	848'000	918'246.69	918'246.69
301.01	Besoldungen	99'000		95'000		95'004.45	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	8'000		7'000		7'500.70	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	10'000		9'000		9'367.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'000		2'000		2'642.05	
310.01	Inserate Drucksachen	7'000		8'000		7'078.55	
311.01	Anschaffungen Betriebsmobiliar	7'000		7'000		23'955.90	
312.01	Wasser	1'000		1'000		339.70	
315.01	Unterhalt Anlagen	9'000		9'000		47'340.25	
316.01	Mieten Mulden Sammelstellen	7'000		8'000		9'245.85	
317.01	Spesenvergütungen	1'000		1'000		126.10	
318.01	Abfallverwertungskosten	258'000		266'000		269'679.45	
318.02	Transportkosten an Dritte	235'000		245'000		264'658.05	
318.05	Projektierungen	3'000		3'000		5'036.25	
318.06	Betrieb Recyclingst. WinWin-Markt	111'000		111'000		111'524.40	
318.07	Kontrolle Deponieabwasser	5'000					
319.01	MWST Vorsteuerminderungen	15'000		15'000		6'544.84	
331.01	Abschreibungen						
351.01	Beitrag an Kanton für Abfallfonds	19'000		18'000		18'873.00	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Abfall- entsorgung (Einnahmenüberschuss)			4'000			
390.01	Verrechneter Zinsaufwand (1110.490.01)	5'000		7'000		7'400.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	4'000		4'000		3'929.35	
390.03	Verrechnung Arbeitsaufwand anderer Ressorts						
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	28'000		28'000		28'000.00	
427.01	Miete Kompostieranlage		17'000		17'000		17'044.80
434.01	Abfuhrgebühren		281'000		295'000		278'736.21
434.02	Dienstleistungen für Dritte		1'000		1'000		622.69
435.01	Verkauf von Altmaterialien		192'000		215'000		215'527.10
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						
452.01	Rückerstattung Kehrrechtverbund		110'000		180'000		228'858.05
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Abfallentsorgung (Ausgabenüberschuss)		40'000				9'457.84
490.01	Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungskonto (1110.390.01)		13'000		10'000		13'000.00
490.02	Dienstleistungen für andere Ressorts						
490.03	Beiträge für Separatsammlungen (1610.390.03)		180'000		130'000		155'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	SOZIALES	11'314'000	3'952'000	12'385'000	3'425'000	11'240'956.50	3'712'562.73
	Nettoaufwand		7'362'000		8'960'000		7'528'393.77
1700	Sozialhilfe	6'710'000	3'670'000	6'395'000	3'235'000	6'033'999.45	3'553'695.53
	Nettoaufwand		3'040'000		3'160'000		2'480'303.92
316.01	Fremdmieten Projekt Jugendwohnung						
351.01	Erläss von AHV-Beiträgen Anteil an Kanton	10'000				10'196.55	
352.01	Rückerstattung an andere Gemeinwesen						
352.51	Rückerstattung an andere Gemeinwesen	30'000		30'000		3'554.50	
361.01	Kostenbeitrag für Flüchtlingsbetreuung	100'000		100'000		97'410.00	
364.01	Defizitbeiträge an Heime gemäss Heimvereinbarung						
364.51	Leistungsabgeltung an Heime gemäss IVSE	100'000		80'000		103'170.85	
364.52	Beiträge für arbeitsmarktliche Massnahmen	250'000		430'000		247'849.50	
365.51	Vormundschaftliche Massnahmen und Abklärungen	30'000		30'000		3'200.00	
366.02	Unterstützungen auswärtiger Bürger/-innen						
366.03	Unterstützung einkommensschwacher Einwohner/-innen						
366.04	Unterstützung ausgesteuerte Arbeitslose / Erwerbslose						
366.06	Rehabilitation von Suchtabhängigen						
366.07	Heim-Versorgungskosten ungedeckte Restbeträge						
366.08	Krankenkassenprämien, Selbstbehalte und Krankheitskosten						
366.09	Alimentenbevorschussung/-Inkasso	1'350'000		1'400'000		1'252'076.10	
366.51	Unterstützung auswärtiger Bürgerinnen/Bürger	200'000		175'000		216'516.15	
366.52	Unterstützung finanzschwache Einwohnerinnen und Einwohner	3'250'000		2'600'000		2'799'735.60	
366.53	Unterstützung ausgesteuerte Arbeitslose und Erwerbslose	500'000		420'000		406'388.25	
366.54	Unterstützung Rehabilitation Suchtabhängige	50'000		50'000		1'315.00	
366.55	Unterstützungen Heimversorgungskosten, Ungedeckte Restbeträge	40'000		130'000		55'294.75	
366.56	Unterstützung Krankenkassenprämien, Selbstbehalte Krankheitskosten	800'000		950'000		837'292.20	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427.01	Mietzinse Projekt Jugendwohnung						
436.03	Rückzahlung von Unterstützungen und Verwandtenbeiträgen finanz- schwacher Einwohner/-innen						
436.10	Rückerstattungen von anderen Gemeinden Kantonen Staaten						
436.11	Rückerstattungen von Alimenten- bevorschussungen		950'000		900'000		909'304.13
436.51	Eingänge Erwerbseinkommen		120'000		100'000		72'359.30
436.52	Eingänge Sozialversicherungen		790'000		790'000		765'367.10
436.53	Eingänge Individuelle Prämienverbilligung		800'000		600'000		844'866.00
436.54	Eingänge eheliche/elterliche Unterhaltspflicht		100'000		140'000		97'224.80
436.61	Rückzahlungen durch Unterstützte		250'000		100'000		213'109.80
436.62	Rückzahlungen durch Verwandte		30'000		50'000		2'500.00
436.71	Rückerstattung von anderen Gemeinwesen		250'000		250'000		318'572.70
436.81	Einlagen aus Fonds		25'000				25'291.70
462.01	Soziallastenausgleich		355'000		305'000		305'100.00
499.01	Kontokorrente						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1705	Betreuung Asylsuchende	238'000	210'000	226'000	110'000	110'594.80	77'306.90
	Nettoaufwand		28'000		116'000		33'287.90
301.01	Besoldungen für Betreuung und Administration	22'000		13'000		12'793.20	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	1'700		1'000		1'066.30	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	1'800		1'000		170.40	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	300		200		200.20	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Einrichtungen	3'200				1'642.50	
312.01	Wasser/Elektrizität/Heizmaterial	4'000		2'000		21.50	
312.02	Elektrizität						
312.03	Heizmaterial						
315.01	Unterhalt Mobiliar Einrichtungen	1'000					
316.01	Mieten für Unterkünfte	60'000		30'000		16'680.00	
319.01	Übriger Sachaufwand	4'000		2'000		2'778.35	
351.01	Kostenanteil Finanzierung Asylwesen	20'000		116'800			
366.01	Unterstützung Asylsuchende	100'000		40'000		75'009.05	
366.02	Unterstützung vorläufig Aufgenommene	20'000		20'000		233.30	
427.01	Mietzinsen für Unterkünfte						
436.01	Rückerstattung von Bezüglern		50'000		10'000		5'048.95
450.01	Rückerstattung vom Bund						59'286.55
451.01	Rückerstattung vom Kanton		160'000		100'000		12'971.40
1710	Kostenanteile AHV/IV und Krankenversicherung	2'216'000	0	3'821'000	0	3'485'075.00	0.00
	Nettoaufwand		2'216'000		3'821'000		3'485'075.00
361.01	Kostenbeiträge an die AHV/IV					-77'188.00	
361.02	Kostenbeiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	2'216'000		1'988'000		1'952'784.00	
361.03	Beiträge an die Verbilligung der Krankenkassenversicherungsprämien			1'833'000		1'609'479.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1740	Beiträge	217'000	0	232'000	0	151'830.25	0.00
	Nettoaufwand		217'000		232'000		151'830.25
351.01	Kostenanteil Beratungsstelle für Flüchtlinge	50'000		37'000		34'280.00	
352.02	Kostenanteil Beratungsstelle für Suchtfragen App. A. Rh.						
365.01	Beitrag für familienergänzende Kinderbetreuung	50'000		100'000		24'306.50	
365.02	Stiftung Suchthilfe SG Heroinprogramm	8'000		5'000		5'985.00	
365.07	Beiträge verschiedene Institutionen	7'000		3'000		3'780.00	
365.08	Beitrag Berufliche Rehabilitationsstätte "Dreischilbe" Herisau	35'000		35'000		27'318.05	
365.10	Beitrag Wohnheim Kreuzstrasse Herisau						
365.11	Beitrag Therap. Wohnheim Säntisblick					4'000.00	
365.12	Beitrag Kinderkrippe Rosenau						
365.13	Beitrag Win-Win-Markt						
365.14	Beitrag Therap. Gemeinschaft Stiftung "Tosam"					9'000.00	
365.16	Beitrag Tageseltern	1'000		1'000			
365.18	Beitrag für Beschäftigungsprogramm Arbeitslose Jugendliche	30'000		20'000		22'558.20	
365.19	Beitrag Erziehungsberatung Pro Juventute	16'000		12'000		12'000.00	
365.20	Beitrag Familienplattform	2'000		2'000		1'000.00	
365.21	Beitrag Frauenhaus	10'000		10'000			
365.22	Beitrag Pro Infirmis	8'000		7'000		7'602.50	
1750	Allgemeines	1'933'000	72'000	1'711'000	80'000	1'459'457.00	81'560.30
	Nettoaufwand		1'861'000		1'631'000		1'377'896.70
301.01	Besoldungen	1'518'000		1'401'000		1'210'668.60	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	118'000		109'000		93'591.20	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	118'000		108'000		92'405.85	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	23'000		20'000		13'157.60	
309.01	Kurse, Weiterbildung, Supervision	30'000		30'000		19'883.85	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	11'000		11'000		5'937.30	
310.02	Jugendzentrum Büromaterial	5'000					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.01	Wasser	2'500					
312.02	Elektrizität	9'000					
312.03	Heizmaterial	6'000					
313.01	Jugendzentrum Verbrauchsmat.	16'000					
317.01	Spesenvergütungen	12'000		11'000		10'215.45	
318.01	Sachversicherungen	2'500		3'000		1'223.85	
318.02	Anwaltshonorare	15'000		10'000		2'940.20	
318.03	Mühewaltsentschädigung	6'000		5'000		4'100.00	
318.04	Expertisen/Abklärungen	15'000		3'000		5'333.10	
318.05	Jugendzentrum Anlässe/Projekte	16'000					
390.01	Wärmeverbund Heizkosten	10'000					
431.01	Mühewaltsentschädigung		45'000		50'000		39'072.50
431.02	Gebühren Soziale Dienste		25'000		30'000		24'090.80
435.01	Jugendzentrum Anlässe/Konsum.		2'000				
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)						13'720.00
436.03	Versicherungsleistungen						4'677.00
461.01	Kantonsbeitrag Alkoholzentel						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18	GESUNDHEIT	3'290'000	2'505'000	3'374'000	2'740'000	3'131'828.10	2'120'047.37
	Nettoaufwand		785'000		634'000		1'011'780.73
1820	Allgemeiner Gesundheitsdienst	374'000	0	448'000	130'000	377'022.00	104'977.00
	Nettoaufwand		374'000		318'000		272'045.00
300.02	Entschädigung Pilzkontrolle	2'000		2'000		1'732.00	
365.03	Beitrag Pro Juventute, Mütter- und Väterberatung, Elternbriefe	65'000		53'000		58'960.00	
365.07	Beitrag an Haus-/Krankenpflegeverein (Spitex)	306'000		392'000		315'330.00	
365.08	Beitrag verschiedene Institutionen	1'000		1'000		1'000.00	
461.01	Kantonsbeitrag Haus- und Krankenpflegeverein				130'000		104'977.00
1830	Sportzentrum / Schwimmbad	2'762'000	2'475'000	2'768'000	2'610'000	2'754'806.10	2'015'070.37
	Nettoaufwand		287'000		158'000		739'735.73
1835	Sportanlagen / Koordination	154'000	30'000	158'000	0	0.00	0.00
	Nettoaufwand		124'000		158'000		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	GARTENBAUAMT FRIEDHOF/BESTATTUNGEN	1'478'000	468'000	1'553'000	474'000	1'464'889.96	512'909.84
	Nettoaufwand		1'010'000		1'079'000		951'980.12
1900	Gärtnerei/Grabbepflanzungen	362'000	429'000	383'000	432'000	383'862.32	469'270.39
	Nettoertrag	67'000		49'000		85'408.07	
301.01	Besoldungen	166'000		155'000		184'953.40	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	13'000		13'000		14'298.55	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	11'000		11'000		11'775.15	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	7'000		6'500		6'634.55	
309.01	Übriger Personalaufwand	6'500		6'500		6'289.75	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	4'500		4'000		4'510.25	
311.01	Anschaffung von Maschinen Geräten Mobilier	11'000		40'000		13'412.03	
312.01	Wasser	5'500		6'500		3'963.40	
312.02	Elektrizität	7'000		7'500		7'256.25	
312.03	Heizmaterial	24'000		24'000		25'306.90	
313.01	Sämereien Pflanzen Deckreis	65'000		65'000		66'331.89	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	18'000		18'000		17'371.10	
313.05	Betriebsstoffe	2'500		2'500		1'792.00	
314.01	Unterhalt Gewächshaus und Gärtnerei	5'500		5'500		7'188.90	
315.01	Unterhalt und Reparaturen des Mobiliars Maschinen und Geräten	5'000		5'000		4'647.90	
318.01	Telefon Porti	1'500		2'000		1'094.75	
318.02	Sachversicherungen	7'000		8'000		4'606.15	
318.03	Entsorgung/Fuhrlohne/Kompostbearbeitung	2'000		3'000		2'429.40	
434.01	Betriebseinnahmen		354'000		365'000		371'783.99
435.01	Verkäufe von Pflanzen		2'000		2'000		1'830.00
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)				1'000		
436.02	Versicherungsleistungen						
436.03	Rückerstattung Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio		3'000		3'000		2'077.60
490.01	Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Friedhof		50'000		40'000		69'023.05
490.02	Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Anlagen		20'000		21'000		24'555.75

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1910	Friedhof/Bestattungen	576'500	0	556'000	1'000	558'985.84	0.00
	Nettoaufwand		576'500		555'000		558'985.84
301.01	Besoldungen	192'000		175'000		145'756.70	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	15'000		14'000		11'527.75	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13'000		13'000		9'777.75	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	8'000		7'500		5'302.65	
309.01	Übriger Personalaufwand	3'000		3'000		2'117.85	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	3'500		7'500		2'748.10	
311.01	Anschaffungen von Maschinen Geräten und Mobiliar	6'000		6'000		5'084.05	
311.02	Anschaffungen von Grabkreuzen/Nummern	3'000		2'500		3'134.85	
312.01	Wasser	4'000		4'000		2'045.80	
312.02	Elektrizität	4'000		4'000		3'907.20	
312.03	Heizmaterial	13'000		13'000		13'626.80	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	3'000		3'000		1'394.60	
313.05	Betriebsstoffe	3'000		3'000		2'389.35	
313.06	Särge	60'000		58'000		62'415.00	
314.01	Unterhalt Friedhof	4'000		9'000		10'423.05	
314.02	Umgestaltung Feldräumung	28'000		28'000		49'359.15	
315.01	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte	8'500		9'000		8'053.90	
316.01	Miete Geräte	11'000		11'000		8'813.49	
318.01	Telefon	2'000		2'000		914.65	
318.02	Sachversicherungen	2'500		2'500		1'065.45	
318.03	Entsorgung/Fuhrlöhne/Kompostbearbeitung	18'000		18'000		14'622.90	
318.04	Projektierung/Honorare						
318.05	Leichenbesorgung	64'000		65'000		63'952.00	
318.06	Auswärtige Feuerbestattungen	58'000		58'000		61'529.75	
390.01	Verrechnete Aufwendungen von der Gärtnerei	50'000		40'000		69'023.05	
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen				1'000		
436.02	Versicherungsleistungen						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1920	Sport- Schul- und Parkanlagen	539'500	39'000	614'000	41'000	522'041.80	43'639.45
	Nettoaufwand		500'500		573'000		478'402.35
301.01	Besoldungen	196'000		215'000		185'269.80	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	16'000		17'500		14'042.65	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14'000		16'000		12'811.10	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	8'000		9'000		6'752.75	
309.01	Übriger Personalaufwand	3'000		3'000		3'042.90	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	3'500		3'500		4'227.05	
311.01	Anschaffungen von Maschinen Geräten und Mobiliar	33'000		58'000		8'328.80	
311.05	Anschaffungen von Geräten für die Sportanlagen						
312.01	Wasser	5'000		5'000		5'152.70	
312.02	Elektrizität			5'000		8'194.20	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	1'000		1'000			
313.05	Betriebsstoffe	10'000		10'000		10'450.30	
314.05	Unterhalt Sportanlagen	53'000		72'500		70'535.75	
314.06	Unterhalt Schulanlagen	44'000		44'000		44'894.35	
314.07	Unterhalt Parkanlagen	46'000		45'000		53'495.90	
315.01	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte	55'000		55'000		41'636.55	
316.01	Miete Geräte	10'000		10'000		9'883.70	
318.01	Telefon			1'500		890.50	
318.02	Sachversicherungen	12'000		12'000		9'536.00	
318.03	Entsorgung/Fuhrlohne/Kompostbearbeitung	10'000		10'000		8'341.05	
318.04	Projektierungen/Honorare						
390.01	Verrechnete Aufwendungen von der Gärtnerei	20'000		21'000		24'555.75	
434.01	Betriebseinnahmen/Leistungen an Dritte		8'000		10'000		12'378.75
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		1'000		1'000		
436.02	Versicherungsleistungen						2'287.40
490.01	Dienstleistungen für andere Ressorts		30'000		30'000		28'973.30

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20	FEUERSCHUTZ	1'140'200	1'140'200	1'111'500	1'111'500	1'167'963.39	1'167'963.39
2000	Feuerschutz (Spezialfinanzierung)	1'007'500	1'007'500	980'800	980'800	1'041'164.89	1'041'164.89
301.01	Besoldungen	227'000		217'000		194'537.70	
301.02	Sold für Übungen und Ernstfälle	145'000		145'000		129'444.50	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	18'000		17'000		12'689.90	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14'000		15'600		12'725.70	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	4'600		4'200		2'439.90	
306.01	Bekleidung und Ausrüstung	26'000		35'000		47'360.60	
306.02	Verpflegung der Feuerwehrmannschaft	16'000		19'000		9'926.30	
309.01	Kurse Ausbildung	39'000		45'000		41'244.35	
309.02	Ärztliche Untersuchung	4'500		4'500		4'624.40	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	11'000		11'000		11'612.85	
311.01	Anschaffung von Geräten Fahrzeugen	41'000		54'000		55'358.45	
312.01	Wasser	2'000		2'000		818.40	
312.02	Elektrizität	5'300		5'300		2'984.90	
312.03	Heizmaterial	14'500		9'000		13'882.10	
313.01	Verbrauchsmaterial	23'000		25'000		17'836.65	
313.02	Ersatzteile Atemschutz	20'200		10'000		24'794.20	
315.01	Unterhalt Fahrzeuge/Geräte	71'000		78'000		79'270.15	
315.02	Unterhalt Reparaturen Hydranten	132'000		132'000		165'478.20	
316.01	Mietzinse Einstellhalle	15'100		13'200		16'395.25	
317.01	Spesenvergütungen	2'000		2'000			
318.01	Alarmorganisation	17'000		17'000		19'143.60	
318.02	Sachversicherungen	13'000		14'000		9'191.30	
351.01	Chemiewehr Betriebskostenbeiträge	38'800		38'500		46'100.50	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Feuerschutz	40'000				54'974.99	
390.01	Interne Verrechnungen div. Abteilungen	67'500		67'500		68'330.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)						
427.01	Mietzins Feuerwehrhaus						720.00
430.01	Feuerwehersatztaxen		810'000		780'000		829'906.72

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.02	Dienstleistungen für Dritte		51'000		64'000		75'745.67
434.03	Feuerschau (MwSt. - frei)						
435.01	Materialverkäufe		14'000		14'000		31'256.55
436.02	Rückerstattungen Heizkosten						
436.03	Erwerbsausfallentschädigung (EO)						
436.04	Versicherungsleistungen						6'782.45
436.05	Rückerstattung Chemiewehr		6'500		6'500		10'500.00
461.01	Subventionen der Kant. Brandvers.		82'000		54'000		56'053.50
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Feuerschutz				29'300		
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		34'000		33'000		30'200.00
490.02	Dienstleistungen für andere Ressorts		10'000				
2050	Rettungsgeräte interkantonal (Spezialfinanzierung)	132'700	132'700	130'700	130'700	126'798.50	126'798.50
301.02	Sold für Übungen und Ernstfälle	3'300		3'300		1'663.00	
311.01	Anschaffung von Geräten und Ausrüstungen	1'500		1'500			
313.01	Ersatz- und Verbrauchsmaterial	2'100		3'100		568.15	
313.02	Treibstoff	11'700		11'700		6'882.30	
315.01	Unterhalt + Service	25'000		22'000		31'300.55	
315.02	Reparaturen	15'000		15'000		13'794.70	
316.01	Mietzins Einstellhalle	16'200		16'200		16'200.00	
317.01	Spesenvergütungen	1'500		1'500		500.00	
318.01	Sachversicherungen	23'000		23'000		23'219.80	
351.01	Amt für Feuerschutz SG	6'000		6'000		6'000.00	
352.01	Entschädigung an Feuerwehren für Ausbildung	20'400		20'400		18'000.00	
352.02	Entschädigung für ausserkant. Einsätze						
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Rettungsgeräte (Einn.übersch.)						
390.01	Verrechneter Verwaltungsaufwand	7'000		7'000		8'670.00	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		6'000		6'000		5'783.05
462.01	Beiträge Standortgemeinden		70'533		69'500		62'082.90
462.02	Beiträge Vertragsgemeinden		56'167		55'200		49'278.90

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
480.01	Entnahme aus Verpflichtungsk. Rettungsgeräte (Ausz.übersch.)						9'653.65

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	ZIVILSCHUTZ/EINQUARTIERUNGEN	446'500	150'500	424'600	124'600	455'071.70	193'561.60
	Nettoaufwand		296'000		300'000		261'510.10
2100	Zivilschutz	373'000	120'500	372'600	114'600	380'926.10	135'409.95
	Nettoaufwand		252'500		258'000		245'516.15
301.01	Besoldungen/Entschädigungen	149'000		150'000		144'532.90	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	12'000		12'000		11'817.40	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	15'000		14'000		13'854.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'300		2'000		2'177.05	
309.01	Ausbildungskosten und Kurse	1'000		1'000		386.80	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente Werbung	1'600		1'400		1'643.80	
311.01	Anschaffung von Zivilschutzmaterial und Ausrüstung	5'000		6'800		2'616.25	
312.01	Wasser	600		900		461.20	
312.02	Elektrizität	5'000		5'000		4'656.90	
312.03	Heizmaterial	300		500			
313.01	Diverse Verbrauchsmaterialien	400		300		368.10	
315.01	Unterhalt und Wartung von Material und Einrichtungen	5'000		4'700		3'454.80	
318.01	Telefon und Alarmeinrichtungen	600		700		408.00	
318.02	Sachversicherung	2'200		2'300		4'284.30	
351.01	Anteil an Kanton	173'000		171'000		190'264.00	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		65'000		58'100		74'717.50
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		8'000		8'000		8'393.45
436.02	Versicherungsleistungen						
460.01	Bundesbeiträge						
461.01	Kantonsbeiträge		4'000		4'500		4'699.00
490.01	Dienstleistungen anderer Ressorts		43'500		44'000		47'600.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2110	Einquartierungen	73'500	30'000	52'000	10'000	74'145.60	58'151.65
	Nettoaufwand		43'500		42'000		15'993.95
301.01	Besoldungen	28'000		27'000		27'461.00	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	2'500		2'000		2'259.60	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2'500		2'500		2'665.20	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'500		1'000		1'225.95	
311.01	Anschaffungen	2'000		1'000		3'391.90	
312.01	Wasser	4'000		4'000		3'803.80	
312.02	Elektrizität	5'500		2'000		5'647.85	
312.03	Heizmaterial	20'000		7'000		19'733.65	
315.01	Wartung und Unterhalt der Einrichtungen	6'000		4'000		6'689.10	
318.02	Telefongebühren	1'500		1'500		1'267.55	
390.01	Arbeitsleistungen anderer Verwaltungen						
434.01	Vergütungen für die Benützung der Unterkunftseinrichtungen		25'000		10'000		34'883.75
450.01	Unterkunftschädigung des Bundes (Militär)		5'000				23'267.90

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22	VERKEHR	4'242'400	1'618'000	4'119'000	1'530'000	3'990'162.67	1'511'771.10
	Nettoaufwand		2'624'400		2'589'000		2'478'391.57
2210	Regionaler Verkehr	1'456'400	162'000	1'486'000	125'000	1'381'151.00	138'934.00
	Nettoaufwand		1'294'400		1'361'000		1'242'217.00
318.01	Generalabonnement Flexi	126'000		105'000		105'020.00	
364.01	Anteil Abgeltung AB	504'000		543'000		490'611.00	
364.02	Anteil Abgeltung SOB	565'000		590'000		564'150.00	
364.03	Anteil Abgeltung Postautolinien	39'000		43'000		35'160.00	
364.04	Anteil Abgeltung VBH Linie Schwellbrunn	100'000		98'000		98'910.00	
364.05	Anteil Betriebsdefizit Nachtbus SG	22'400		5'000			
364.06	Anteil Tarifverbund Ostwind	52'000		52'000		40'294.00	
364.07	Anteil Abgeltung Linie Herisau - Abtwil	48'000		50'000		47'006.00	
434.01	Generalabonnement Flexi		150'000		125'000		126'745.00
436.01	Private Rückerstattung Linie Herisau - Abtwil		12'000				12'189.00
2220	Verkehrsbetriebe	2'786'000	1'456'000	2'633'000	1'405'000	2'609'011.67	1'372'837.10
	Nettoaufwand		1'330'000		1'228'000		1'236'174.57
310.01	Drucksachen Billette Inserate	4'500		7'000		4'354.80	
318.01	Entschädigungen an Transportbeauftragte	2'637'500		2'478'000		2'463'315.70	
318.02	Gutachten, Expertisen						
319.01	Übriger Sachaufwand	57'000		58'000		54'561.70	
350.01	MWSt-Vorsteuerkürzung für Abgeltungen	52'000		58'000		50'179.47	
390.01	Verrechneter Personalaufwand (2100.490.01)	35'000		32'000		36'600.00	
434.00	Erlös aus Billetten / Abos		948'000		979'000		880'241.05
434.10	Erlös aus Reklame		17'000		15'000		16'816.05
460.01	Bundesbeitrag für Linie Schwellbrunn ADF		175'000		175'000		152'168.00
461.00	Kantonsbeiträge		307'000		227'000		315'004.00
462.01	Gemeindebeitrag Schwellbrunn für Risi		9'000		9'000		8'608.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
23	VOLKSWIRTSCHAFT	1'873'500	827'500	1'844'500	851'500	1'962'088.36	1'007'960.15
	Nettoaufwand		1'046'000		993'000		954'128.21
2300	Markt- und Gewerbe	520'200	213'000	479'000	203'000	503'768.34	201'224.20
	Nettoaufwand		307'200		276'000		302'544.14
300.01	Besoldungen Warenmarkt	3'700		3'700		3'618.37	
301.01	Besoldungen	221'500		214'000		237'444.80	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	17'500		17'000		18'491.98	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	20'000		19'400		21'113.45	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	3'500		3'900		3'296.55	
310.01	Drucksachen Inserate Abonnemente	45'000		28'000		31'765.95	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Einrichtungen	20'000		10'000		10'744.40	
312.02	Elektrizität	8'000		8'000		4'121.00	
315.01	Unterhalt Reparaturen Mobiliar Einrichtungen	20'000		14'000		16'495.70	
318.01	Eichwesen	4'000		4'000		2'172.25	
318.03	Standortförderung und Information	60'000		60'000		60'365.64	
318.04	Kälbermarkt	30'000		30'000		30'000.00	
318.05	Alpenstadt / Nachhaltigkeit	14'000		14'000		15'758.33	
318.06	Wochenmarkt	12'000		12'000		8'042.37	
351.01	Landesbuchhaltung AR	12'000		12'000		10'441.00	
	Ablieferung Beherbergungstaxen						
365.01	Kant. Verkehrsverein, Beitrag	1'000		1'000		1'000.00	
365.02	Beiträge für verschiedene Anlässe	12'000		12'000		12'453.55	
365.03	Kurtaxen Sachaufwand	4'000		4'000		4'443.00	
365.05	Informationsstelle Gemeindebeitrag	12'000		12'000		12'000.00	
390.03	Vom Bauamt für Dienstleistungen verrechnete Aufwendungen						
406.01	Kur- und Beherbergungstaxen		21'000		21'000		17'572.80
431.01	Verschiedene Gebühren		7'000		7'000		4'818.90
434.01	Platz- und Standgelder		50'000		50'000		49'271.05
434.02	Waaggelder Viehmarkt		5'000		5'000		4'180.00
436.03	Versicherungsleistungen						
437.01	Bussen		130'000		120'000		125'381.45

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2310	Landwirtschaft	77'800	1'500	80'000	2'000	81'352.25	2'350.00
	Nettoaufwand		76'300		78'000		79'002.25
318.01	Vieh- und landw. Betriebszählung	2'800		2'800		2'780.00	
318.02	Seuchenpolizeiliche Massnahmen			200		100.00	
351.01	Schulgeldbeiträge an die landwirtschaftliche Berufsschule						
361.01	Beitrag an kant. Tiergesundheitskasse	32'000		32'000		31'393.60	
365.01	Beitrag landw. Betriebshelferdienst	2'500		2'500		2'500.00	
365.02	Beiträge für die Verbesserung der Wohnverhältnisse im Berggebiet					3'510.00	
365.03	Beiträge für die Förderung der Viehmärkte	4'000		4'000		3'415.10	
365.05	Gemeindeviehschau und Zuchtstierschau	16'000		16'000		18'614.65	
365.07	Notschlachthanlage	4'500		5'000		4'400.00	
365.08	Tierkörpersammelstellen Herisau u. St. Gallen	16'000		17'500		14'638.90	
436.01	Rückerstattungen Ackerbaustelle		500		1'000		1'350.00
452.01	Gemeindebeiträge für Tierkörper- sammelstelle		1'000		1'000		1'000.00
2340	Forstwesen	673'000	463'000	660'000	440'000	696'717.75	618'135.15
	Nettoaufwand		210'000		220'000		78'582.60
301.01	Besoldungen	299'000		289'000		279'560.00	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	23'500		23'700		17'741.75	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	24'500		24'000		23'116.40	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	24'500		23'800		17'159.55	
309.01	Ausbildungskosten	6'000		5'000		4'324.80	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate und Abonnemente	3'400		3'400		2'513.35	
311.01	Anschaffungen von Geräten Maschinen Werkzeugen und Fahrzeugen	7'000		7'000		6'057.50	
313.01	Betriebsstoffe	17'000		17'000		19'598.30	
313.02	Waldpflanzen Sämereien	500		500			
313.03	Übriges Verbrauchsmaterial	8'000		8'000		8'954.95	
313.04	Kauf Nutz- und Brennholz aus Privatwald	120'000		120'000		176'298.30	
314.01	Unterhalt Gebäude (Waldhütten)	3'000		3'000		2'667.70	
314.02	Unterhalt Strassen und Wege	10'000		10'000		10'032.10	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.01	Unterhalt und Reparaturen des Betriebsmobiliars	4'000		4'000		2'697.20	
315.02	Schutz- und Wohlfahrtsarbeiten	2'000		2'000		1'853.35	
315.03	Unterhalt Fahrzeuge	12'000		10'000		14'772.55	
315.04	Instandstellung von Beschädigungen / Vandalismus	1'000		1'500		372.50	
316.01	Miet- und Pachtzinse	1'800		800		1'720.00	
317.01	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		570.75	
318.02	Sachversicherungen	14'500		14'500		12'817.35	
318.03	Telefongebühren	2'500		3'000		1'802.75	
318.04	Dienstleistungen durch Dritte (Akkordanten)						
318.05	Holzschnitzel Herstellung durch Dritte	16'000		16'000		13'592.85	
318.06	Dienstleistungen Dritter für Gemeindewald	4'000		4'000		134.50	
318.07	Dienstleistungen Dritter für Privatwälder	20'000		20'000		31'386.50	
364.01	Abgabe an den Selbsthilfefonds SHF	1'000		2'000		172.75	
365.01	Beitrag an Holzschnitzelheizung der Stiftung Altersbetreuung	46'800		46'800		46'800.00	
434.01	Arbeitsleistungen für Waldbauverein		70'000		70'000		62'513.00
434.02	Arbeitsleistungen für Private		165'000		130'000		220'385.05
434.03	Entschädigungen für Schulungen / Instruktionen		5'000		5'000		13'815.00
435.01	Erlös Nutz- und Brennholz aus eigenen Wäldern		70'000		80'000		55'389.20
435.02	Erlös übrige Waldprodukte aus eigenen Wäldern		3'000		3'000		3'679.00
435.03	Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald		120'000		120'000		176'298.30
435.04	Erlös Holzschnitzel		24'000		24'000		34'072.85
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						3'105.15
436.02	Versicherungsleistungen						23'801.10
436.03	Verschiedene Rückerstattungen						19'576.50
460.01	Bundesbeitrag		3'000		5'000		1'400.00
461.01	Kantonsbeitrag		3'000		3'000		4'100.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2350	Kulturzentrum (Casino, Altes Zeughaus)	602'500	150'000	625'500	206'500	680'250.02	186'250.80
	Nettoaufwand		452'500		419'000		493'999.22
301.01	Besoldungen	143'800		152'700		144'759.60	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	11'200		11'900		13'769.30	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13'700		13'500		13'905.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'100		2'700		2'008.40	
310.01	Büro- und Werbematerial Drucksachen	20'000		20'000		20'480.90	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Geräte	50'000		50'000		63'561.65	
312.01	Wasser	8'500		9'000		8'231.70	
312.02	Elektrizität	15'000		17'000		13'605.50	
312.03	Heizmaterial	10'000		15'000		28'032.45	
313.01	Verbrauchs-/Reinigungsmaterial	11'000		11'000		14'545.10	
315.01	Unterhalt Mobiliar Geräte	70'000		70'000		93'244.22	
317.01	Spesenentschädigungen	1'200		1'200		1'200.00	
318.01	Sachversicherungen	13'500		14'000		15'615.40	
318.02	Telefongebühren	500		500		676.25	
318.03	Reinigung durch Dritte	10'000		10'000		7'176.50	
319.01	Übriger Sachaufwand	8'000		8'000		8'918.10	
365.01	Beitrag Bibliothek Herisau	160'000		160'000		160'000.00	
365.02	Beitrag Verein für Freizeitgestaltung						
390.01	Vom Bauamt verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt	45'000		52'000		62'925.10	
390.02	Wärmeverbund Heizkosten (1400.390.20)	9'000		7'000		7'594.25	
427.01	Mieteinnahmen Casino		70'000		70'000		62'893.60
427.02	Mieteinnahmen Jugendhaus				41'000		40'480.00
434.01	Benützungsgebühren		80'000		85'000		72'784.65
434.02	Dienstleistungen für Dritte				8'000		7'592.55
439.01	Übrige Erträge				2'500		2'500.00
	Total	76'090'000	75'272'600	77'117'600	77'408'600	76'317'328.86	78'882'489.74
	Ertragsüberschuss	0		291'000		2'565'160.88	
	Aufwandüberschuss		817'400		0		0.00
		76'090'000	76'090'000	77'408'600	77'408'600	78'882'489.74	78'882'489.74



* Legende

Für die Kreditbewilligung resp. Kreditfreigabe sind die folgenden Organe zuständig:

Gemeinderat	a*
Einwohnerrat eigene Kompetenz	b*
Einwohnerrat fakultatives Referendum	c*
Obligatorisches Referendum, Volksabstimmung	d*

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	14'912'000	630'000	12'693'000	560'000	8'985'271.95	728'498.75
	Nettoausgaben		14'282'000		12'133'000		8'256'773.20
300	HOCHBAUTEN	8'890'000	530'000	6'990'000	230'000	3'494'169.20	168'177.60
	Nettoausgaben		8'360'000		6'760'000		3'325'991.60
301	TIEFBAUTEN	2'364'000	100'000	1'946'000	330'000	3'619'674.70	489'679.00
	Nettoausgaben		2'264'000		1'616'000		3'129'995.70
302	GEWÄSSERSCHUTZANLAGEN	1'915'000	0	1'773'000	0	1'450'177.40	42'907.30
	Nettoausgaben		1'915'000		1'773'000		1'407'270.10
304	INVESTITIONSBEITRÄGE	1'171'000	0	1'412'000	0	315'257.25	0.00
	Nettoausgaben		1'171'000		1'412'000		315'257.25
305	VERSCHIEDENES	572'000	0	572'000	0	105'993.40	27'734.85
	Nettoausgaben		572'000		572'000		78'258.55
	Total	14'912'000	630'000	12'693'000	560'000	8'985'271.95	728'498.75
	Einnahmenüberschuss	0		0		0.00	
	Ausgabenüberschuss		14'282'000		12'133'000		8'256'773.20
		14'912'000	14'912'000	12'693'000	12'693'000	8'985'271.95	8'985'271.95

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	14'912'000	630'000	12'693'000	560'000	8'985'271.95	728'498.75
	Nettoausgaben		14'282'000		12'133'000		8'256'773.20
300	HOCHBAUTEN	8'890'000	530'000	6'990'000	230'000	3'494'169.20	168'177.60
	Nettoausgaben		8'360'000		6'760'000		3'325'991.60
3000	Schulbauten	2'800'000	0	1'720'000	0	458'904.90	0.00
	Nettoausgaben		2'800'000		1'720'000		458'904.90
62.503	Altes Schulhaus Kreuzweg Sanierung	900'000		1'100'000			
66.503	Altes Schulhaus Waisenhaus Sanierung/Aussenrenovation						
69.503	Kindergarten Müli Gesamtsanierung						
71.503	Schulhaus Müli Fassadensanierung	1'150'000					
72.503	Projekt Neigung Real- und Sekundarschulhaus	750'000		620'000		98'531.20	
74.500	Grundstück Kindergarten Müli					360'373.70	
75.603	Schulhaus Ramsen Übertrag ins Finanzvermögen						
76.503	Nahwärmeverbund Ebnet Ersatz Energieanlage Real- und Sekundarschulhaus						
3002	Zivilschutzbauten	0	0	0	0	278'031.45	0.00
	Nettoausgaben						278'031.45
14.503	Sanierung Zivilschutzanlage Müli					278'031.45	
14.662	Bezug aus Schutzraumfonds Zivilschutzanlage Müli						
3003	Verwaltungsbauten	0	0	0	0	685'862.50	0.00
	Nettoausgaben						685'862.50
04.503	Emdwies Umbau/Sanierung Erdgeschoss					685'862.50	
05.503	Haus zum Baumgarten Umnutzung						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3004	Verschiedene Bauten	4'690'000	530'000	4'720'000	230'000	1'691'287.35	168'177.60
	Nettoausgaben		4'160'000		4'490'000		1'523'109.75
38.503	Altes Zeughaus Sanierungsmassnahmen						
38.662	Altes Zeughaus Beitrag Denkmalpflege						
63.503	Markthalle + Unterkunft Fassaden	210'000					
67.503	Altes Rathaus (Museum/Chäshalle) Innenrenovation					454'820.30	
69.503	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr Projektierungskredit						
70.503	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr	1'210'000		750'000			
70.661	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr Beitrag Assekuranz u. Kanton		400'000		100'000		
72.503	Sportzentrum					1'040'893.70	
72.661	Sportzentrum Kantonsbeitrag						
72.669	Sportzentrum Beiträge von Dritten						27'562.20
73.503	Markthalle Sanierung	3'000'000		3'420'000			
73.660	Markthalle Bundesbeiträge		50'000		50'000		
73.669	Markthalle Beiträge Denkmalpflege		80'000		80'000		
74.503	MZH Militär Sportzentrum					126'663.90	
74.660	MZH Militär Sportzentrum Bundesbeitrag (Militär)						140'615.40
77.503	Wohnhaus Lindenhof						
79.503	Jugendzentrum Renovation			150'000		68'909.45	
82.669	Ref.Kirche,Beitrag Denkmalpflege						
83.503	Sportzentrum Wärmerückgewinnung	270'000		400'000			
3005	Plätze / Anlagen	1'400'000	0	550'000	0	380'083.00	0.00
	Nettoausgaben		1'400'000		550'000		380'083.00
34.501	Friedhofskappelle Innenrenovation	150'000		100'000			
35.501	Friedhof Vorplatz Sanierung und Neugestaltung					365'749.85	
51.501	Zusätzliche Urnenwände					14'333.15	
70.503	Parkgarage Obstmarkt	1'100'000		300'000			
71.503	Obstmarkt Platzgestaltung (Anteil Hochbau)	150'000		150'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
72.503	Sanierung Rundbahn Ebnet						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
301	TIEFBAUTEN	2'364'000	100'000	1'946'000	330'000	3'619'674.70	489'679.00
	Nettoausgaben		2'264'000		1'616'000		3'129'995.70
3010	Strassen / Trottoirkorrekturen	1'777'000	0	965'000	130'000	1'888'656.90	91'479.00
	Nettoausgaben		1'777'000		835'000		1'797'177.90
72.501	Rütistrasse Umlegung			235'000		1'166'190.60	
72.631	Rütistrasse Umlegung Kostenanteil Privater						
72.661	Rütistrasse Umlegung Kantonsbeitrag				130'000		91'479.00
76.501	Werterh. best. Strassen 2005						
76.661	Werterh. best. Strassen 2005 Kantonsbeitrag						
77.501	Werterh. best. Strassen 2006					38'172.50	
77.661	Werterh. best. Strassen 2006 Kantonsbeitrag						
78.501	Werterh. best. Strassen 2007					18'294.30	
78.661	Werterh. best. Strassen 2007 Kantonsbeitrag						
79.501	Werterh. best. Strassen 2008					662'600.25	
81.501	Werterh. best. Strassen 2009	547'000		700'000		3'399.25	
81.661	Werterh. best. Strassen 2009 Kantonsbeitrag						
82.501	Ausbau Knoten Oberdorfstrasse/ Steinrieseln	50'000					
83.501	Ausbau Oberdorfstrasse Migros/ Metrohm	50'000					
84.501	Neue Gestaltung Strasse im Schwänberg Zusammenhang mit Bachprojekt	300'000					
85.501	Neubau, neue Gestaltung Obere Gossauerstrasse: Spittel-Platz						
86.501	Tempo 30 Ebnet Buchen-/ Schützenstrasse	30'000					
91.501	Werterhaltung best. Strassen	800'000					
91.661	Werterhaltung best. Strassen Kantonsbeitrag						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
92.501	Niedriggeschwindigkeitszonen			30'000			
3011	Erschliessungen	371'000	100'000	741'000	200'000	1'027'062.25	398'200.00
	Nettoausgaben		271'000		541'000		628'862.25
47.501	Industriegebiet Hölzli Erschliessung	170'000		600'000		1'027'062.25	
47.631	Industriegebiet Hölzli Erschliessung Kostenanteile Privater						313'200.00
47.661	Industriegebiet Hölzli Erschliessung Kantonsbeitrag		100'000		200'000		85'000.00
51.525	Bruggereggweg Erschliessung	81'000		81'000			
52.501	Krombach Erschliessung						
53.525	Eggweg Erschliessung						
54.501	Erschliessung Schäggi/Felsenweg	60'000					
95.525	Gemeindebeiträge an private Erschliessungsstrassen	60'000		60'000			
3013	Wege / Plätze	16'000	0	10'000	0	176'967.80	0.00
	Nettoausgaben		16'000		10'000		176'967.80
37.501	Bushaltestelle Schwellbrunnerstr.	6'000				14'018.15	
38.501	Bushaltestellen Optimierung	10'000		10'000			
45.501	Zentrum / Obstmarkt Gestaltung						
50.501	Parkierung Sportzentrum					141'679.45	
50.661	Parkierung Sportzentrum Kantonsbeitrag						
52.501	Fussweg Ädelswilerstrasse					21'270.20	
3014	Gewässer	0	0	50'000	0	0.00	0.00
	Nettoausgaben				50'000		
30.501	Seitenbäche u. Saumweiher Sanierung						
31.501	Lederbacheindolung Sanierung						
32.501	Gewässer Gefährdungsplanung			50'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
35.500	Grundstück Stelzbach						
3019	Verschiedenes (Tiefbauamt)	200'000	0	180'000	0	526'987.75	0.00
	Nettoausgaben		200'000		180'000		526'987.75
10.506	Kommunalfahrzeug Pony P4-T + Ducato					288'368.00	
11.506	Kommunalfahrzeuge Fendt 207 + Ducato					238'619.75	
12.506	Kommunalfahrzeug Pony mit Absatzstreuer und Pflug			180'000			
95.506	Fahrzeuge Maschinen Geräte	200'000					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
302	GEWÄSSERSCHUTZANLAGEN	1'915'000	0	1'773'000	0	1'450'177.40	42'907.30
	Nettoausgaben		1'915'000		1'773'000		1'407'270.10
3020	Neue Kanäle	765'000	0	962'000	0	1'120'076.25	3'321.00
	Nettoausgaben		765'000		962'000		1'116'755.25
12.501	Neue Kanäle nach GEP 2. Etappe					587'169.25	
12.661	Neue Kanäle nach GEP 2. Etappe Kantonsbeitrag						3'321.00
14.501	Neue Kanäle nach GEP 3. Etappe	300'000		600'000		532'907.00	
46.501	Meteorkanal Mühlestrasse	62'000		62'000			
47.501	Abwassersanierung Baldenwil	103'000					
47.631	Abwassersanierung Baldenwil Kostenanteil Privater						
91.501	Neue Kanäle nach GEP weitere Etappen	300'000		300'000			
3021	Alte Kanäle	650'000	0	500'000	0	222'776.60	39'586.30
	Nettoausgaben		650'000		500'000		183'190.30
29.501	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe	650'000		500'000		222'776.60	
29.631	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe Kostenanteil Privater						39'586.30
29.661	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe Kantonsbeitrag						
3022	Anlagen	500'000	0	311'000	0	107'324.55	0.00
	Nettoausgaben		500'000		311'000		107'324.55
40.501	ARA Ersatz Steuerung	200'000					
42.501	ARA Beckensanierung			111'000		107'324.55	
45.501	Fernwirkkonzept Aussenanlagen	100'000					
46.506	Personenschutzsystem/Telefonie	100'000		200'000			
91.501	ARA div. Sanierungen/ Optimierungen	100'000					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
304	INVESTITIONSBEITRÄGE	1'171'000	0	1'412'000	0	315'257.25	0.00
	Nettoausgaben		1'171'000		1'412'000		315'257.25
3040	Beiträge an den Kanton für den Bau und Korrektion von Staatsstrassen/Gewässersanierungen	715'000	0	965'000	0	75'000.00	0.00
	Nettoausgaben		715'000		965'000		75'000.00
40.561	Walkebach/Sedelbach						
52.561	Kasernenstr.: Obstmarkt-Platz			250'000			
56.561	Verkehrsraum Herisau (Ypsilon-Massnahmen)	100'000		125'000		40'000.00	
64.561	Chlebbach			100'000			
65.561	Schwänbergbach	100'000		50'000			
66.561	Cilanderstrasse Ausbau	300'000		400'000		35'000.00	
67.561	Einlenker Degersheimerstr. Moos			19'000			
68.561	Industriestrasse Kurvenausbau			21'000			
69.561	Umfahrung Herisau P3000						
70.561	Fussgängerübergang Stelz						
72.561	Bachwis						
73.561	Neuer Brüelbachkanal						
74.561	Glatt/Sägebach:Schwänli-Güetli						
75.561	Glatt: Gaswerk Cilander						
76.561	Glatt: Schwänli-Schloss						
77.561	Glatt: Zellersmühle mit Messstation	75'000					
78.561	Glatt: AMAS, Schwarzes Haus						
79.561	Ursteinbach:Hinterhof Offenlegung	40'000					
80.561	Stierweidbäche: Offenlegung						
81.561	Burghaldenbach: Sonntental	30'000					
82.561	Ersatz Lichtsignalanlage Säge	30'000					
90.561	Kleinkorrekturen Verschiedene	40'000					
3041	Beiträge an Privatbahnen für techn. Verbesserungen	456'000	0	447'000	0	240'257.25	0.00
	Nettoausgaben		456'000		447'000		240'257.25

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
11.564	SOB Infrastrukturbeiträge	375'000		375'000		192'325.25	
12.564	AB Infrastrukturbeiträge	81'000		72'000		47'932.00	
23.564	AB 10. Vereinbarung von 2004						
28.564	9. Vereinbarung von 2006 SOB						
30.564	11. Vereinbarung von 2006 SOB						
31.564	12. Vereinbarung von 2006 SOB						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
305	VERSCHIEDENES	572'000	0	572'000	0	105'993.40	27'734.85
	Nettoausgaben		572'000		572'000		78'258.55
3050	Verschiedenes	572'000	0	572'000	0	105'993.40	27'734.85
	Nettoausgaben		572'000		572'000		78'258.55
40.506	GIS Gemeinde Herisau	122'000		122'000			
50.506	Informatik div. Projekte	150'000					
59.506	Informatik Schule Nachrüstung 06						
61.506	Informatik Schule Ersatz	300'000		300'000			
62.506	Sportzentrum Garderobenschränke						
63.506	Informatik "Servermigration 2008"					105'993.40	
64.506	Waterclimbing Sonnenberg						
65.600	Verkauf Parz. 1619 Rütistrasse						
66.506	Casino Ersatz Mobilien						
67.506	Netzwerkoptimierung 2009			150'000			
91.501	Waldparzellen diverse						
99.610	Nutzungsgebühren Vermessungs- werk und GIS						27'734.85
	Total	14'912'000	630'000	12'693'000	560'000	8'985'271.95	728'498.75
	Einnahmenüberschuss	0		0		0.00	
	Ausgabenüberschuss		14'282'000		12'133'000		8'256'773.20
		14'912'000	14'912'000	12'693'000	12'693'000	8'985'271.95	8'985'271.95

Ergebnisse	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	76'090'000	75'272'600	77'117'600	77'408'600	76'317'328.86	78'882'489.74
Aufwandüberschuss		817'400				
Ertragsüberschuss			291'000		2'565'160.88	
Total Laufende Rechnung	76'090'000	76'090'000	77'408'600	77'408'600	78'882'489.74	78'882'489.74
Investitionsrechnung	14'912'000	630'000	12'693'000	560'000	8'985'271.95	728'498.75
Zunahme der Nettoinvestitionen		14'282'000		12'133'000		8'256'773.20
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Total Investitionsrechnung	14'912'000	14'912'000	12'693'000	12'693'000	8'985'271.95	8'985'271.95
Finanzierung						
Zunahme der Nettoinvestitionen	14'282'000		12'133'000		8'256'773.20	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Abschreibungen		5'555'000		6'850'000		8'710'773.20
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	817'400					
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung				291'000		2'565'160.88
Finanzierungsfehlbetrag		9'544'400		4'992'000		
Finanzierungsüberschuss					3'019'160.88	
Total Finanzierung	15'099'400	15'099'400	12'133'000	12'133'000	11'275'934.08	11'275'934.08
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	9'544'400		4'992'000			
Finanzierungsüberschuss						3'019'160.88
Passivierungen	6'185'000		7'410'000		9'439'271.95	
Aktivierungen		14'912'000		12'693'000		8'985'271.95
Abnahme des Kapitals		817'400				
Zunahme des Kapitals			291'000		2'565'160.88	
Total Finanzierung	15'729'400	15'729'400	12'693'000	12'693'000	12'004'432.83	12'004'432.83

Schematische Darstellung des Voranschlags 2010

Investitionsrechnung

Finanzierung

Laufende Rechnung

